

Allgemeine Erläuterungen 2024

21.08.2024

1. Übersicht über den zeitlichen Ablauf

- 19.12.23 Das Rektorat hat zu Beginn des WiSe 2023/2024 alle Stellen- und Deputatszuweisungen der Hochschullehrer an die Lehreinheiten bzw. Studiengänge beschlossen. Es hat festgestellt, welche Stellen frei und welche Lehrdeputate nicht durch besetzte Stellen abgedeckt sind. Grundlage hierfür ist die Zielvereinbarung zwischen der Universität Bremen und der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.
- Das Rektorat hat außerdem die Zuweisung von Lehraufträgen und Mitteln für die Vergütung von Lehraufträgen an die Lehreinheiten bzw. Studiengänge für das SoSe 2023 vorgenommen.
- 19.12.23 Das Rektorat hat die Änderung der Anlage 2 der Zulassungszahlensatzung der Universität Bremen vom 30.05.2011 (Zulassungszahlen für höhere Fachsemester für das Sommersemester 2024) beschlossen.
- 15.01.24 Veröffentlichung der Änderung der Zulassungszahlensatzung (Anlage 2) der Universität Bremen.
- 30.01.24 Das Rektorat hat die Vorlage über Zulassungsbeschränkungen für Erstsemester zum WiSe 2024/2025 beschlossen.
- 22.02.24 Die Senatorin Senatorin für Wissenschaft und Häfen hat den 15.04.2024 als Stichtag für die Abgabe des Kapazitätsberichts festgesetzt.
- 09.04.24 Das Rektorat hat zum Stichtag der Kapazitätsberechnung, 01. April 2024, die Stellen- und Deputatszuweisungen der Hochschullehrer an die Lehreinheiten beschlossen, die Stellengruppen nach BremHG für den Akademischen Mittelbau gebildet und die Zuweisung zu den Lehreinheiten zum Stichtag festgestellt.
- Das Rektorat hat die Zuweisung von Lehraufträgen und Mittel für die Vergütung von Lehraufträgen an die Lehreinheiten bzw. Studiengänge für das WiSe 2023/2024 in gleicher Weise wie für das SoSe 2023 (s.o.) beschlossen.
- 09.04.24 Auf Grundlage des Beschlusses vom 11.04.23 hat das Rektorat die Zulassungszahlen für Studienanfänger zum WiSe 2024/2025 beschlossen.
- 15.04.24 Übermittlung des Kapazitätsberichts an die Senatorin Senatorin für Wissenschaft und Häfen
- 18.06.24 Beschluss des Rektorates über die Änderung der Anlagen 1 bis 3 der Zulassungszahlensatzung sowie über die Zulassungszahlen für Fortgeschrittene zum Wintersemester 2024/2025.
- 20.06.24 Veröffentlichung der Änderung der Zulassungszahlensatzung (Anlagen 1 bis 3) im Amtsblatt der Universität Bremen.
- 10/2023 Das Rektorat wird die Zuweisung von Lehrauftragsmitteln für das SoSe 2024 sowie zur Stellen- und Deputatszuweisungen der Hochschullehrer an die Lehreinheiten bzw. Studiengänge zum WiSe 2024/2025 beschließen.

2. Erläuterungen zum Vorgehen und zu den Berechnungen

Folgende Beschlüsse und Vorgaben liegen dem Kapazitätsbericht zu Grunde:

Grundlage sind die Zielvereinbarung zwischen der Universität Bremen und der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft vom 30.1.2023 und der Wissenschaftsplan 2025 (verabschiedet am 12.02.2019 im Bremer Senat) mit Obergrenzen für Stellen des Wissenschaftlichen Personals aus Grundfinanzierung, angepasst durch die Änderung der Leistungsziele im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/2025:

Obergrenze Wissenschaftliches Personal (VZÄ) 2024

	WP25	angepasst
Insgesamt angepasst	895,0	880,5
Professuren (inklusive Juniorprofessuren)	261,6	256,0
Akademischer Mittelbau	633,4	624,5

(Quelle: Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Wissenschaftsplan 2025, S. 59 sowie Änderung der Leistungsziele im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/2025)

Bildung von Stellengruppen und Zuweisung von Stellen des Akademischen Mittelbaus

Mit Beschluss vom 09.04.2024 hat das Rektorat für diejenigen Stellen des Akademischen Mittelbaus Stellengruppen gebildet, die in den Lehreinheiten für Forschung und Lehre nutzbar sind. Zur Begründung hat das Rektorat auf die AS-Beschlüsse Nr. 5575 und 5576 vom 25.4.1990 verwiesen. Im gleichen Beschluss hat das Rektorat für alle vorhandenen Stellen, die für Akademischen Mittelbau in Lehre und Forschung nutzbar sind, die bestehenden Zuweisungen bestätigt bzw. Zuweisungen ab Stichtag vorgenommen.

Lehrdeputat des Akademischen Mittelbaus

Das Rektorat hat die Zuweisungen der Stellen zu den Lehreinheiten je nach Lehrdeputat der Stellen differenziert ausgewiesen.

Grundlagen dieser Entscheidungen sind u.a. vorangegangene Beschlüsse des AS über
- "Grundsätze zur Struktur und Funktion des Akademischen Mittelbaus" vom 25.10.1989,
- "Kriterien zur Ausstattung der Fächer mit Stellen des Akademischen Mittelbaus" vom 13.12.1989,
sowie
- "Grundsätze zum Einsatz in der Lehre" vom 14.2.1990

Deputatsreduzierungen für Funktionsstellen sind ggf. in den Einzelberichten erläutert, sofern sie die Ausbildungskapazität mindern.

Zum 28.02.2023 ist die geänderte LVNV in Kraft getreten gem. § 4 Nr. 3 LVNV haben Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, soweit ihnen Lehraufgaben übertragen worden sind, eine Lehrverpflichtung im Umfang von höchstens 8 SWS in unbefristeten bzw. höchstens 4 SWS in befristeten Beschäftigungsverhältnissen.

Lektorinnen und Lektoren nach § 24 BremHG haben gem. § 4 Nr. 4 LVNV je nach genannten Funktionen unterschiedliche Lehrverpflichtung:

- in der Funktion als lecturer 8 Lehrveranstaltungsstunden
- in der Funktion als researcher 4 Lehrveranstaltungsstunden
- in der Funktion als senior lecturer 12 Lehrveranstaltungsstunden

in der Funktion als senior researcher 9 Lehrveranstaltungsstunden und
ohne Übertragung einer der vorstehenden Funktionen 12 Lehrveranstaltungsstunden

Zuweisung von Hochschullehrerstellen und Deputaten

Mit Beschluss vom 09.04.2024 hat das Rektorat die Professorenstellen (inkl. Stiftungsprofessuren) den Lehreinheiten zugewiesen bzw. bestehende Zuweisungen bestätigt. Die Zuweisungen sind mit der Maßgabe erfolgt, in welchen Lehreinheiten das Lehrdeputat der jeweiligen Stellen regelhaft zu erbringen ist. Diese Differenzierung ist bei einer Reihe von Stellen notwendig, da die Stelleninhaber aufgrund der Berufungsvereinbarung regelhaft Lehre in verschiedenen Lehreinheiten leisten und die Lehreinheiten diese Deputate in ihren Planungen langfristig berücksichtigen müssen.

Gem. § 4 Nr. 2 LVNV haben JuniorprofessorInnen eine Lehrverpflichtung von 6 - 8 Lehrveranstaltungsstunden. Unter Berücksichtigung des Qualifikationsstandes und des Umfangs anderer Dienstaufgaben kann die Lehrverpflichtung auf bis zu 4 Lehrveranstaltungsstunden reduziert werden. Das Deputat ist in Stufen von vier auf acht Stunden steigend festgelegt worden. Dies wird in Einzelfallentscheidungen vom Rektor bestätigt. Das durchschnittliche Deputat liegt bei sechs SWS. Kompensiert wird die rechnerisch fehlende Differenz durch Lehraufträge im Umfang von durchschnittlich zwei SWS.

Ferner eröffnet die LVNV die Möglichkeit, das Deputat der Hochschullehrer um 2 SWS zu erhöhen. Das Rektorat hat entschieden, dass bestehende Berufungsvereinbarungen nicht gekündigt werden. Es plant jedoch, bei Neuberufungen im Einzelfall eine Erhöhung des Lehrdeputats durchzusetzen.

Zur Deputatsberechnung einzelner Lehreinheiten kommen ggf. Honorarprofessoren, Emeriti, Privatdozenten hinzu, sofern sie nicht bereits beim hauptamtlichen Lehrpersonal gezählt sind.

Die Grundsätze und Verfahren der Stellen- und Deputatszuweisungen sind vom Akademischen Senat in seinen Beschlüssen aus 1989 und 1990 (s.o.) ausführlich begründet. Die kapazitätsvermindernden Deputatsreduzierungen beschränken sich auf die in § 7 Abs. 2, 4, 5 sowie § 7a der LVNV geregelten Fälle.

Das Rektorat hat damit alle für Lehre und Forschung vorhandenen Stellen den Lehreinheiten zugewiesen und - sofern nicht kapazitätsrechtlich Deputatsermäßigungen oder -befreiungen anzurechnen sind - das Lehrdeputat der Stellen angerechnet.

Abgeordnete Lehrer

In die Kapazitätsberechnung der Lehreinheiten werden die (Teil-) Deputate abgeordneter Lehrer, so weit sie (auch) für Lehraufgaben abgeordnet sind, einbezogen. Lehrer werden gezielt für spezielle Aufgaben abgeordnet und sind im Rahmen einer Stellen- oder Deputatszuweisung durch das Rektorat nicht frei verfügbar.

Lehraufträge

Die Mittel für die Vergütung von Lehraufträgen zur Ergänzung und Erweiterung des Lehrangebots sind durch die Bremische Bürgerschaft im Haushalt begrenzt worden. Diese Summe schließt nicht die Vergütung derjenigen Lehraufträge ein, die für zugewiesene und vakante Stellen des hauptamtlichen wissenschaftlichen Personals vergeben und aus Mitteln dieser Stellen vergütet werden. Der Mitteleinsatz für Lehraufträge ist einschließlich der Vakanzen des jeweiligen Semesters lt. Feststellungsbeschluss des Rektorats differenziert ausgewiesen. Die Lehraufträge, die als Ersatz für freie Stellen ausgewiesen sind, wären ohne die Vakanzen nicht vergeben worden.

Die Lehraufträge des WiSe 2022/2023 und SoSe 2023 werden im Haushaltsjahr 2023 bezahlt und gebucht, diejenigen des WiSe 2023/2024 und des SoSe 2024 im Haushaltsjahr 2024.

Die Bestätigung der Mittelvergabe durch das Rektorat an die Lehreinheiten kann erst nach Ende eines Semesters erfolgen, weil dann der konkrete Bedarf an Lehrauftragsmitteln feststeht. Das Rektorat nimmt die Lehraufträge, die unvergütet vergeben werden, zur Kenntnis. Dabei handelt es sich nahezu ausnahmslos um Beschäftigte im Bremischen Öffentlichen Dienst, die dafür im Hauptamt entlastet werden. (Die meisten sind Lehrerinnen/Lehrer oder Akademische Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Universität). Es werden Lehraufträge für den Ersatz vakanter Stellen und zur Ergänzung und Erweiterung des Lehrangebots zugewiesen.

Die Vergabe von Lehraufträgen geschieht nach folgendem Verfahren: Die Studiengänge (Studienkommissionen bzw. Studiendekane gem. § 90 BremHG) planen die Lehrangebote zur Erfüllung von Studien- und Prüfungsordnungen in der Regel 1 Jahr im Voraus, soweit es die standardisierten und wiederkehrenden Veranstaltungen betrifft. In vielen Fällen (Projekte, Vertiefungsveranstaltungen, Ergänzungen, Wahlpflichtfächer etc.) wird der Bedarf für eine konkrete (Folge-) Veranstaltung erst im Laufe eines Semesters festgestellt: So mag nach Studienplan zwar klar sein, dass z.B. eine Veranstaltung 'Allgemeine Psychologie 2' stattfinden wird, das konkrete Thema und damit der oder die mögliche Lehrende (Lehrbeauftragte) wird aber erst zum Ende des vorangegangenen Semesters bestimmt.

In aller Regel können nicht alle Veranstaltungen von hauptamtlichem Lehrpersonal angeboten werden (sowohl von der Menge des erforderlichen Lehrdeputats her als auch aufgrund fehlender fachlicher Qualifikation). Zu diesem Zeitpunkt - also nach Redaktionsschluss der Veranstaltungsverzeichnisse - beginnt häufig erst die Suche nach qualifizierten Lehrbeauftragten sowohl für Veranstaltungen aus einem Fach, für das eine vakante Stelle zugewiesen ist, als auch für weitere Veranstaltungen, für die keine Stelle zugewiesen ist. Meist ist ein potentieller Lehrbeauftragter oder eine Lehrbeauftragte schon bekannt, gefragt worden und einverstanden. Oft werden aber Lehrbeauftragte für das Veranstaltungsverzeichnis angegeben, die ihr Einverständnis noch nicht erklärt haben, (oder es werden Akademische Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen als Veranstalter benannt, die noch gar keinen Vertrag haben und ihn gelegentlich auch gar nicht bekommen).

Hinzu kommt, dass Studiengänge in einer nicht unerheblichen Anzahl Personen als Lehrbeauftragte vorschlagen und gelegentlich schon als Veranstalter zum Vorlesungsverzeichnis anmelden, die nicht die formalen Voraussetzungen für die Übernahme eines Lehrauftrages erfüllen oder die den Lehrauftrag nicht annehmen, weil sie mit der relativ geringen Vergütung nicht einverstanden sind.

Letztlich steht erst kurz vor Veranstaltungsbeginn fest, welche Lehraufträge tatsächlich vergeben werden; in einer Vielzahl der Fälle entscheidet sich das sogar erst nach Veranstaltungsbeginn, weil Bedarf erst zu oder nach Beginn der Veranstaltungszeit ersichtlich wird - z.B. aufgrund unerwartet hoher oder geringerer Bewerberzahlen zu Beginn eines Wintersemesters oder unvorhergesehener Vakanzen beim Lehrpersonal. Für diese regelhaft zu erwarteten Zwecke müssen in der zentralen Planung Mittel reserviert werden.

Daraus folgt, dass das Veranstaltungsverzeichnis nur zu ca. 80 Prozent die Daten enthalten kann, die letztlich mit der Wirklichkeit übereinstimmen.

Weiterhin werden diejenigen Lehrauftragsstunden nicht berücksichtigt, die vom hauptamtlichen Lehrpersonal gegen Entlastung von 'Dienstleistungen in der Lehre' im Hauptamt erbracht werden.

Export und Import von Deputaten zwischen Lehreinheiten

Export ist der Dienstleistungsbedarf für nicht der Lehreinheit zugeordnete Studiengänge. Import ist die Lehrnachfrage in anderen Lehreinheiten.

Export und Import wurden aufgrund der gültigen Studien- und Prüfungsordnungen berechnet. Wenn Lehrveranstaltungen in kleinere Gruppen als Kohortengröße (z.B. in Praktika) geteilt werden müssen, dann wurde die Kohortengröße berücksichtigt. Bei Wahlpflichtfächern wurde jeweils nur der Anteil "Kohortengröße dividiert durch die Zahl der Wahlmöglichkeiten für die Lehrnachfrage" berücksichtigt, wenn keine sicheren Daten über die empirischen Wahlentscheidungen der Studierenden möglich sind. In wenigen Ausnahmen, in denen über mehrere Studienjahre die Wahlentscheidungen der Studierenden für bestimmte Wahlpflichtfächer ungleich sind, wurde dies berücksichtigt.

Für die Importberechnung gelten die gleichen Ausführungen wie oben zu Exporten.

Die Bestimmung des Normwert-Anteils für Importe stößt auf die Schwierigkeit, Gruppengrößen festzusetzen, um einen Normwert berechnen zu können: Die Studenten haben in der Regel relativ große Freiheit in der Wahl, welche Veranstaltungen anderer Lehreinheiten sie besuchen. Da es aus diesem Grund keinen Anspruch auf Zugang zu bestimmten Veranstaltungen gibt, deren Gruppengröße klein ist und die daher für Studierende der anderen Lehreinheit 'Engpässe' darstellen, werden in aller Regel Veranstaltungen besucht, die durchschnittlich große Gruppengrößen haben. Diese werden meist durch die Raumgröße bestimmt und liegen zwischen 60 und 100 Personen.

Normwerte

Die Normwerte sind der Satzung der Universität Bremen über die Festsetzung von Zulassungszahlen (Zulassungszahlensatzung) vom 30.05.2011 in der Fassung vom 20.06.2023 (Anlage 3) entnommen.

Schwundquoten/höhere Aufnahme in früheren Semestern

Die Schwundquoten werden in den zulassungsbeschränkten Studiengängen aus den kapazitätswirksam besetzten Studienplätzen (jeweils WiSe und SoSe) der jeweils letzten 3 Jahrgänge berechnet. Eine Ermittlung des tatsächlichen Schwundes ist bei neu eingeführten Studiengängen noch nicht möglich. Hilfsweise werden die Daten aus vergleichbaren Studiengängen derselben Studienrichtung verwendet. Die berechneten Aufnahmekototen wurden ggf. gem. § 14 Abs.3 Ziff. 3 KapVO erhöht (Siehe unter Erläuterungen zur Berechnung der Zulassungszahlen).

Aufteilung der Bachelor-Studienplätze

Bachelor-Studierende sind immatrikuliert in

- einem Bachelor Vollfach (100% des Lerndeputats),
- in einem Profilfach (67 %) und einem Komplementärfach (33 %),
- in zwei Lehramtsfächern (jeweils 50 %) oder
- in zwei großen Fächern (jeweils 42%) und einem kleinen (16 %) Fach im Bachelor Bildungswissenschaften für den Primar- und Elementarbereich.

Zulassung von Fortgeschrittenen

Die Zulassungszahlen für Fortgeschrittene ergeben sich nach der vorgegebenen Rechenvorschrift aus den Zulassungszahlen für Erstsemester und der Vorbelegung.

Veranstaltungsverzeichnisse

Es wird darauf hingewiesen, dass keine gesamtuniversitäre Kontrolle der Angaben im Lehrveranstaltungsverzeichnis stattfindet, da hierfür die Arbeitskapazität der Verwaltung nicht ausreicht. Das Veranstaltungsverzeichnis soll nur Orientierungshilfe sein. Es ist keine Dokumentation von besetzten Stellen, von Einordnungen in verschiedenen Personalgruppen, von tatsächlich abgehaltenen Veranstaltungen, von tatsächlich vergebenen Lehraufträgen und von Klassifizierungen von Veranstaltungen.

Zusätzlich zum Personal werden auch Veranstalter/innen als Lehrbeauftragte, Praxislehrer/innen, studentische Tutoren/innen etc. ausgewiesen bzw. wird in einigen Bereichen auch die technische und verwaltungsmäßige Unterstützung von Veranstaltungen namentlich erwähnt.

Die Angaben im Veranstaltungsverzeichnis werden von den Fachbereichsverwaltungen und den Studiendekanen der einzelnen Studiengänge an die Redaktion gegeben. Daher sind sie nicht einheitlich und spiegeln die unterschiedlichen Sichtweisen der verschiedenen Fächer wieder. Dies ist aus fachimmanenten Gründen sinnvoll und zur Information der Studierenden notwendig und in einer Universität gewollt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Veranstaltungsverzeichnisses ist in vielen Studiengängen die Veranstaltungsplanung noch nicht abgeschlossen, in keinem Fall sind die angegebenen Lehrbeauftragten bereits bestätigt, und der Personalbestand unterliegt ggf. noch Änderungen (siehe Anmerkung oben zu Lehraufträgen).

(Nähere Erläuterungen zu den Studiengangsspezifika siehe in diesem Ordner unter Kapazitätsberechnung und Grundlagen.)

29.09.2024

Erläuterungen zur Kapazitätsberechnung Studiengang Psychologie 2024

Aktualisierung der Kapazitätsberechnung

Die Berechnung der Zulassungszahl am 01. April 2024 ergab für das Wintersemester 2024/2025 in der Lehreinheit Psychologie für den Studiengang Bachelor of Science (B. Sc.) Psychologie **112** Plätze, für den Master of Science (M. Sc.) Psychologie **60** Plätze und für den Master of Science (M. Sc.) Klinische Psychologie und Psychotherapie 30 Plätze. Zum 30. September 2024 wurde die Kapazitätsberechnung aktualisiert. Für den Studiengang B.Sc. Psychologie ergeben sich nunmehr **103** Studienplätze, für den M. Sc. Psychologie **54** sowie für den M. Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie **29** Studienplätze.

1. Personal/ Lehrdeputat

1.1. Berechnung nach dem „besetzten Stellenprinzip“

Der Gesetzgeber hat in § 2 Abs. 2 S. 2 BremHZG bestimmt, dass für die Ermittlung des Lehrangebots die den Lehreinheiten und Studiengängen zugeordneten und am Stichtag besetzten Stellen für das mit Lehraufgaben betraute hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Personal zugrunde gelegt werden („konkretes Stellenprinzip“). Mit den Beschlüssen vom 7.11.2022 (1 BvR 655/14 u.a.) hat das Bundesverfassungsgericht die Berechnung der Aufnahmekapazität nach dem konkreten Stellenprinzip bestätigt. Die Universität Bremen legt ihrer Kapazitätsberechnung nunmehr § 2 Abs. 2 S. 2 BremHZG zugrunde.

1.2. Hochschullehrer

Der Lehreinheit Psychologie wurden für das Sommersemester 2024 acht Stellen für Professuren zugewiesen. Die Zuweisung sowie die Freigaben der Stellen ist dem Rektoratsbeschluss vom 09.04.2024 zu entnehmen. In der Zuweisung für das Wintersemester 2024/2025 werden ebenso acht Professuren zugewiesen werden. Zum 01.10.2024 sind alle Hochschullehrerstellen besetzt.

Im Oktober 2024 wird [REDACTED] in Mutterschutz und anschließen in Elternzeit gehen. Die Vertretungsprofessur wird [REDACTED] besetzt werden. Seine Stelle als befristeter Wissenschaftlicher Mitarbeiter wird vertreten von [REDACTED] und [REDACTED] [REDACTED] mit jeweils 0,5 VZÄ.

1.3. Akademischer Mittelbau

Die Zuweisung sowie die Freigaben der Stellen ist dem Rektoratsbeschluss vom 09.04.2024 zu entnehmen. Mit der Stellenzuweisung im Dezember 2024 werden alle Hochschullehrer Stellen und die Stellen des Akademischen Mittelbaus für das WiSe 2024/2025 an die Lehreinheiten bzw. Studiengänge zugewiesen.

Im Rahmen der Umstrukturierung der Psychologie ist eine Stärkung der Forschungsmöglichkeiten der Lehreinheit nötig. Dafür können Stellen umgewandelt werden. Unter Abwägung der verschiedenen Interessen macht die Universität Bremen von der Möglichkeit der Umwandlung nur moderat Gebrauch.

Ein Lektorat nach § 24 Abs.1 BremHG (ohne Funktion) wurde in der Vergangenheit befristet zugewiesen und besetzt. Dieses sollte zum Ausgleich für die zu Beginn niedrige Lehrverpflichtung der Lektorate nach § 24 Abs.2 BremHG mit Funktion als Researcher dienen. Beide Researcher wurden entfristet und werden mit ihrer vollen Lehrverpflichtung von 9 LVS gerechnet. Das befristet zugewiesene Lektorat entfällt somit. Gemäß § 2 Abs. 2 S. 4 BremHZG wird das Deputat / die Stellen in die zum 01.10.2024 zu aktualisierende Kapazitätsberechnung nicht mehr eingerechnet.

Die Zuweisung wird wie in den folgenden Tabellen zu entnehmen ist geändert:

Stellen Zuweisung zum 01.04.2024			
Stellenart	Stellen	Deputat	LVS brutto
Professuren	8,0000	9,00	71,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	6,0000	12,00	72,00
Lek. Researcher (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	2,0000	4,00	13,00
Lek. Lecturer (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) aa) LVNV)	0,0000	8,00	0,00
WiMi Zeit	17,0000	4,00	68,00
WiMi Dauer	3,0000	8,00	24,00
Summen	36,0000		248,00

Stellen Zuweisung zum 01.10.2024			
Stellenart	Stellen	Deputat	LVS brutto
Professuren	8,0000	9,00	71,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	5,0000	12,00	60,00
Lek. Researcher (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	2,0000	4,00	13,00
Lek. Lecturer (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) aa) LVNV)	0,0000	8,00	0,00
WiMi Zeit	17,0000	4,00	68,00
WiMi Dauer	3,0000	8,00	24,00
Summen	35,0000		236,00

1.4. Lehraufträge

Die Listen der erteilten Lehraufträge sind beigelegt.

1.5. Deputatsbilanz (Privatdozenten)

Die Listen der Privatdozenten sind beigelegt.

2. Studiengänge und Normwerte

Im Studiengang B. Sc. Psychologie sowie im Master Psychologie wurde mit Wirkung zum Wintersemester 2023/2024 die in den Fachspezifische Prüfungsordnungen vorgesehene Module „FAERST Fachergänzende Studien“ und „MINDER Individuelle Ergänzung“ wieder als Ausbildungsaufwand aufgenommen. Die Lehreinheit hat sich entschlossen, Veranstaltungen die im Rahmen der General Studies abgerufen werden, in einem angemessenen Umfang wieder selbst anzubieten und diese als solche zu kennzeichnen um diese für Studierende aus anderen Lehreinheiten zu öffnen.

Die aktuellen Normwert-Berechnungen liegen bei. Grundlage der Berechnungen ist der Beschluss des Rektorats über Gruppengrößen (Beschluss Nr. 1754 „Beschluss zur Qualitätssicherung von Lehre und Studium“) vom 21.08.2017 sowie der Beschluss des Rektorats zu

den fachspezifischen Lehrveranstaltungsarten, Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren für die Studiengänge der Lehreinheit Psychologie vom 09.04.2024.

Normwert Bachelorstudiengang Psychologie 2,9755.

Normwert Masterstudiengang Psychologie 1,6167

Normwert Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie 3,0583.

3. Dienstleistungsexport in den M.Sc. Neuroscience

Neuropsychologie ist heute das prominenteste Paradigma einer naturwissenschaftlich verstandenen Psychologie und wird auch in der klinisch-therapeutischen Praxis als eigenständige Gebietsweiterbildung zunehmend wichtiger. Daher soll die Lehreinheit Psychologie sich an dem neu strukturierten Masterstudiengang M.Sc. Neuroscience beteiligen. Durch diesen werden die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die fachliche Weiterentwicklung gestärkt.

Zur kapazitären Ermöglichung dieser Beteiligung wurde der Psychologie seit dem Sommersemester 2023 eine zusätzliche, unbefristete Stelle nach §23a BremHG zugewiesen, die besetzt wurden. Damit stehen dem Fach zusätzlich 8 LVS pro Semester zur Verfügung, die für die Beteiligung an diesen Studiengang genutzt werden können.

Mit einem Abzug von 2,8790 SWS – im Beschluss sind noch irrtümlicherweise 3,5988 SWS genannt – als Export vom verfügbaren Deputat steht dem Fach somit zusätzliches Deputat für die vorhandenen Studiengänge zur Verfügung. Durch die Beteiligung der Psychologie kann der Studiengang Neuroscience im Sinne der wissenschaftlichen Breite des Faches aufgestellt werden. Ohne den Export in diesen Studiengang könnte die Psychologie drei weitere Studierende im B.Sc Psychologie aufnehmen. Das Rektorat hat den fachlichen und kapazitären Zugewinn im M.Sc. Neuroscience insofern gegenüber dem potentiellen Zugewinn an Studienplätzen im B.Sc. Psychologie abgewägt.

4. Schwundberechnung

Im September wurde die Studienverlaufsstatistik um die Daten des Sommersemesters 2024 ergänzt. Durch die Aktualisierung wurde für den Bachelorstudiengang ein Schwund von 1,0300 und für den Masterstudiengang Psychologie 1,0000 berechnet. Für den neuen Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie wird ein Schwund von 1,0 angesetzt.

5. Berechnung der Aufnahmekapazität

Die Setzung der Anteilquoten wurde durch das Rektorat vorgenommen. Die Begründung für die Setzung der Anteilquoten ist der Seite 5 des Rektoratsbeschlusses Nr. 2473 vom 09.04.2024 zu entnehmen.

**Universität Bremen
Berechnung der Jahresaufnahmekapazität
für die Lehreinheit Psychologie (Studienjahr 2024/25)**

Berechnungsstichtag: 01.04.2024	konkretes Stellenprinzip
Stellen	36,0000
Lehrdeputat der verfügbaren Stellen (brutto)	248,0000
Abzüglich Verminderungen des Lehrdeputats	4,0000
Lehrdeputat der verfügbaren Stellen (netto)	244,0000
Anzusetzende Lehraufträge	2,5000
Anzusetzende Titellehre (Privatdozenten, Honorarprofessoren, Emeriti)	6,0000
Anzusetzende Lehre Drittmittelbedienstete	0,0000
Angebot der Lehreinheit an Deputatstunden (S) (unbereinigtes Lehrangebot)	252,5000
Abzüglich Dienstleistungen (E)	2,8790
Bereinigtes Lehrangebot (Sb)	249,6210
Verdopplung zur Errechnung der Jahresaufnahmekapazität ($2 \cdot Sb$)	499,2420
Gewichteter Curricularanteil	2,5862
Jahresaufnahmekapazität der Lehreinheit Psychologie ($2 \cdot Sb / \text{gewCA}$) gerundet	193
Festgesetzte Anteilquote Psychologie BA	54,8%
Festgesetzte Anteilquote Psychologie MA	29,6%
Festgesetzte Anteilquote Klinische Psychologie und Psychotherapie MA	15,6%
Jahresaufnahmekapazität Psychologie BA ($2 \cdot Sb / \text{gewCA} \cdot zp$)	105,7640
Jahresaufnahmekapazität Psychologie MA ($2 \cdot Sb / \text{gewCA} \cdot zp$)	57,1280
Jahresaufnahmekapazität Klinische Psychologie und Psychotherapie MA ($2 \cdot Sb / \text{gewCA} \cdot zp$)	30,1080
Schwundausgleichsfaktor Psychologie BA	0,9411
Schwundausgleichsfaktor Psychologie MA	0,9480
Schwundausgleichsfaktor Klinische Psychologie und Psychotherapie MA	1,0000
Jahresaufnahmekapazität Psychologie BA mit Schwund (gerundet)	112
Jahresaufnahmekapazität Psychologie MA mit Schwund (gerundet)	60
Jahresaufnahmekapazität Klinische Psychologie und PsychotherapieMA mit Schwund (gerundet)	30

Universität Bremen Stellen- und Personalübersicht						
Stellenart		Stellen konkret		LVS brutto konkret	Verm	LVS netto konkret
Summen Professuren		8,00		71,00	2,00	69,00
Summen Dozenten		0,00		0,00	0,00	0,00
Summe Lek. ohne Funktion		6,00		72,00	0,00	72,00
Summen Lek. Researcher		2,00		13,00	0,00	13,00
Summen WiMi Dauer		3,00		24,00	2,00	22,00
Summen WiMi Zeit		17,00		68,00	0,00	68,00
Summen		36,00		248,00	4,00	244,00
Stellenart	Name	Stellen konkret	Deputat	LVS brutto konkret	Verm	LVS netto konkret
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	v.	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	0,00	8,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	2,00	7,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Summen Professuren		8,00		71,0000	2,0000	69,0000
Doz.	[REDACTED]	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
Summen Dozenten		0,00		0,00	0,00	0,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	1,00	12,00	12,00	0,00	12,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	1,00	12,00	12,00	0,00	12,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	1,00	12,00	12,00	0,00	12,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Summe Lek. ohne Funktion		6,00		72,00	0,00	72,00
Lek. Senior Res. (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Lek. Researcher (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
Summen Lek. Researcher		2,00		13,0000	0,0000	13,0000
WiMi Dauer	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	0,00	8,00
WiMi Dauer	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	0,00	8,00
WiMi Dauer	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	2,00	6,00
Summen WiMi Dauer		3,00		24,00	2,00	22,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,80	4,00	3,20	0,00	3,20
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,75	4,00	3,00	0,00	3,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,70	4,00	2,80	0,00	2,80
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	NN	3,75	4,00	15,00	0,00	15,00
Summen WiMi Zeit		17,00		68,00	0,00	68,00

Stellen Zuweisung zum 01.10.2023			
Stellenart	Stellen	Deputat	LVS brutto
Professuren	8,0000	9,00	71,00
Dozenten	0,0000	8,00	0,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	6,5000	12,00	78,00
Lek. Researcher (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	2,0000	4,00	13,00
Lek. Lecturer (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) aa) LVNV)	0,0000	8,00	0,00
WiMi Zeit	13,0000	4,00	52,00
WiMi Dauer	3,0000	8,00	24,00
Summen	32,5000		238,00

Stellen Zuweisung zum 01.04.2024			
Stellenart	Stellen	Deputat	LVS brutto
Professuren	8,0000	9,00	71,00
Dozenten	0,0000	8,00	0,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	6,0000	12,00	72,00
Lek. Researcher (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	2,0000	4,00	13,00
Lek. Lecturer (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) aa) LVNV)	0,0000	8,00	0,00
WiMi Zeit	13,2500	4,00	53,00
WiMi Dauer	3,0000	8,00	24,00
Summen	32,2500		233,00

Universität Bremen			
Lehraufträge, die im Studienjahr 2024/24 in die Berechnung einbezogen werden			
Berechnungsstichtag	01.04.2024	Semester, in dem der Stichtag liegt	SS 2024
Bezugssemester 1 = erstes Semester vor dem Stichtagssemester			WS 2023/24
Bezugssemester 2 = zweites Semester vor dem Stichtagssemester			SS 2023
Betrachtung Stellenplan		konkret	
anzusetzende Lehrauftragsstunden Bezugssemester 1			5,0000
anzusetzende Lehrauftragsstunden Bezugssemester 2			0,0000
Zwischensumme			5,0000
dividiert durch 2 zur Errechnung des Durchschnitts			2
Summe der anzusetzenden Lehrauftragsstunden (Ø WS + SS)			2,5000

Universität Bremen			
Titellehre, die im Studienjahr 2024/25 in die Berechnung einbezogen wird			
Berechnungsstichtag	01.04.2024	Semester, in dem der Stichtag liegt	SS 2024
Bezugssemester 1 = erstes Semester vor dem Stichtagssemester			WS 2023/24
Bezugssemester 2 = zweites Semester vor dem Stichtagssemester			SS 2023
anzusetzende Titellehre Bezugssemester 1			6,0000
anzusetzende Titellehre Bezugssemester 2			6,0000
Zwischensumme			12,0000
dividiert durch 2 zur Errechnung des Durchschnitts			2
Summe der anzusetzenden Titellehre (Ø WS + SS)			6,0000

Universität Bremen Im Bezugsemester 1 (WS 2023/24) für vakante Stellen vergebene Lehraufträge							
StG	Lehrbeauftragter	Lehrveranstaltungs-Nr	Lehrveranstaltungs-name	SWS	Anrechnungs-faktor (f)	Deputat-stunden (SWS*f)	Anmerkung
Psych (BA)	[REDACTED]	11-PSY-BA-ALLGM1-04-c	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie	2,00	1,00	2,00	aus Haushaltssmitteln für unbesetzte Stellen vergütet (§ 11 S. 2 KapVO)
Psych (MA)	[REDACTED]	11-PSY-MA-MKLIPS-01	Spezielle Krankheits- und Verfahrenslehre	2,00	1,00	2,00	aus Haushaltssmitteln für unbesetzte Stellen vergütet (§ 11 S. 2 KapVO)
Psych (MA)	[REDACTED]	11-PSY-MA-MKLIPS-02-b	Technologiebasierte Verfahren in der klinischen Psychologie und Psychotherapie	1,00	1,00	1,00	aus Haushaltssmitteln für unbesetzte Stellen vergütet (§ 11 S. 2 KapVO)
Summe Lehraufträge im konkreten Stellenprinzip				5,00		5,00	

Universität Bremen Titellehre, die im Studienjahr 2024/25 in die Berechnung einbezogen wird Im Bezugsssemester 1 (WiSe 2023/24)									
StG	Name	Vorname	Kategorie	Lehrveranstaltungs-Nr	Lehrveranstaltungs-name	LV-Art	SWS	Anrechnungsfaktor (f)	Deputatstunden (SWS*f)
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	PD	11-PSY-BA-ANGPS2-a-03	Bewerbungsprozesse und Auswahlverfahren		2,0	1	2,0
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	Prof	11-PSY-BA-ANGPS1-a-10	Interdisziplinäre neuropsychologische Fallkonferenzen		1,0	1	1,0
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	Prof	11-PSY-BA-ANGPS1-a-11	Klinisch-neurologische Grundlagen mit Patientenvorstellungen		1,0	1	1,0
Psych (MA)	[REDACTED]	[REDACTED]	Prof	11-PSY-MA-MFORPR-01	Forschungsprojekt		2,0	1	2,0
Summe							6,0		6,0

Universität Bremen Titellehre, die im Studienjahr 2024/25 in die Berechnung einbezogen wird Im Bezugsssemester 2 (SoSe 2023)									
StG	Name	Vorname	Kategorie	Lehrveranstaltungs-Nr	Lehrveranstaltungs-name	LV-Art	SWS	Anrechnungsfaktor (f)	Deputatstunden (SWS*f)
Psych (BA)	[REDACTED]		PD	1-58-2-EntwPsy-05	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie		2,0	1	2,0
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	PD	11-58-2-EntwPsy-04	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie II		2,0	1	2,0
Psych (MA)	[REDACTED]	[REDACTED]	PD	11-A58-2-MANGPS-02	Angewandte Kognitionspsychologie		2,0	1	2,0
Summe							6,0		6,0

Universität Bremen Ermittlung des gewichteten Curricularanteils			
Zugeordneter Studiengang	Curriculareigenanteil (CAp)	Anteilquote (zp)	CAp * zp
Psychologie BA	2,9755	0,548	1,6306
Psychologie MA	1,6167	0,296	0,4785
Klinische Psychologie und Psychotherapie MA	3,0583	0,156	0,4771
			2,5862

Kapazitätsberechnung Universität Bremen Bachelorstudiengang Psychologie										
Curricularanteilsberechnung										
(gem. Anlage 2 zur Fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Psychologie“ (Vollfach) an der Universität Bremen vom 01.06.2022 (AbI. Bremen Nr. 129/2022) und Rektorsatsbeschlüsse zur Qualitätssicherung von Lehre und Studium vom 21.08.2021 und vom 27.09.2021)										
FS	Modulname	Name LV	P/WP	LV-Art	Anteil	SWS (v)	f	g	CA (v*f/g)	Ei/Im
1	PSEAST Einführung in die psychologische Forschung	Ringvorlesung	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Einführung in die Allgemeine Psychologie I	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Kognitionspsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie I	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	PSMETH Psychologische Forschungsmethoden	Psychologische Methodenlehre	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	PSMETH Psychologische Forschungsmethoden	Computergestützte Datenanalyse	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Vertiefung Entwicklungspsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Vertiefung Entwicklungspsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
2	ALLGM2 Allgemeine Psychologie II	Einführung in die Allgemeine Psychologie II	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
2	ALLGM2 Allgemeine Psychologie II	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie II	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
2	KLIPS1 Störungslehre über die Lebensspanne	Klassifikation, Ätiologie und Diagnostik psychischer Störungen über die Lebensspanne	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
2	KLIPS1 Störungslehre über die Lebensspanne	Gesprächsführung	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
2	KLIPS1 Störungslehre über die Lebensspanne	Störungsmodelle wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren und -methoden	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	SOZIAL Sozialpsychologie I	Einführung in die Sozialpsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	SOZIAL Sozialpsychologie I	Vertiefungsseminar Sozialpsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	DIFFPP Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsspsychologie	Konzeptionen der Persönlichkeit	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	DIFFPP Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsspsychologie	Dimensionen der Persönlichkeit	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	DIFFPP Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsspsychologie	Persönlichkeitsentwicklung	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Grundlagen psychologischer Diagnostik	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Anwendung psychologischer Diagnostik	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Diagnostische Verfahren	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Begutachtung	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	BIOPSY Biologische Psychologie	Einführung in die Biopsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	BIOPSY Biologische Psychologie	Vertiefungsseminar zur Biopsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	EXPRAK Empirischexperimentelles Forschungspraktikum	Empirisch-experimentelles Praktikum I	P	K	1	4	1,0	15	0,2667	Ei
3	EXPRAK Empirischexperimentelles Forschungspraktikum	Empirisch-experimentelles Praktikum II	P	K	1	4	1,0	15	0,2667	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Sozialpsychologie II	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Arbeits- und Organisationspsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Seminar zur Vorlesung	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Übung zur Vorlesung	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei
4	MEDPHA Grundlagen der Medizin & Pharmakologie für Psychotherapeut*innen	Grundlagen der Medizin	P	V	1	1	1,0	120	0,0083	Ei
4	MEDPHA Grundlagen der Medizin & Pharmakologie für Psychotherapeut*innen	Grundlagen der Medizin	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
4	MEDPHA Grundlagen der Medizin & Pharmakologie für Psychotherapeut*innen	Grundlagen der Pharmakologie	P	V	1	1	1,0	120	0,0083	Ei
4	KLIPS2 Präventive und Rehabilitative Konzepte	Präventive und rehabilitative Konzepte psychotherapeutischen Handelns	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Grundlagenseminar	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei

FS	Modulname	Name LV	P/WP	LV-Art	Anteil	SWS (V)	f	g	CA (v*f/g)	Ei/lm	
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Vertiefungsseminar 1	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Vertiefungsseminar 2	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Vertiefungsseminar 3	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Grundlagenseminar	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Vertiefungsseminar 1	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Vertiefungsseminar 2	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Vertiefungsseminar 3	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Allgemeine Verfahrenslehre: Verfahren, Methode und Techniken psychotherapeutischen Handelns	WP	V	0,5	2	1,0	120	0,0083	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Behandlungsleitlinien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Vertiefung in zwei ausgewählten Verfahren und ihren Methoden	WP	S	0,5	4	1,0	30	0,0667	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Berufsethik und Berufsrecht	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Theoretische Psychologie und Wissenschaftstheorie	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Philosophiegeschichtliche Grundlagen der Psychologie	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Psychologie in interdisziplinärer Relation	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Klassiker der Psychologie	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
1	STAT01 Statistik I	Statistik I	P	V	1	4	1,0	120	0,0333	Ei	
1	STAT01 Statistik I	Übung zur Vorlesung Statistik I	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei	
1	STAT01 Statistik I	Tutorium zur Vorlesung Statistik I	P	T	1	2	0,0	40	0,0000	Ei	
2	STAT02 Statistik II	Statistik II	P	V	1	4	1,0	120	0,0333	Ei	
2	STAT02 Statistik II	Übung zur Vorlesung Statistik II	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei	
2	STAT02 Statistik II	Tutorium zur Vorlesung Statistik II	P	T	1	2	0,0	40	0,0000	Ei	
1	FAERST Fachergänzende Studien	Fachergänzende Studien	P	GS	1	4	1,0	40	0,1000	Ei	
	ORPRAK Orientierungspraktikum (inkl. Versuchspersonenstunden)	Praktikum			0,5					Ei	
	BEPRAK Berufsqualifizierende Tätigkeit I	Praktikum								Ei	
6	BEPRAK Berufsqualifizierende Tätigkeit I	Kolloquium		K	0,5	2	1,0	15	0,0667	Ei	
	PSPPRAK Psychologisches Praktikum (inkl. Versuchspersonenstunden)	Praktikum								Ei	
6	PSPPRAK Psychologisches Praktikum (inkl. Versuchspersonenstunden)	Kolloquium		K	0,5	2	1,0	15	0,0667	Ei	
	THESIS Bachelorarbeit	Bachelor-Thesis	P							Ei	
6	THESIS Bachelorarbeit	Begleitseminar	P	K	1	2	1,0	15	0,1333	Ei	
	Summe					136			2,9755		

Kapazitätsberechnung Universität Bremen
Masterstudiengang Psychologie

Curricularanteilsberechnung

(gem. Anlage 2 zur Fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Psychologie“ an der Universität Bremen vom 08.11.2023 (ABl. Bremen Nr. 137/2020) und Rektorsbeschluss zur Qualitätssicherung von Lehre und Studium vom 21.08.2017)

FS	Modulname	Name LV	Prüf O?	P/ WP	LV-Art	Anteil	SWS (v)	f	g	CA (v*f/g)	Ei/ Im	LE	
1	MGESPS Gesundheitspsychologie	Gesundheitspsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MGESPS Gesundheitspsychologie	Vertiefungsseminar Gesundheitspsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MKOPS Kognitionspsychologie	Entscheidungspsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MKOPS Kognitionspsychologie	Vertiefungseminar Entscheidungspsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MENTPS Entwicklungspsychologie	Neurokognitive Entwicklungspsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MENTPS Entwicklungspsychologie	Vertiefung Neurokognitive Entwicklungspsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MSOZPS Sozialpsychologie	Sozialpsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MSOZPS Sozialpsychologie	Vertiefung Sozialpsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MPDIAGa Psychologische Diagnostik und Evaluation	Vertiefte Psychologische Diagnostik und Evaluationsmethoden	ja	P	V	1,0	1,0	1	60	0,0167	Ei	Psych	
1	MPDIAGa Psychologische Diagnostik und Evaluation	Psychometrie für Forschung und Praxis	ja	P	Ü	1,0	1,0	1	40	0,0250	Ei	Psych	
1	MPDIAGa Psychologische Diagnostik und Evaluation	Psychometrie für Forschung und Praxis	ja	P	T	1,0	1,0	0	40	0,0000	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Mess- und Strukturmodellierung	ja	P	V	1,0	1,0	1	60	0,0167	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Modellierung für Forschung und Praxis	ja	P	Ü	1,0	1,0	1	40	0,0250	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Modellierung für Forschung und Praxis	ja	P	T	1,0	1,0	0	40	0,0000	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Mathematische Modellierung	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
2	MFORMEa Forschungsmethoden in der Anwendung	Computergestützte Datenerhebung	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MFORMEa Forschungsmethoden in der Anwendung	Lab-Rotation	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
2	MVGENE Verhaltengenetik	Verhaltensgenetik: Einführung	ja	P	S	1,0	1,0	1	30	0,0333	Ei	Psych	
2	MVGENE Verhaltengenetik	Verhaltensgenetik: Vertiefung	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MANGPS Angewandte Psychologie	Angewandte Psychologie I	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MANGPS Angewandte Psychologie	Angewandte Psychologie II	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MSOZNE Soziale Neuro- wissenschaften	Soziale Neurowissenschaften	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
2	MSOZNE Soziale Neuro- wissenschaften	Soziale Neurowissenschaften	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
3	MFORPR Forschungsprojekt	Forschungsprojekt	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
3	MFORPR Forschungsprojekt	Scientific Debating Club	ja	P	K	1,0	1,0	1	15	0,0667	Ei	Psych	
3	MBPRAK Berufspraktikum	Berufspraktikum	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
3	MINDER Individuelle Ergänzung	Individuelle Ergänzung	ja	P (W innerhalb des Moduls)	Ü	1,0	4,0	1	40	0,1000	Ei	Psych	
4	MTHESIS Modul Masterarbeit	Masterarbeit	ja			0,0				0,0000	Ei	Psych	
4	MTHESIS Modul Masterarbeit	Begleitseminar	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
Summe CAeigen							50,0			1,6167			
Summe CA Masterstudiengang Psychologie							50,0			1,6167			

Fachbereich 11
Klinische Psychologie und Psychotherapie (M.Sc.)
Master

11-4 Klegeris

Module	Modul-Titel	Pflicht/ Wahlflicht	CP im Modul	Lehrveranstaltungen im Modul	LV- Titel	Prüfungsordnung vom					Modulverantwortlicher	Lehrinheit	Import				
						Vorlesung/ Seminar/ Übung	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester			Faktor für WP	Gruppengröße	Faktor	Curricularanteil	
M-WV1 Wissenschaftliche Vertiefung 1: Verhaltensgenetik	P 6			Verhaltensgenetik: Einführung Verhaltensgenetik: Vertiefung	S 1 S 2					1,0 30 1,0 30	1 1	0,0333 0,0667	Prof. Dr. Christian Kandler				
M-WV 2 Wissenschaftliche Vertiefung (Wahl im Modul: 1 aus 5 Bereichen)	P 3			Kognitionspychologie Gesundheitspsychologie Sozialpsychologie Entwicklungspsychologie Soziale Neurowissenschaften	V 2 V 2 V 2 V 2 V 2					0,20 60 0,20 60 0,20 60 0,20 60 0,20 60	1 1 1 1 1	0,0067 0,0067 0,0067 0,0067 0,0067	NN				
M-FOM Vertiefung von Forschungsmethoden	P 6			Datenmanagement und Datenanalyse für die klinische Praxis Übung zur Vorlesung Datenmanagement und Datenanalyse für die	V 2 Ü 2					1,0 60 1,0 40	1 1	0,0333 0,0500	Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann				
M-DUB Vertiefte Psychologische Diagnostik und Begutachtung	P 9			Vertiefte Psychologische Diagnostik und Evaluation Psychometrie für Forschung und Praxis	V 1 OS 3					1,0 60 1,0 40	1 1	0,0167 0,0250	Barbara Cludius				
M-STUV Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psycho-therapie	P 12			Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik und Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie	OS 3 V 2					1,0 15 1,0 60	1 1	0,2000 0,0333	Barbara Cludius				
M-APT Angewandte Psychotherapie	P 6			Angewandte Psychotherapie Teil 1 Angewandte Psychotherapie Teil 2	V 2 S 2					1,0 60 1,0 30	1 1	0,0333 0,0667	NN				
M-DEO Dokumentation, Evaluation und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen	P 2			Dokumentation, Evaluation und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen	S 2					1,0 30	1	0,0667	NN				
M-BQT II Berufsqualifizierende Tätigkeit II – Vertiefte Praxis der Psychotherapie	P 15			Verfahren und Methoden der Psychotherapie: Neuropsychologische, Verfahren und Methoden der Psychotherapie: Neuropsychologische, Verfahren und Methoden der Psychotherapie:	OS 3 OS 4 OS 4					1,0 15 1,0 15 1,0 15	1 1 1	0,2000 0,2667 0,2667	NN				
M-SR Selbstreflexion	P 4			Selbstreflexion Teil 1 Selbstreflexion Teil 2	OS 2 OS 2					1,0 15 1,0 15	1 1	0,1333 0,1333	NN				
M-FOP Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung	P 7			Forschungsorientiertes Praktikum Psychotherapieforschung	OS 3 S 2					1,0 15 1,0 30	1 1	0,2000 0,0667	Lars White				
M-BQT III S	P 15			Berufspraktische Tätigkeit (teil-) stationär	PA 0					1,0 1	0	0,0000	NN				
M-BQT III A Berufsqualifizierende Tätigkeit III – Angewandte Praxis der Psychotherapie / ambulant	P 5			Fallseminar Ambulantes Praktikum Praktikum Ambulante Fallarbeit Gruppe Ambulante Fallarbeit supervidiert	OS 2 PA 0 FA 2 FA 2					1,0 15 1,0 1 1,0 6 1,0 6	1 0 1 1	0,1333 0,0000 0,3333 0,3333	Lars White				
M-MA Modul Masterarbeit	P 30			Masterarbeit Begleitseminar		0 K	2			1,0 X 1,0 15	X 1	0,0000 0,1333	Barbara Cludius				
Summe	120				28,0	22,0	14,0	0,0		3,0583		0,0000	0,0000	0,0000			

Fachbereich: 02: Biologie/Chemie
Lehreinheit: Biologie
Studiengang (Fach): Neuroscience
Abschluss: Master of Science

Stand: 03.04.2024
Prüfungsordnung vom: 12.04.2023
Modulbeschreibungen vom: 04.11.2021

Module				Lehrveranstaltungen							Berechnungswerte							
Modul-Titel	Pflicht/ Wahlpflicht Modul	Modul- verantwortlicher Modul	CP des Moduls	LV- Titel				Pflicht/ Wahlpflicht Modul	Lehrperson	LV-Typ	SWS	vorgesetztes Semester	Wahlpflicht- faktor gesamt	Gruppengröße	Anrechnungs- faktor	Curricularanteil	Lehrreihe	Import
MN-F1 Concepts & Principles of Neuroscience	P	1,00	Masseck, Olivia	9 Lecture Functional Neuroanatomy	P	1,00		V			2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			P	1,00		PU			1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Biologie	
	P	1,00			P	1,00		S			0,5	1	1,00	30	1,0	0,0167	Biologie	
	P	1,00			P	1,00		V			2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			P	1,00	Korsch	S			2	1	1,00	30	1,0	0,0667	Psychologie	0,0667
MN-F2 Information Processing in the Brain - from Synapses to Networks	P	1,00	N.N. (Nachfolge Roth)	9 Neuronal Networks and Signals	P	1,00		V			2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			P	1,00		PU			1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Biologie	
	P	1,00			P	1,00		V			1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Biologie	
	P	1,00			P	1,00	Günther	V			2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Physik	0,0333
	P	1,00	Ernst, Udo		P	1,00		S			1	1	1,00	30	1,0	0,0333	Physik	0,0333
MN-F3 Theoretical Neuroscience & Methods	P	1,00		9 Preparatory Seminar	P	1,00												
	P	1,00			P	1,00	Ernst, Rotermann	V			1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Physik	0,0167
	P	1,00			P	1,00	Ernst, Rotermann	PU			1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Physik	0,0500
	P	1,00			P	1,00	Ernst	V			1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Physik	0,0167
	P	1,00			P	1,00	Ernst	PU			1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Physik	0,0500
MN-S1 Advanced Programming: Data Analysis & Modeling	P	1,00		9 Statistics and Data Analysis	P	1,00	Fehr	V			1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Psychologie	0,0167
	P	1,00			P	1,00	Fehr	PU			1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Psychologie	0,0500
	WP	0,50	Ernst, Udo		P	1,00	Ernst, Rotermann	V			1	1	0,50	60	1,0	0,0083	Physik	0,0083
	WP	0,50			P	1,00	Ernst, Rotermann	PU			2	1	0,50	20	1,0	0,0500	Physik	0,0500
	WP	0,50	Wegener, Detlef		P	1,00	Lectures	V			1,1	1	0,50	60	1,0	0,0092	Biologie	
MN-S2 Laboratory Animal Science	WP	0,50		3 Practical Work	P	1,00		S			0,1	1	0,50	30	1,0	0,0017	Biologie	
	WP	0,50			P	1,00		PU			1,8	1	0,50	20	1,0	0,0450	Biologie	
	WP	0,50	Koch, Michael		P	1,00		V			1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Biologie	
MN-BP Behavioral Pharmacology	WP	0,27		9 Lectures	P	1,00		S			1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie	
	WP	0,27			P	1,00		PU			6	2	0,27	20	1,0	0,0818	Biologie	
	WP	0,27			P	1,00		V			2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Biologie	
MN-MN Molecular Neurosciences	WP	0,27	Kirstein, Janine	9 Seminar	P	1,00		S			1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie	
	WP	0,27			P	1,00		PU			5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Biologie	
	WP	0,27			P	1,00		V			1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Biologie	
MN-NE Neuro- and Electrophysiology	WP	0,27	Kreiter, Andreas	9 Practical Part	P	1,00												

Module				Lehrveranstaltungen							Berechnungswerte							
Modul-Titel	Pflicht/ Wahl/pflichtig Modul	Modul- verantwortlicher Lehrperson	CP des Moduls	LV- Titel				Pflicht/ Wahl/pflichtig Modul	Lehrperson	LV-Typ	SWS	vorgesehenes Semester	Wahl/pflicht- faktor gesamt	Gruppengröße	Anrechnungs- faktor	Curricularanteil	Lehreinhalt	Import:
	WP 0,27				P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		PU	6	2	0,27	20	1,0	0,0818	Biologie				
MN-ONM Optogenetics & Neuroscience Methods	WP 0,27	Masseck, Olivia	9		P 1,00		V	1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		Ü	1	2	0,27	40	1,0	0,0068	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		PU	5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Biologie				
	WP 0,27	Korsch, Margarethe	9	Seminar	P 1,00	Korsch	S	3	2	0,27	30	1,0	0,0273	Psychologie	0,0273			
	WP 0,27			Practical Work	P 1,00	Korsch	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Psychologie	0,0409			
MN-CN Cognitive Neuroscience	WP 0,27	Fehr, Thorsten	9	Lecture	P 1,00	Fehr	S	5	2	0,27	30	1,0	0,0455	Psychologie	0,0455			
	WP 0,27			Practical Work	P 1,00	Fehr	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Psychologie	0,0409			
MN-fMRI Functional MR Imaging	WP 0,27	Küstermann, Ekkehard	9	Lectures	P 1,00		V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27			Practical WorK	P 1,00		PU	5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Biologie				
	WP 0,27			Seminar	P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
MN-BPR Brain-Pattern Recognition	WP 0,27	Putze, Felix	9	Brain-Pattern Recognition	P 1,00	Schultz, Putze	V	1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Informatik	0,0045			
	WP 0,27			Brain-Pattern Recognition	P 1,00	Schultz, Putze	S	2	2	0,27	30	1,0	0,0182	Informatik	0,0182			
	WP 0,27			Brain-Pattern Recognition	P 1,00	Schultz, Putze	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Informatik	0,0409			
MN-DSM Digital Systems Modeling	WP 0,27	Huhn, Sebastian	9	Lecture	P 1,00	Hassan, Drechsler	V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Informatik	0,0091			
	WP 0,27				P 1,00	Hassan, Drechsler	S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Informatik	0,0091			
	WP 0,27			Practical work and exercises	P 1,00	Hassan, Drechsler	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Informatik	0,0409			
MN-NMA Network Modeling and Analysis	WP 0,27	Ernst, Udo	9	Lecture	P 1,00		V	1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Physik	0,0045			
	WP 0,27			Seminar	P 1,00		S	2	2	0,27	30	1,0	0,0182	Physik	0,0182			
	WP 0,27			Laboratories	P 1,00		PU	5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Physik	0,0682			
MN-FML Fundamentals of Machine Learning	WP 0,27	Schultz, Tanja	9	Lectures	P 1,00	Schultz, Putze	V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Informatik	0,0091			
	WP 0,27			Supervised self study unit	P 1,00	Schultz, Putze	PU	4	2	0,27	20	1,0	0,0545	Informatik	0,0545			
MN-MICO Mind Conference	P 1,00	Ernst, Udo	3	Conference	P 1,00	Lehrende des Studienga- ngs	BS	1	2	1,00	20	0,5	0,0250	Biologie				
MN-Lab1 Lab Project 1	P 1,00	Ernst, Udo	15	Seminar	P 1,00		S	1	3	1,00	30	1,0	0,0333	Biologie				
	P 1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe der Uni Bremen	WP 0,50		BS	6	3	0,50	20	0,5	0,0750	Biologie				
	P 1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe außerhalb der Uni Bremen	WP 0,50		BS	0	3	0,50	20	0,5	0,0000	Extern	0,0000			

Module				Lehrveranstaltungen							Berechnungswerte						
Modul-Titel	Pflicht/ Wahl/pflichtig Modul	Modul- verantwortlicher Lehrperson	CP des Moduls	LV- Titel			Pflicht/ Wahl/pflichtig Modul	Lehrperson	LV-Typ	SWS	vorgesehenes Semester	Wahlpflicht- faktor gesamt	Gruppengröße	Anrechnungs- faktor	Curricularanteil	Lehrinheit	Import:
MN-Lab2 Lab Project 2	P	1,00	Ernst, Udo	15	Seminar		P		S	1	3	1,00	30	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe der Uni Bremen		WP	0,50	BS	6	3	0,50	20	0,5	0,0750	Biologie	
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe außerhalb der Uni Bremen		WP	0,50	BS	0	3	0,50	20	0,5	0,0000	Extern	0,0000
MN-MAS Module „Master Thesis“	P	1,00	Ernst, Udo	30	Begleitseminar		P	1,00	BSA	2	4	1,00	20	1,0	0,1000	Biologie	
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe der Uni Bremen		WP	0,50	BS	12	4	0,50	20	0,5	0,1500	Biologie	
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe außerhalb der Uni Bremen		WP	0,50	BS	0	4	0,50	20	0,5	0,0000	Extern	0,0000
	P	1,00			Masterarbeit		P	1,00	AA			1,00	1	0,1	0,0000	Biologie	
Summe				120						62,3					2,0566		0,8235

Für Wahlbereiche
Im Bemerkungsfeld die Ermittlung des WP Faktor angeben, z.B. Gewählt werden 2 aus 5 Bereichen ->

Angebot an SWS insg.
 Biologie 69,0
 Physik 18,0
 Informatik 14,0
 Psychologie 17,0
 Extern 0,0
Gesamt mit AF 123,0

	Import		Rechnerischer Lehrbedarf / Jahr
CNW Ber.	0,8235 1,2331	Biologie Physik Informatik Psychologie Extern Gesamt	1,2331 0,3492 0,1864 0,2879 0,0000 2,0566
			24,66 6,98 3,73 5,7576 0,00 41,13

BS 7
 BSA 1
 PA 0
 PU 18
 S 16
 T 0
 Ü 1
 V 19
 AA 1

mittlere Kohortengröße:
rechnerischer Lehrbedarf / Jahr
 20
 41,13
 Lehrexperte in SWS
 Physik 3,492
 Informatik 1,864
 Psychologie 2,879

Universität Bremen Schwundquotenberechnung Psychologie BA Studienjahr WS 2024/25 und SS 2025						
Semester	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
2 WS 2018/19	123	123	115	114	114	115
3 WS 2019/20	127	141	129	125	118	120
3 WS 2020/21	126	121	110	106	100	96
Summen	376	385	354	345	332	331
Summen		385	354	345	332	331
semesterliche Erfolgsquote		1,0239	0,9195	0,9746	0,9623	0,9970
totale Erfogsquote	1,0000	1,0239	0,9415	0,9176	0,8830	0,8804
Schwundstudienzeit (mittlere Studiendauer):						5,6464
Regelstudienzeit (hier: Semester seit Einrichtung des Studiengangs):						6
Schwundfaktor:						0,9411
Idealwert Auslastung (kein Schwund)						1
Schwundfaktor:						1,0626

Universität Bremen
Schwundquotenberechnung PsychologieMA
Studienjahr WS 2024/25 und SS 2025

Semester	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
1 WS 2019/20	38	36	31	30
2 WS 2020/21	38	37	34	34
3 WS 2021/22	49	51	48	48

Summen	125	124	113	
Summen		124	113	112

semesterliche Erfolgsquote		0,9920	0,9113	0,9912
totale Erfogsquote	1,0000	0,9920	0,9040	0,8960

Schwundstudienzeit (mittlere Studiendauer):	3,7920
Regelstudienzeit:	4
Schwundfaktor:	0,9480
Idealwert Auslastung (kein Schwund):	1
Schwundfaktor:	1,0549

Studienverlaufsstatistik

Bachelor Psychologie

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	>12	Kapw.	Gesamt
WiSe 18/19	123	5	122	6	131	3	71	3	24	4	11	2	23	390	528
SoSe 19	4	123	10	117	10	129	1	60	4	20	5	5	19	393	507
WiSe 19/20	127	3	115	8	113	11	64	1	17	3	14	3	18	377	497
SoSe 20	2	141	5	114	10	112	9	53	2	9	4	8	15	384	484
WiSe 20/21	126	3	129	3	114	9	72	6	23	2	6	4	21	384	518
SoSe 21	1	121	4	125	4	115	8	65	6	17	1	4	20	370	491
WiSe 21/22	119	3	110	4	118	5	88	5	32	6	11	1	22	359	524
SoSe 22	2	138	3	106	2	120	2	80	6	26	2	8	20	371	515
WiSe 22/23	139	3	128	3	100	4	89	3	44	5	20	2	23	377	563
SoSe 23	6	133	2	125	4	96	2	83	3	32	5	17	24	366	532
WiSe 23/24	152	5	123	2	122	3	75	2	37	1	23	4	31	407	580

Master Klinische Psychologie (alt)

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	>12	Kapw.	Gesamt
WiSe 19/20	38	3	53	6	44	5	17	3	6		4	2	1	100	182
SoSe 20	3	36	5	49	3	27	7	6	2	4	1	3	3	93	149
WiSe 20/21	2	1	27	4	35	1	19	5	4	2	2	1	5	34	108
SoSe 21	2	1		25	7	20	3	8	2	3	2	2	4	28	79
WiSe 21/22	1	1			25	2	16	1	6		4	1	6	52	63
SoSe 22		2			3	14	2	8	2	5	1	3	6	2	46
WiSe 22/23	0		1			2	8		5	2	4		7	1	29
SoSe 23	0	0	0	1	0	0	2	5	0	5	2	3	7	1	25
WiSe 23/24															

Master Psychologie (neu ab WiSe 2020/2021)

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	>12	Kapw.	Gesamt
WiSe 20/21	36	8	4											48	48
SoSe 21		36	8	5										49	49
WiSe 21/22	48	2	34	8	5									97	97
SoSe 22		49	2	34	7	2								85	94
WiSe 22/23	60	1	47	3	26	5	1							111	143
SoSe 23		66	1	47	2	15	3	1						114	135
WiSe 23/24	45	1	65	2	32	2	9	1						113	157

 Entwicklung einer Kohorte

Master Psychologie kombiniert neu und alt

WiSe 18/19	55	7	55	2	55	5	21	2	4	3			1	119	210
SoSe 19	3	55	5	55	2	42	4	13	2	4	2		1	118	188
WiSe 19/20	38	3	53	6	44	5	17	3	6		4	2	1	100	182
SoSe 20	3	36	5	49	3	27	7	6	2	4	1	3	3	93	149
WiSe 20/21	38	9	31	4	35	1	19	5	4	2	2	1	5	82	156
SoSe 21	2	37	8	30	7	20	3	8	2	3	2	2	4	77	128
WiSe 21/22	49	3	34	8	30	2	16	1	6	0	4	1	6	94	160
SoSe 22	0	51	2	34	10	16	2	8	2	5	1	3	6	87	140
WiSe 22/23	60	1	48	3	26	7	9	0	5	2	4	0	7	112	172
SoSe 23	0	66	1	48	2	15	5	6	0	5	2	3	7	115	160
WiSe 23/24	45	1	65	2	32	2	9	1	0	0	0	0	0	113	157

**Universität Bremen
Berechnung der Jahresaufnahmekapazität
für die Lehreinheit Psychologie (Studienjahr 2024/25)**

Berechnungsstichtag: 30.09.2024	konkretes Stellenprinzip
Stellen	34,1500
Lehrdeputat der verfügbaren Stellen (brutto)	237,6000
Abzüglich Verminderungen des Lehrdeputats	6,0000
Lehrdeputat der verfügbaren Stellen (netto)	231,6000
Anzusetzende Lehraufträge	2,5000
Anzusetzende Titellehre (Privatdozenten, Honorarprofessoren, Emeriti)	6,0000
Anzusetzende Lehre Drittmittelbedienstete	0,0000
Angebot der Lehreinheit an Deputatstunden (S) (unbereinigtes Lehrangebot)	240,1000
Abzüglich Dienstleistungen (E)	2,8790
Bereinigtes Lehrangebot (Sb)	237,2210
Verdopplung zur Errechnung der Jahresaufnahmekapazität (2*Sb)	474,4420
Gewichteter Curricularanteil	2,5862
Jahresaufnahmekapazität der Lehreinheit Psychologie (2*Sb/gewCA) gerundet	183
Festgesetzte Anteilquote Psychologie BA	54,8%
Festgesetzte Anteilquote Psychologie MA	29,6%
Festgesetzte Anteilquote Klinische Psychologie und Psychotherapie MA	15,6%
Jahresaufnahmekapazität Psychologie BA (2*Sb/gewCA*zp)	100,2840
Jahresaufnahmekapazität Psychologie MA (2*Sb/gewCA*zp)	54,1680
Jahresaufnahmekapazität Klinische Psychologie und Psychotherapie MA (2*Sb/gewCA*zp)	28,5480
Schwundausgleichsfaktor Psychologie BA	0,9709
Schwundausgleichsfaktor Psychologie MA	1,0000
Schwundausgleichsfaktor Klinische Psychologie und Psychotherapie MA	1,0000
Jahresaufnahmekapazität Psychologie BA mit Schwund (gerundet)	103
Jahresaufnahmekapazität Psychologie MA mit Schwund (gerundet)	54
Jahresaufnahmekapazität Klinische Psychologie und PsychotherapieMA mit Schwund (gerundet)	29

Universität Bremen Stellen- und Personalübersicht						
Stellenart		Stellen konkret		LVS brutto konkret	Verm	LVS netto konkret
Summen Professuren		8,00		71,00	4,00	67,00
Summen Dozenten		0,00		0,00	0,00	0,00
Summe Lek. ohne Funktion		5,00		60,00	0,00	60,00
Summen Lek. Researcher		2,00		18,00	0,00	18,00
Summen Lek. Lecturer		0,00		0,00	0,00	0,00
Summen WiMi Dauer		3,00		24,00	2,00	22,00
Summen WiMi Zeit		16,15		64,60	0,00	64,60
Summen		34,15		237,60	6,00	231,60
Stellenart	Name	Stellen konkret	Deputat	LVS brutto konkret	Verm	LVS netto konkret
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	1,00	8,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	1,00	8,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	0,00	8,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	2,00	7,00
Vertretungsprofessur	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Prof.	[REDACTED]	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00
Summen Professuren		8,00		71,0000	4,0000	67,0000
Doz.		0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
Summen Dozenten		0,00		0,00	0,00	0,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	1,00	12,00	12,00	0,00	12,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	1,00	12,00	12,00	0,00	12,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	1,00	12,00	12,00	0,00	12,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	[REDACTED]	0,50	12,00	6,00	0,00	6,00
Summe Lek. ohne Funktion		5,00		60,00	0,00	60,00
Lek. Senior Res. (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Lek. Senior Res. (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	[REDACTED]	1,00	9,00	9,00	0,00	9,00
Summen Lek. Researcher		2,00		18,0000	0,0000	18,0000
WiMi Dauer	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	0,00	8,00
WiMi Dauer	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	0,00	8,00
WiMi Dauer	[REDACTED]	1,00	8,00	8,00	2,00	6,00
Summen WiMi Dauer		3,00		24,00	2,00	22,00
WiMi Zeit PSY 71	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit PSY 52	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit PSY 47 + 48	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit PSY 60	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit PSY 31	[REDACTED]	0,65	4,00	2,60	0,00	2,60
WiMi Zeit PSY 64 + 65	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit PSY 61	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit PSY 51	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,75	4,00	3,00	0,00	3,00
WiMi Zeit PSY 41	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi ZeitPSY 66	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,75	4,00	3,00	0,00	3,00
WiMi Zeit PSY 59	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	1,00	4,00	4,00	0,00	4,00
WiMi Zeit PSY 42	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
WiMi Zeit PSY 46	[REDACTED]	0,50	4,00	2,00	0,00	2,00
Summen WiMi Zeit		16,15		64,60	0,00	64,60

Stellen Zuweisung zum 01.04.2024			
Stellenart	Stellen	Deputat	LVS brutto
Professuren	8,0000	9,00	71,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	6,0000	12,00	72,00
Lek. Researcher (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	2,0000	4,00	13,00
Lek. Lecturer (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) aa) LVNV)	0,0000	8,00	0,00
WiMi Zeit	17,0000	4,00	68,00
WiMi Dauer	3,0000	8,00	24,00
Summen	36,0000		248,00

Stellen Zuweisung zum 01.10.2024			
Stellenart	Stellen	Deputat	LVS brutto
Professuren	8,0000	9,00	71,00
Lek. ohne Funktion (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) ee) LVNV)	5,0000	12,00	60,00
Lek. Researcher (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) bb) LVNV)	2,0000	4,00	13,00
Lek. Lecturer (§ 4 S. 1 Nr. 4 a) aa) LVNV)	0,0000	8,00	0,00
WiMi Zeit	17,0000	4,00	68,00
WiMi Dauer	3,0000	8,00	24,00
Summen	35,0000		236,00

Universität Bremen			
Lehraufträge, die im Studienjahr 2024/24 in die Berechnung einbezogen werden			
Berechnungsstichtag	01.04.2024	Semester, in dem der Stichtag liegt	SS 2024
Bezugssemester 1 = erstes Semester vor dem Stichtagssemester			WS 2023/24
Bezugssemester 2 = zweites Semester vor dem Stichtagssemester			SS 2023
Betrachtung Stellenplan		konkret	
anzusetzende Lehrauftragsstunden Bezugssemester 1			5,0000
anzusetzende Lehrauftragsstunden Bezugssemester 2			0,0000
Zwischensumme			5,0000
dividiert durch 2 zur Errechnung des Durchschnitts			2
Summe der anzusetzenden Lehrauftragsstunden (Ø WS + SS)			2,5000
Universität Bremen			
Titellehre, die im Studienjahr 2024/25 in die Berechnung einbezogen wird			
Berechnungsstichtag	01.04.2024	Semester, in dem der Stichtag liegt	SS 2024
Bezugssemester 1 = erstes Semester vor dem Stichtagssemester			WS 2023/24
Bezugssemester 2 = zweites Semester vor dem Stichtagssemester			SS 2023
anzusetzende Titellehre Bezugssemester 1			6,0000
anzusetzende Titellehre Bezugssemester 2			6,0000
Zwischensumme			12,0000
dividiert durch 2 zur Errechnung des Durchschnitts			2
Summe der anzusetzenden Titellehre (Ø WS + SS)			6,0000

Universität Bremen Im Bezugssemester 1 (WS 2023/24) für vakante Stellen vergebene Lehraufträge							
StG	Lehrbeauftragter	Lehrveranstaltungs-Nr	Lehrveranstaltungs-name	SWS	Anrechnungsfaktor (f)	Deputat-stunden (SWS*f)	Anmerkung
Psych (BA)	[REDACTED]	11-PSY-BA-ALLGM1-04-c	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie	2,00	1,00	2,00	aus Haushaltsmitteln für unbesetzte Stellen vergütet (§ 11 S. 2 KapVO)
Psych (MA)	[REDACTED]	11-PSY-MA-MKLIPS-01	Spezielle Krankheits- und Verfahrenslehre	2,00	1,00	2,00	aus Haushaltsmitteln für unbesetzte Stellen vergütet (§ 11 S. 2 KapVO)
Psych (MA)	[REDACTED]	11-PSY-MA-MKLIPS-02-b	Technologiebasierte Verfahren in der klinischen Psychologie und Psychotherapie	1,00	1,00	1,00	aus Haushaltsmitteln für unbesetzte Stellen vergütet (§ 11 S. 2 KapVO)
Summe Lehraufträge im konkreten Stellenprinzip				5,00		5,00	

Universität Bremen Titellehre, die im Studienjahr 2024/25 in die Berechnung einbezogen wird Im Bezugsssemester 1 (WiSe 2023/24)									
StG	Name	Vorname	Kategorie	Lehrveranstaltungs-Nr	Lehrveranstaltungs-name	LV-Art	SWS	Anrechnungs-faktor (f)	Deputat-stunden (SWS*f)
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	PD	11-PSY-BA-ANGPS2-a-03	Bewerbungsprozesse und Auswahlverfahren		2,0	1	2,0
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	Prof	11-PSY-BA-ANGPS1-a-10	Interdisziplinäre neuropsychologische Fallkonferenzen		1,0	1	1,0
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	Prof	11-PSY-BA-ANGPS1-a-11	Klinisch-neurologische Grundlagen mit Patientenvorstellungen		1,0	1	1,0
Psych (MA)	[REDACTED]	[REDACTED]	Prof	11-PSY-MA-MFORPR-01	Forschungsprojekt		2,0	1	2,0
Summe							6,0		6,0

Universität Bremen Titellehre, die im Studienjahr 2024/25 in die Berechnung einbezogen wird Im Bezugsssemester 2 (SoSe 2023)									
StG	Name	Vorname	Kategorie	Lehrveranstaltungs-Nr	Lehrveranstaltungs-name	LV-Art	SWS	Anrechnungs-faktor (f)	Deputat-stunden (SWS*f)
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	Prof.	1-58-2-EntwPsy-05	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie		2,0	1	2,0
Psych (BA)	[REDACTED]	[REDACTED]	PD	11-58-2-EntwPsy-04	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie II		2,0	1	2,0
Psych (MA)	[REDACTED]	[REDACTED]	PD	11-A58-2-MANGPS-02	Angewandte Kognitionspsychologie		2,0	1	2,0
Summe							6,0		6,0

Universität Bremen
Ermittlung des gewichteten Curricularanteils

Zugeordneter Studiengang	Curriculareigenanteil (CAp)	Anteilquote (zp)	CAp * zp
Psychologie BA	2,9755	0,548	1,6306
Psychologie MA	1,6167	0,296	0,4785
Klinische Psychologie und Psychotherapie MA	3,0583	0,156	0,4771
			2,5862

Kapazitätsberechnung Universität Bremen Bachelorstudiengang Psychologie										
Curricularanteilsberechnung										
(gem. Anlage 2 zur Fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Psychologie“ (Vollfach) an der Universität Bremen vom 01.06.2022 (AbI. Bremen Nr. 129/2022) und Rektorsbeschlüsse zur Qualitätsicherung von Lehre und Studium vom 21.08.2021 und vom 9.04.2024)										
FS	Modulname	Name LV	P/WP	LV-Art	Anteil	SWS (v)	f	g	CA (v*f/g)	Ei/Im
1	PSEAST Einführung in die psychologische Forschung	Ringvorlesung	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Einführung in die Allgemeine Psychologie I	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Kognitionspsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie I	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ALLGM1 Allgemeine Psychologie I	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	PSMETH Psychologische Forschungsmethoden	Psychologische Methodenlehre	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	PSMETH Psychologische Forschungsmethoden	Computergestützte Datenanalyse	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Vertiefung Entwicklungspsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
1	ENTWPP-a Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	Vertiefung Entwicklungspsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
2	ALLGM2 Allgemeine Psychologie II	Einführung in die Allgemeine Psychologie II	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
2	ALLGM2 Allgemeine Psychologie II	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie II	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
2	KLIPS1 Störungslehre über die Lebensspanne	Klassifikation, Ätiologie und Diagnostik psychischer Störungen über die Lebensspanne	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
2	KLIPS1 Störungslehre über die Lebensspanne	Gesprächsführung	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
2	KLIPS1 Störungslehre über die Lebensspanne	Störungsmodelle wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren und -methoden	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	SOZIAL Sozialpsychologie I	Einführung in die Sozialpsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	SOZIAL Sozialpsychologie I	Vertiefungsseminar Sozialpsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	DIFFPP Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsspsychologie	Konzeptionen der Persönlichkeit	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	DIFFPP Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsspsychologie	Dimensionen der Persönlichkeit	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	DIFFPP Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsspsychologie	Persönlichkeitsentwicklung	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Grundlagen psychologischer Diagnostik	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Anwendung psychologischer Diagnostik	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Diagnostische Verfahren	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	PSDIAG Psychologische Diagnostik	Begutachtung	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	BIOPSY Biologische Psychologie	Einführung in die Biopsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
3	BIOPSY Biologische Psychologie	Vertiefungsseminar zur Biopsychologie	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
3	EXPRAK Empirisches experimentelles Forschungspraktikum	Empirisches-experimentelles Praktikum I	P	K	1	4	1,0	15	0,2667	Ei
3	EXPRAK Empirisches experimentelles Forschungspraktikum	Empirisches-experimentelles Praktikum II	P	K	1	4	1,0	15	0,2667	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Sozialpsychologie II	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Arbeits- und Organisationspsychologie	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Seminar zur Vorlesung	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
4	SOZAOP Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie	Übung zur Vorlesung	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei
4	MEDPHA Grundlagen der Medizin & Pharmakologie für Psychotherapeut*innen	Grundlagen der Medizin	P	V	1	1	1,0	120	0,0083	Ei
4	MEDPHA Grundlagen der Medizin & Pharmakologie für Psychotherapeut*innen	Grundlagen der Medizin	P	S	1	2	1,0	30	0,0667	Ei
4	MEDPHA Grundlagen der Medizin & Pharmakologie für Psychotherapeut*innen	Grundlagen der Pharmakologie	P	V	1	1	1,0	120	0,0083	Ei
4	KLIPS2 Präventive und Rehabilitative Konzepte	Präventive und rehabilitative Konzepte psychotherapeutischen Handelns	P	V	1	2	1,0	120	0,0167	Ei
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Grundlagenseminar	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei

FS	Modulname	Name LV	P/WP	LV-Art	Anteil	SWS (V)	f	g	CA (v*f/g)	Ei/lm	
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Vertiefungsseminar 1	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Vertiefungsseminar 2	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS1 Angewandte Psychologie I	Vertiefungsseminar 3	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Grundlagenseminar	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Vertiefungsseminar 1	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Vertiefungsseminar 2	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	ANGPS2 Angewandte Psychologie II	Vertiefungsseminar 3	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Allgemeine Verfahrenslehre: Verfahren, Methode und Techniken psychotherapeutischen Handelns	WP	V	0,5	2	1,0	120	0,0083	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Behandlungsleitlinien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Vertiefung in zwei ausgewählten Verfahren und ihren Methoden	WP	S	0,5	4	1,0	30	0,0667	Ei	
5	KLIPS3 Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie & Berufsethik und Berufsrecht	Berufsethik und Berufsrecht	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Theoretische Psychologie und Wissenschaftstheorie	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Philosophiegeschichtliche Grundlagen der Psychologie	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Psychologie in interdisziplinärer Relation	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
5	THEPSY Theoretische Psychologie	Klassiker der Psychologie	WP	S	0,5	2	1,0	30	0,0333	Ei	
1	STAT01 Statistik I	Statistik I	P	V	1	4	1,0	120	0,0333	Ei	
1	STAT01 Statistik I	Übung zur Vorlesung Statistik I	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei	
1	STAT01 Statistik I	Tutorium zur Vorlesung Statistik I	P	T	1	2	0,0	40	0,0000	Ei	
2	STAT02 Statistik II	Statistik II	P	V	1	4	1,0	120	0,0333	Ei	
2	STAT02 Statistik II	Übung zur Vorlesung Statistik II	P	Ü	1	2	1,0	40	0,0500	Ei	
2	STAT02 Statistik II	Tutorium zur Vorlesung Statistik II	P	T	1	2	0,0	40	0,0000	Ei	
1	FAERST Fachergänzende Studien	Fachergänzende Studien	P	GS	1	4	1,0	40	0,1000	Ei	
	ORPRAK Orientierungspraktikum (inkl. Versuchspersonenstunden)	Praktikum			0,5					Ei	
	BEPRAK Berufsqualifizierende Tätigkeit I	Praktikum								Ei	
6	BEPRAK Berufsqualifizierende Tätigkeit I	Kolloquium		K	0,5	2	1,0	15	0,0667	Ei	
	PSPPRAK Psychologisches Praktikum (inkl. Versuchspersonenstunden)	Praktikum								Ei	
6	PSPPRAK Psychologisches Praktikum (inkl. Versuchspersonenstunden)	Kolloquium		K	0,5	2	1,0	15	0,0667	Ei	
	THESIS Bachelorarbeit	Bachelor-Thesis	P							Ei	
6	THESIS Bachelorarbeit	Begleitseminar	P	K	1	2	1,0	15	0,1333	Ei	
	Summe					136			2,9755		

Kapazitätsberechnung Universität Bremen
Masterstudiengang Psychologie

Curricularanteilsberechnung

(gem. Anlage 2 zur Fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Psychologie“ an der Universität Bremen vom 08.11.2023 (AbI. Bremen Nr. 137/2020) und Rektorsbeschluss zur Qualitätssicherung von Lehre und Studium vom 21.08.2017 und vom 09.04.2024)

FS	Modulname	Name LV	Prüf O?	P/ WP	LV-Art	Anteil	SWS (v)	f	g	CA (v*f/g)	Ei/ Im	LE	
1	MGESPS Gesundheitspsychologie	Gesundheitspsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MGESPS Gesundheitspsychologie	Vertiefungsseminar Gesundheitspsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MKOPS Kognitionspsychologie	Entscheidungspsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MKOPS Kognitionspsychologie	Vertiefungseminar Entscheidungspsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MENTPS Entwicklungspsychologie	Neurokognitive Entwicklungspsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MENTPS Entwicklungspsychologie	Vertiefung Neurokognitive Entwicklungspsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MSOZPS Sozialpsychologie	Sozialpsychologie	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
1	MSOZPS Sozialpsychologie	Vertiefung Sozialpsychologie	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
1	MPDIAGa Psychologische Diagnostik und Evaluation	Vertiefte Psychologische Diagnostik und Evaluationsmethoden	ja	P	V	1,0	1,0	1	60	0,0167	Ei	Psych	
1	MPDIAGa Psychologische Diagnostik und Evaluation	Psychometrie für Forschung und Praxis	ja	P	Ü	1,0	1,0	1	40	0,0250	Ei	Psych	
1	MPDIAGa Psychologische Diagnostik und Evaluation	Psychometrie für Forschung und Praxis	ja	P	T	1,0	1,0	0	40	0,0000	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Mess- und Strukturmodellierung	ja	P	V	1,0	1,0	1	60	0,0167	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Modellierung für Forschung und Praxis	ja	P	Ü	1,0	1,0	1	40	0,0250	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Modellierung für Forschung und Praxis	ja	P	T	1,0	1,0	0	40	0,0000	Ei	Psych	
1	MMEMO Messen und Modellieren	Mathematische Modellierung	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
2	MFORMEa Forschungsmethoden in der Anwendung	Computergestützte Datenerhebung	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MFORMEa Forschungsmethoden in der Anwendung	Lab-Rotation	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
2	MVGENE Verhaltengenetik	Verhaltensgenetik: Einführung	ja	P	S	1,0	1,0	1	30	0,0333	Ei	Psych	
2	MVGENE Verhaltengenetik	Verhaltensgenetik: Vertiefung	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MANGPS Angewandte Psychologie	Angewandte Psychologie I	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MANGPS Angewandte Psychologie	Angewandte Psychologie II	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
2	MSOZNE Soziale Neuro- wissenschaften	Soziale Neurowissenschaften	ja	P	V	1,0	2,0	1	60	0,0333	Ei	Psych	
2	MSOZNE Soziale Neuro- wissenschaften	Soziale Neurowissenschaften	ja	P	S	1,0	2,0	1	30	0,0667	Ei	Psych	
3	MFORPR Forschungsprojekt	Forschungsprojekt	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
3	MFORPR Forschungsprojekt	Scientific Debating Club	ja	P	K	1,0	1,0	1	15	0,0667	Ei	Psych	
3	MBPRAK Berufspraktikum	Berufspraktikum	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
3	MINDER Individuelle Ergänzung	Individuelle Ergänzung	ja	P (W innerhalb des Moduls)	Ü	1,0	4,0	1	40	0,1000	Ei	Psych	
4	MTHESIS Modul Masterarbeit	Masterarbeit	ja			0,0				0,0000	Ei	Psych	
4	MTHESIS Modul Masterarbeit	Begleitseminar	ja	P	K	1,0	2,0	1	15	0,1333	Ei	Psych	
Summe CAeigen							50,0			1,6167			
Summe CA Masterstudiengang Psychologie							50,0			1,6167			

Fachbereich 11
Klinische Psychologie und Psychotherapie (M.Sc.)
Master

11-4 Klegeris

07.12.2023

Module	Modulbeschreibung vom			Prüfungsordnung vom								Modulverantwortlicher	Import				
	Pflicht/ Wahlpflicht	CP im Modul	Lehrveranstaltungen im Modul	LV- Titel	Vorlesung/ Seminar/ Übung	SWS im Semester		Faktor für WP	Gruppengröße	Faktor	Curricularanteil		Lehrinheit	Fach A	Fach B	Fach C	
						1. Semester	2. Semester										
M-WV1 Wissenschaftliche Vertiefung 1: Verhaltensgenetik	P	6	Verhaltensgenetik: Einführung Verhaltensgenetik: Vertiefung		S	1			1,0	30	1	0,0333	Prof. Dr. Christian Kandler				
					S	2			1,0	30	1	0,0667					
M-WV 2 Wissenschaftliche Vertiefung (Wahl im Modul: 1 aus 5 Bereichen)	P	3	Kognitionspsychologie Gesundheitspsychologie Sozialpsychologie Entwicklungspsychologie Soziale Neurowissenschaften		V	2			0,20	60	1	0,0067	NN				
					V	2			0,20	60	1	0,0067					
					V	2			0,20	60	1	0,0067					
					V	2			0,20	60	1	0,0067					
M-FOM Vertiefung von Forschungsmethoden	P	6	Datenmanagement und Datenanalyse für die klinische Praxis Übung zur Vorlesung Datenmanagement und Datenanalyse für die		V		2		1,0	60	1	0,0333	Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann				
					Ü		2		1,0	40	1	0,0500					
M-DUB Vertiefte Psychologische Diagnostik und Begutachtung	P	9	Vertiefte Psychologische Diagnostik und Evaluation Psychometrie für Forschung und Praxis Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik und		V	1			1,0	60	1	0,0167	Barbara Cladius				
					Ü	1			1,0	40	1	0,0250					
M-STUV Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psycho-therapie	P	12	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie, Teil Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie, Teil Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie, Teil		OS	3			1,0	15	1	0,2000	Barbara Cladius				
					V	2			1,0	60	1	0,0333					
					S	2			1,0	30	1	0,0667					
					S	2			1,0	30	1	0,0667					
					S	2			1,0	30	1	0,0667					
M-APT Angewandte Psychotherapie	P	6	Angewandte Psychotherapie Teil 1 Angewandte Psychotherapie Teil 2		V		2		1,0	60	1	0,0333	NN				
					S		2		1,0	30	1	0,0667					
M-DEO Dokumentation, Evaluation und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen	P	2	Dokumentation, Evaluation und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen		S	2			1,0	30	1	0,0667	NN				
M-BQT II Berufsqualifizierende Tätigkeit II – Vertiefte Praxis der Psychotherapie	P	15	Verfahren und Methoden der Psychotherapie: Neuropsychologische, Verfahren und Methoden der Psychotherapie: Neuropsychologische, Verfahren und Methoden der Psychotherapie:		OS	3			1,0	15	1	0,2000	NN				
					OS	4			1,0	15	1	0,2667					
					OS		4		1,0	15	1	0,2667					
M-SR Selbstreflexion	P	4	Selbstreflexion Teil 1 Selbstreflexion Teil 2		OS		2		1,0	15	1	0,1333	NN				
					OS		2		1,0	15	1	0,1333					
M-FOP Forschungsorientiertes Praktikum II - Psychotherapieforschung	P	7	Forschungsorientiertes Praktikum Psychotherapieforschung		OS		3		1,0	15	1	0,2000	Lars White				
					S		2		1,0	30	1	0,0667					
M-BQT III S	P	15	Berufspraktische Tätigkeit (teil-) stationär		PA		0		1,0	1	0	0,0000	NN				
					OS	2			1,0	15	1	0,1333					
M-BQT III A Berufsqualifizierende Tätigkeit III – Angewandte Praxis der Psychotherapie / ambulant	P	5	Fallseminar Ambulantes Praktikum Praktikum Ambulante Fallarbeit Gruppe Ambulante Fallarbeit supervidiert		PA	0			1,0	1	0	0,0000	Lars White				
					FA		2		1,0	6	1	0,3333					
					FA		2		1,0	6	1	0,3333					
M-MA Modul Masterarbeit	P	30	Masterarbeit Begleitseminar		K		0		1,0	X	X	0,0000	Barbara Cladius				
					K		2		1,0	15	1	0,1333					
Summe		120				28,0	22,0	14,0	0,0			3,0583		0,0000	0,0000	0,0000	

Fachbereich:
Lehrinheit:
Studiengang (Fach):
Abschluss:

02: Biologie/Chemie
Biologie
Neuroscience
Master of Science

Stand:
Prüfungsordnung vom:
Modulbeschreibungen vom:

17.02.2023
12.04.2023
04.11.2021

Module				Lehrveranstaltungen							Berechnungswerte								
Modul-Titel	Pflicht/ Wahlpflicht Modul	Modul- verantwortlicher Modul	CP des Moduls	LV- Titel				Pflicht/ Wahlpflicht Modul	Lehrperson	LV-Typ	SWS	vorgesetztes Semester	Wahlpflicht- faktor gesamt	Gruppengröße	Anrechnungs- faktor	Curriculanteil	Lehrinheit	Import	
MN-F1 Concepts & Principles of Neuroscience	P	1,00	Masseck, Olivia	9	Lecture Functional Neuroanatomy			P	1,00		V	2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			Laboratory Functional Neuroanatomy			P	1,00		PU	1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Biologie	
	P	1,00			Seminar Functional Neuroanatomy			P	1,00		S	0,5	1	1,00	30	1,0	0,0167	Biologie	
	P	1,00			Lecture Cellular and Molecular Neuroscience			P	1,00		V	2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Biologie	
MN-F2 Information Processing in the Brain - from Synapses to Networks	P	1,00	N.N. (Nachfolge Roth)	9	Clinical Neuroscience			P	1,00	Korsch	S	2	1	1,00	30	1,0	0,0667	Psychologie	0,0667
	P	1,00			Neuronal Networks and Signals			P	1,00		V	2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			Neuronal Networks & Signals			P	1,00		PU	1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Biologie	
	P	1,00			Cognitive Neurophysiology			P	1,00		V	1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Biologie	
MN-F3 Theoretical Neuroscience & Methods	P	1,00	Ernst, Udo	9	Structural & Functional Imaging / Physikalische Grundlagen der Medizinischen Bildgebung			P	1,00	Günther	V	2	1	1,00	60	1,0	0,0333	Physik	0,0333
	P	1,00			Preparatory Seminar			P	1,00		S	1	1	1,00	30	1,0	0,0333	Physik	0,0333
	P	1,00			Programming			P	1,00	Ernst, Rotermann	V	1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Physik	0,0167
	P	1,00			Programming			P	1,00	Ernst, Rotermann	PU	1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Physik	0,0500
MN-S1 Advanced Programming: Data Analysis & Modeling	P	1,00		3	Theoretical Neurosciences / Computational Neurosciences			P	1,00	Ernst	V	1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Physik	0,0167
	P	1,00			Theoretical Neurosciences / Computational Neurosciences			P	1,00	Ernst	PU	1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Physik	0,0500
	P	1,00			Statistics and Data Analysis			P	1,00	Fehr	V	1	1	1,00	60	1,0	0,0167	Psychologie	0,0167
	P	1,00			Statistics and Data Analysis			P	1,00	Fehr	PU	1	1	1,00	20	1,0	0,0500	Psychologie	0,0500
MN-S2 Laboratory Animal Science	WP	0,50	Ernst, Udo	3	Advanced Programming: Data Analysis and Modeling / Neural Data Analysis and Modeling			P	1,00	Ernst, Rotermann	V	1	1	0,50	60	1,0	0,0083	Physik	0,0083
	WP	0,50			Advanced Programming: Data Analysis and Modeling / Neural Data Analysis and Modeling			P	1,00	Ernst, Rotermann	PU	2	1	0,50	20	1,0	0,0500	Physik	0,0500
MN-BP Behavioral Pharmacology	WP	0,50	Wegener, Detlef	3	Lectures			P	1,00		V	1,1	1	0,50	60	1,0	0,0092	Biologie	
	WP	0,50			Practical Work			P	1,00		S	0,1	1	0,50	30	1,0	0,0017	Biologie	
	WP	0,50						P	1,00		PU	1,8	1	0,50	20	1,0	0,0450	Biologie	

Module				Lehrveranstaltungen							Berechnungswerte							
Modul-Titel	Pflicht/ Wahlplicht Modul	Modul- verantwortlicher Modul	CP des Moduls	LV- Titel				Pflicht/ Wahlplicht Modul	Lehrperson	LV-Typ	SWS	vorgesehenes Semester	Wahlplicht- faktor gesamt	Gruppengröße	Anrechnungs- faktor	Curricularanteil	Lehreinhalt	Import:
	WP 0,27				P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		PU	6	2	0,27	20	1,0	0,0818	Biologie				
MN-MN Molecular Neurosciences	WP 0,27	Kirstein, Janine	9	Lectures	P 1,00		V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27			Seminar	P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27			Practical Part	P 1,00		PU	5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Biologie				
MN-NE Neuro- and Electrophysiology	WP 0,27	Kreiter, Andreas	9		P 1,00		V	1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		PU	6	2	0,27	20	1,0	0,0818	Biologie				
MN-ONM Optogenetics & Neuroscience Methods	WP 0,27	Masseck, Olivia	9		P 1,00		V	1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		Ü	1	2	0,27	40	1,0	0,0068	Biologie				
MN-CPE Cognitive Psychology and EEG	WP 0,27	Korsch, Margarethe	9	Seminar	P 1,00	Korsch	S	3	2	0,27	30	1,0	0,0273	Psychologie	0,0273			
	WP 0,27			Practical Work	P 1,00	Korsch	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Psychologie	0,0409			
	WP 0,27	Fehr, Thorsten	9	Lecture	P 1,00	Fehr	S	5	2	0,27	30	1,0	0,0455	Psychologie	0,0455			
MN-CN Cognitive Neuroscience	WP 0,27			Practical Work	P 1,00	Fehr	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Psychologie	0,0409			
	WP 0,27				P 1,00		V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27				P 1,00		PU	5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Biologie				
MN-fMRI Functional MR Imaging	WP 0,27	Küsterma- nn, Ekkehard	9	Lectures	P 1,00		V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Biologie				
	WP 0,27			Practical WorK	P 1,00		PU	5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Biologie				
	WP 0,27			Seminar	P 1,00		S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Biologie				
MN-BPR Brain-Pattern Recognition	WP 0,27	Putze, Felix	9	Brain-Pattern Recognition	P 1,00	Schultz, Putze	V	1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Informatik	0,0045			
	WP 0,27			Brain-Pattern Recognition	P 1,00	Schultz, Putze	S	2	2	0,27	30	1,0	0,0182	Informatik	0,0182			
	WP 0,27			Brain-Pattern Recognition	P 1,00	Schultz, Putze	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Informatik	0,0409			
MN-DSM Digital Systems Modeling	WP 0,27	Huhn, Sebastian	9	Lecture	P 1,00	Hassan, Drechsler	V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Informatik	0,0091			
	WP 0,27				P 1,00	Hassan, Drechsler	S	1	2	0,27	30	1,0	0,0091	Informatik	0,0091			
	WP 0,27			Practical work and exercises	P 1,00	Hassan, Drechsler	PU	3	2	0,27	20	1,0	0,0409	Informatik	0,0409			
MN-NMA Network Modeling and Analysis	WP 0,27	Ernst, Udo	9	Lecture	P 1,00		V	1	2	0,27	60	1,0	0,0045	Physik	0,0045			
	WP 0,27			Seminar	P 1,00		S	2	2	0,27	30	1,0	0,0182	Physik	0,0182			
	WP 0,27			Laboratories	P 1,00		PU	5	2	0,27	20	1,0	0,0682	Physik	0,0682			
MN-FML Fundamentals of Machine Learning	WP 0,27	Schultz, Tanja	9	Lectures	P 1,00	Schultz, Putze	V	2	2	0,27	60	1,0	0,0091	Informatik	0,0091			
	WP 0,27			Supervised self study unit	P 1,00	Schultz, Putze	PU	4	2	0,27	20	1,0	0,0545	Informatik	0,0545			

Module				Lehrveranstaltungen								Berechnungswerte							
Modul-Titel	Pflicht/ Wahlpflicht Modul	Wahlpflichtfaktor Modul	Modul- verantwortlicher CP des Moduls	LV- Titel				Pflicht/ Wahlpflicht Modul	Wahlpflichtfaktor LV	Lehrperson	LV-Typ	SWS	vorgesehenes Semester	Wahlpflicht- faktor gesamt	Gruppengröße	Anrechnungs- faktor	Curricularanteil	Lehreinhalt	Import
MN-MICO Mind Conference	P	1,00	Ernst, Udo	3	Conference			P	1,00	Lehrende des Studiengangs	BS	1	2	1,00	20	0,5	0,0250	Biologie	
MN-Lab1 Lab Project 1	P	1,00	Ernst, Udo	15	Seminar			P	1,00		S	1	3	1,00	30	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe der Uni Bremen	WP	0,50			BS	6	3	0,50	20	0,5	0,0750	Biologie		
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe außerhalb der Uni Bremen	WP	0,50			BS	0	3	0,50	20	0,5	0,0000	Extern	0,0000	
MN-Lab2 Lab Project 2	P	1,00	Ernst, Udo	15	Seminar			P	1,00		S	1	3	1,00	30	1,0	0,0333	Biologie	
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe der Uni Bremen	WP	0,50			BS	6	3	0,50	20	0,5	0,0750	Biologie		
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe außerhalb der Uni Bremen	WP	0,50			BS	0	3	0,50	20	0,5	0,0000	Extern	0,0000	
MN-MAS Module „Master Thesis“	P	1,00	Ernst, Udo	30	Begleitseminar			P	1,00		BSA	2	4	1,00	20	1,0	0,1000	Biologie	
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe der Uni Bremen	WP	0,50			BS	12	4	0,50	20	0,5	0,1500	Biologie		
	P	1,00			Labor bei einer Forschungsgruppe außerhalb der Uni Bremen	WP	0,50			BS	0	4	0,50	20	0,5	0,0000	Extern	0,0000	
	P	1,00			Masterarbeit	P	1,00		AA				1,00	1	0,1	0,0000	Biologie		
Summe				120							62,3					2,0566	0,8235		

Angebot an SWS insg.	
Biologie	69,0
Physik	18,0
Informatik	14,0
Psychologie	17,0
Extern	0,0
Gesamt mit AF	123,0

Import CNW Ber.		Rechnerischer Lehrbedarf / Jahr
0,8235	Biologie	1,2331
1,2331	Physik	0,3492
	Informatik	0,1864
	Psychologie	0,2879
	Extern	0,0000
	Gesamt	2,0566

Geplante Kohortengröße: rechnerischer Lehrbedarf / Jahr		Lehrexporte in SWS
20	Physik	3,49
41,13	Informatik	1,86
	Psychologie	2,88

BS 7
BSA 1
PA 0
PU 18
S 16
T 0
Ü 1
V 19
AA 1

Für Wahlbereiche
Im Bemerkungsfeld die Ermittlung des WP Faktor angeben, z.B. Gewählt werden 2 aus 5 Bereichen ->

**Universität Bremen
Schwundquotenberechnung Psychologie BA
Studienjahr WS 2024/25 und SS 2025**

Semester	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
1 WS 2019/20	127	141	129	125	118	120
3 WS 2020/21	126	121	110	106	100	96
3 WS 2021/22	119	138	128	125	122	116

Summen	372	400	367	356	340	332
Summen		400	367	356	340	332

semesterliche Erfolgsquote		1,0753	0,9175	0,9700	0,9551	0,9765
totale Erfolgsquote	1,0000	1,0753	0,9866	0,9570	0,9140	0,8925

Schwundstudienzeit (mittlere Studiendauer):	5,8254
Regelstudienzeit (hier: Semester seit Einrichtung des Studiengangs):	6
Schwundfaktor:	0,9709
Idealwert Auslastung (kein Schwund)	1
Schwundfaktor:	1,0300

Universität Bremen
Schwundquotenberechnung PsychologieMA
Studienjahr WS 2024/25 und SS 2025

Semester	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
1 WS 2020/21	38	37	34	34
2 WS 2021/22	49	51	48	48
3 WS 2022/23	60	66	65	65

Summen	147	154	147	
Summen		154	147	147

semesterliche Erfolgsquote		1,0476	0,9545	1,0000
totale Erfogsquote	1,0000	1,0476	0,9999	0,9999

Schwundstudienzeit (mittlere Studiendauer):	4,0474
Regelstudienzeit:	4
Schwundfaktor:	1,0000
Idealwert Auslastung (kein Schwund):	1
Schwundfaktor:	1,0000

Studienverlaufsstatistik

Bachelor Psychologie

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	>12	Kapw.	Gesamt
WiSe 18/19	123	5	122	6	131	3	71	3	24	4	11	2	23	390	528
SoSe 19	4	123	10	117	10	129	1	60	4	20	5	5	19	393	507
WiSe 19/20	127	3	115	8	113	11	64	1	17	3	14	3	18	377	497
SoSe 20	2	141	5	114	10	112	9	53	2	9	4	8	15	384	484
WiSe 20/21	126	3	129	3	114	9	72	6	23	2	6	4	21	384	518
SoSe 21	1	121	4	125	4	115	8	65	6	17	1	4	20	370	491
WiSe 21/22	119	3	110	4	118	5	88	5	32	6	11	1	22	359	524
SoSe 22	2	138	3	106	2	120	2	80	6	26	2	8	20	371	515
WiSe 22/23	139	3	128	3	100	4	89	3	44	5	20	2	23	377	563
SoSe 23	6	133	2	125	4	96	2	83	3	32	5	17	24	366	532
WiSe 23/24	152	5	123	2	122	3	75	2	37	1	23	4	31	407	580
SoSe 24	3	140	6	118	2	116	4	69	1	27	1	19	30	385	536

Master Klinische Psychologie (alt)

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	>12	Kapw.	Gesamt
WiSe 19/20	38	3	53	6	44	5	17	3	6		4	2	1	100	182
SoSe 20	3	36	5	49	3	27	7	6	2	4	1	3	3	93	149
WiSe 20/21	2	1	27	4	35	1	19	5	4	2	2	1	5	34	108
SoSe 21	2	1		25	7	20	3	8	2	3	2	2	4	28	79
WiSe 21/22	1	1			25	2	16	1	6		4	1	6	52	63
SoSe 22		2			3	14	2	8	2	5	1	3	6	2	46
WiSe 22/23	0		1			2	8		5	2	4		7	1	29
SoSe 23	0	0	0	1	0	0	2	5	0	5	2	3	7	1	25
WiSe 23/24															
SoSe 24															0

Master Psychologie (neu ab WiSe 2020/2021)

Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	>12	Kapw.	Gesamt
WiSe 20/21	36	8	4											48	48
SoSe 21		36	8	5										49	49
WiSe 21/22	48	2	34	8	5									97	97
SoSe 22		49	2	34	7	2								85	94
WiSe 22/23	60	1	47	3	26	5	1							111	143
SoSe 23		66	1	47	2	15	3	1						114	135
WiSe 23/24	45	1	65	2	32	2	9	1						113	157
SoSe 24		47		65	1	21	1	4	1					112	140

Entwicklung einer Kohorte

Master Psychologie kombiniert neu und alt

WiSe 18/19	55	7	55	2	55	5	21	2	4	3			1	119	210
SoSe 19	3	55	5	55	2	42	4	13	2	4	2		1	118	188
WiSe 19/20	38	3	53	6	44	5	17	3	6		4	2	1	100	182
SoSe 20	3	36	5	49	3	27	7	6	2	4	1	3	3	93	149
WiSe 20/21	38	9	31	4	35	1	19	5	4	2	2	1	5	82	156
SoSe 21	2	37	8	30	7	20	3	8	2	3	2	2	4	77	128
WiSe 21/22	49	3	34	8	30	2	16	1	6	0	4	1	6	94	160
SoSe 22	0	51	2	34	10	16	2	8	2	5	1	3	6	87	140
WiSe 22/23	60	1	48	3	26	7	9	0	5	2	4	0	7	112	172
SoSe 23	0	66	1	48	2	15	5	6	0	5	2	3	7	115	160
WiSe 23/24	45	1	65	2	32	2	9	1	0	0	0	0	0	113	157
SoSe 24	0	47	0	65	1	21	1	4	1	0	0	0	0	112	140

Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Bremen

Nr.4	20. Juni 2024	
------	---------------	--

Herausgeber: Universität Bremen - Die Rektorin, Bibliothekstraße 1 , 28359 Bremen
Redaktion: Referat 01-Rektoratsangelegenheiten / andrea.siemerling@vw.uni-bremen.de

Änderung der Zulassungszahlensatzung der Universität Bremen vom 18. Juni 2024	Seite 85
Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Space Engineering“ der Universität Bremen vom 12. Juni 2024	Seite 93
Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Physics“ der Universität Bremen vom 12. Juni 2024	Seite 97
Satzung für Qualitätsmanagement in Lehre und Studium der Universität Bremen vom 12. Juni 2024	Seite 101

Die Rektorin der Universität Bremen hat am 18.06.2024 die aufgrund von § 1 Abs. 2 des Bremischen Hochschulzulassungsgesetzes (BremHZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2010 (Brem.GBl. 2010, S.548), zuletzt §§ 2 und 3 geändert, § 5c eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 68, 93) vom Rektorat am 18.06.2024 beschlossene Ordnung zur Änderung der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 in der nachstehenden Fassung genehmigt:

Änderung der Zulassungszahlensatzung

vom 18.06.2024

Art. 1

Die Anlage 1 der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 wird wie folgt geändert:

Anlage 1

Zulassungszahlen für Studienanfänger und Studienanfängerinnen für die Studiengänge der Universität Bremen für das Wintersemester 2024/2025 und das Sommersemester 2025**

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungszahl WiSe 24/25 (Studienplätze = VZÄ)	Sonderquote i.S.d. §5a Abs.1 BremHZG* (Studienplätze = VZÄ)
2	Biologie	B.Sc. VF	125	
	Biologie	B.Sc. LF	25	1
	Marine Biology	M.Sc.	30	
	Neurosciences	M.Sc.	25	
	Ecology	M.Sc.	25	
	Marine Microbiology	M.Sc.	20	
	Biochemistry and Molecular Biology	M.Sc.	20	
3	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF	60	
	Digitale Medien	B.Sc. VF	60	
	Digitale Medien	M.Sc.	30	
4	Space Engineering I **	M.Sc.	10	
	Space Engineering II **	M.Sc.	10	
6	Rechtswissenschaft	S	306	
	Transnational Law	LL.M.	30	
7	Betriebswirtschaftslehre	B.Sc. VF	248	
	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. VF	90	
	Betriebswirtschaftslehre	M.Sc.	100	
	Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	30	
8	Geographie (Physische Geographie)	B.Sc. VF	27	
	Geographie (Humangeographie)	B.A. VF	27	
	Geographie	B.A. PF	17	
	Geographie ***	B.A. LF	13	1
	Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	20	
	Geschichte	B.A. LF	30	1
	Politik-Arbeit-Wirtschaft	B.A. LF	15	1
	Politikwissenschaft	M.A.	20	
	Sozialpolitik	M.A.	30	
	International Relations: Global Politics and Social Theory	M.A.	20	
9	Kommunikations- und Medienwissenschaft	B.A. PF	63	
	Digital Media and Society	M.A.	24	

	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. PF	30	
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. LF	20	1
10	English-Speaking Cultures	B.A. LF	50	2
	Germanistik/ Deutsch	B.A. LF	35	1
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Gy/OS LF	8	1
	Germanistik/ Deutsch	B.A. BiPEb UF	42	1
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Primar MF	7	1
11	Psychologie	B.Sc. VF	112	
	Psychologie	M.Sc.	60	
	Klinische Psychologie und Psychotherapie	M.Sc.	30	
	Gesundheitsversorgung ****	M.A.	20	
	Gesundheitsförderung	M.A.	20	
	Sport	B.A. LF	15	1
	Sport	B.A. BiPEb UF	13	1
12	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Primar GF	25	
	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Gy/OS LF	15	1
	Bildungswissenschaften des Primar und Elementarbereichs	B.A. BiPEb	180	

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungszahl SoSe 2025 (Studienplätze = VZÄ)	Sonderquote i.S.d. §5a Abs.1 BremHZG* (Studienplätze = VZÄ)
4	Space Engineering I **	M.Sc.	10	
	Space Engineering II **	M.Sc.	10	

* Die Universität Bremen bietet gem. § 5a BremHZG für Personen, die im Rahmen der Berufsanerkennung nach dem Bremischen Qualifikationsfeststellungsgesetz einen Anpassungslehrgang absolvieren und dazu einzelne Studienmodule belegen oder ein einzelnes Fach mit durch Bescheid des Staatlichen Prüfungsamtes festgelegter Anzahl von Leistungspunkten (CP) nachstudieren müssen, außerhalb des Verfahrens nach Artikel 2 des Staatsvertrages eine Sonderquote von bis zu 2 Hundertstel der festgesetzten Zulassungszahlen, min. 1 Platz an.

** In den Studiengängen M.Sc. Space Engineering I und M.Sc. Space Engineering II wird zum Wintersemester und zum Sommersemester zugelassen.

*** Davon sind 5 Plätze für Studierende, die an der Universität Oldenburg zugelassen werden.

**** Davon sind 5 Plätze für Studierende vorgesehen, die den Studiengang als Double Degree in Kooperation mit der Maastricht University studieren.

- I. In allen Lehreinheiten sollen nach Abschluss der ersten Bewerbungsrounde freie Plätze innerhalb einer Lehreinheit entsprechend den Gewichtungen zwischen den Studiengängen ausgetauscht werden können.
- II. Der Abgleich von Mehrfachzulassungen bzw. Mehrfacheinschreibaufforderungen erfolgt für alle grundständigen Studiengänge - mit Ausnahme der Sonderquote nach § 5a Abs. 1 BremHZG - über das DoSV, wobei alle Bewerbungen an die Universität Bremen abgegeben werden.

- III. Die Anzahl der aufzunehmenden Bewerber und Bewerberinnen ist:
1. in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen
 - 1.1. im Profilfach (PF) 1,5-mal,
 - 1.2. im Komplementärfach (KF) dreimal,
 - 1.3. im Lehramtsfach (LF) zweimal,
 2. in den Fächern des Studiengangs „Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ (IP GyOS)
 - 2.1. im Lehramtsfach (LF) zweimal,
 3. in den Fächern des Studiengangs „Bildungswissenschaften für den Primar- und Elementarbereich“ (BiPEb)
 - 3.1. im großen Fach (UF) 2,38-mal,
 - 3.2. im kleinen Fach (EF) 6,25-mal
 4. in den Fächern des Studiengangs „Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule“ (IP Primar)
 - 4.1. im großen Fach (GF) 2,38-mal,
 - 4.2. im mittleren Fach (MF) 3,85-mal,
 - 4.3. im kleinen Fach (EF) 6,25-mal
- so hoch wie die oben genannte Zulassungszahl.

Art. 2

Die Anlage 2 der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 wird wie folgt geändert:

Anlage 2

Zulassungszahlen für Fortgeschrittene für die Studiengänge der Universität Bremen für das Wintersemester 2024/2025

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungszahl WiSe 24/25 (Studienplätze = VZÄ)
2	Biologie	B.Sc. VF	3
	Biologie	B.Sc. LF	9
	Marine Biology	M.Sc.	2
	Neurosciences	M.Sc.	5
	Ecology	M.Sc.	2
	Marine Microbiology	M.Sc.	0
	Biochemistry and Molecular Biology	M.Sc.	7
3	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF	2
	Digitale Medien	B.Sc. VF	10
	Digitale Medien	M.Sc.	4
4	Space Engineering I	M.Sc.	2
	Space Engineering II	M.Sc.	2
6	Transnational Law	LL.M.	0
7	Betriebswirtschaftslehre	B.Sc. VF	2
	Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	3
8	Geographie	B.A. LF	1
	Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	2
	Geschichte	B.A. LF	11
	Politik-Arbeit-Wirtschaft	B.A. LF	1
	Sozialpolitik	M.A.	2

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungszahl WiSe 24/25 (Studienplätze = VZÄ)
	International Relations: Global Politics and Social Theory	M.A.	4
9	Kommunikations- und Medienwissenschaft	B.A. PF	2
	Digital Media and Society	M.A.	2
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. PF	10
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. LF	1
10	English-Speaking Cultures	B.A. LF	10
	Germanistik/ Deutsch	B.A. LF	10
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Gy/OS LF	1
	Germanistik/ Deutsch	B.A. BiPEb UF	15
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Primar MF	2
11	Psychologie	B.Sc. VF	2
	Psychologie	M.Sc.	3
	Gesundheitsversorgung	M.A.	2
	Gesundheitsförderung	M.A.	2
12	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Gy/OS LF	5

- I. Zu folgenden auslaufenden Studiengängen erfolgt eine Aufnahme von Fortgeschrittenen nur, wenn zum Wintersemester 2024/25 der Nachweis von Studienzeiten/-leistungen in einem bestimmten Umfang erbracht wird. Dies betrifft
- M.A. Medienkultur und Globalisierung: Umfang von mindestens 2 Fachsemestern
 - B.Sc. Produktionstechnik: Umfang von mindestens 6 Fachsemestern
- Zu allen anderen auslaufenden Studiengängen erfolgt keine Zulassung von Fortgeschrittenen.

In neu eingerichteten Studiengängen erfolgt eine Aufnahme von Fortgeschrittenen nur bis maximal in das Fachsemester, welches die erstmalig in das erste Fachsemester dieses Studiengangs aufgenommenen Studierenden zu diesem Zeitpunkt regelhaft erreicht haben. Zum Wintersemester 2024/25 erfolgt daher eine Zulassung von Fortgeschrittenen in folgende Studiengänge nur bis zum jeweils genannten Fachsemester. Dies betrifft:

- M.A. International Relations: Global Politics and Social Theory – bis zum 3. Fachsemester
- B.Sc. Industriemathematik – bis zum 5. Fachsemester
- B.Sc. Maschinenbau und Verfahrenstechnik – bis zum 5. Fachsemester

Zum Wintersemester 2024/25 erfolgt noch keine Zulassung von Fortgeschrittenen in neuen Studienangeboten. Dies betrifft:

- M.Sc. Artificial Intelligence and Intelligent Systems
- M.Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie
- M.A. Media and Public Engagement
- B.Sc. Natural Sciences for Sustainability
- M.A. Public History
- Unterrichtsfach Sport im B.A. Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs (BiPEb)
- Unterrichtsfach Sport im Zwei-Fächer-Bachelorstudium mit Lehramtsoption (Gy/OS)

Ferner erfolgt keine Zulassung von Fortgeschrittenen im:

- M.Sc. Marine Microbiology
- LL.M. Transnational Law

- II. Die Anzahl der aufzunehmenden Bewerber und Bewerberinnen ist:
1. in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen
 - 1.1. im Profilfach 1,5-mal,
 - 1.2. im Komplementärfach dreimal,
 - 1.3. im Lehramtsfach zweimal,
 2. in den Fächern des Studiengangs „Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ (IP GyOS)
 - 2.1. im Lehramtsfach (LF) zweimal,
 3. in den Fächern des Studiengangs „Bildungswissenschaften für den Primar- und Elementarbereich“ (BiPEb)
 - 3.1. im großen Fach (UF) 2,38-mal,
 - 3.2. im kleinen Fach (EF) 6,25-mal
 4. in den Fächern des Studiengangs „Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule“ (IP Primar)
 - 4.1. im großen Fach (GF) 2,38-mal,
 - 4.2. im mittleren Fach (MF) 3,85-mal,
 - 4.3. im kleinen Fach (EF) 6,25-mal
- so hoch wie die oben genannte Zulassungszahl.
- III. Sind nach Abschluss des Vergabeverfahrens Studienplätze frei geblieben, kann zur Besetzung freier Studienplätze ein Ausgleich zwischen verschiedenen Studiengängen innerhalb einer Lehreinheit vorgenommen werden.

Art. 3

Die Anlage 3 der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 wird wie folgt geändert:

Anlage 3

Normwerte der Studiengänge der Universität Bremen
Studiengänge mit dem Abschluss

FB	Studiengang	Abschlussart	Normwert
2	Biologie	B.Sc. VF	5,1010
	Biologie	B.Sc. LF	2,0500
	Marine Biology	M.Sc.	2,2075
	Neurosciences	M.Sc.	2,0566
	Ecology	M.Sc.	1,8000
	Marine Microbiology	M.Sc.	2,0360
	Biochemistry and Molecular Biology	M.Sc.	2,2833
3	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF	2,7350
	Digitale Medien	B.Sc. VF	2,8078
	Digitale Medien	M.Sc.	2,2333
4	Space Engineering I	M.Sc.	0,9667
	Space Engineering II	M.Sc.	1,3833
6	Rechtswissenschaft	S	2,2000
	Transnational Law	LL.M.	0,5500

FB	Studiengang	Abschlussart	Normwert
7	Betriebswirtschaftslehre	B.Sc. VF	1,6300
	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. VF	1,7717
	Betriebswirtschaftslehre	M.Sc.	1,0000
	Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	1,0917
8	Geographie (Physische Geographie)	B.Sc. VF	2,4359
	Geographie (Humangeographie)	B.A. VF	2,3789
	Geographie	B.A. PF	1,4467
	Geographie	B.A. LF	1,2381
	Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	1,1400
	Geschichte	B.A. LF	1,2167
	Politik-Arbeit-Wirtschaft	B.A. LF	0,8667
	Politikwissenschaft	M.A.	0,8000
	Sozialpolitik	M.A.	1,1000
	International Relations: Global Politics and Social Theory	M.A.	1,2167
9	Kommunikations- und Medienwissenschaft	B.A. PF	1,6167
	Digital Media and Society	M.A.	1,0875
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. PF	2,4167
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. LF	2,5500
10	English-Speaking Cultures	B.A. LF	1,0240
	Germanistik/ Deutsch	B.A. LF	1,5713
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Gy/OS LF	1,4583
	Germanistik/ Deutsch	B.A. BiPEb UF	0,9500
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Primar MF	0,7500
11	Psychologie	B.Sc. VF	2,9755
	Psychologie	M.Sc.	1,6167
	Klinische Psychologie und Psychotherapie	M.Sc.	3,0583
	Gesundheitsversorgung	M.A.	1,8000
	Gesundheitsförderung	M.A.	1,5500
	Sport	B.A. LF	2,6944
	Sport	B.A. BiPEb UF	1,6139
12	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Primar GF	1,4917
	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Gy/OS LF	2,0167
	Bildungswissenschaften des Primar und Elementarbereichs	B.A. BiPEb	3,0667

Sofern nicht anders ausgewiesen, wird der Normwert

- für ein Profilfach aus dem Normwert eines Vollfachs abgeleitet. Der Lehraufwand für ein Profilfachcurriculum beträgt 0,67 eines Vollfachcurriculums.
- für ein Komplementärfach aus dem Normwert eines Voll- oder Profilfachs abgeleitet. Der Lehraufwand für ein Komplementärfachcurriculum beträgt 0,33 eines Vollfach- und 0,5 eines Profilfachcurriculums.
- für ein Lehramtsfach aus dem Normwert eines Voll- oder Profilfachs abgeleitet. Der Lehraufwand für ein Lehramtsfachcurriculum beträgt 0,5 eines Vollfach- und 0,75 eines Profilfachcurriculums.

Abkürzungen:

- | | |
|-------|---------------------|
| B.A. | Bachelor of Arts |
| B.Sc. | Bachelor of Science |

BiPEb	Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs
GF	Großes Fach
Gru	Lehramt an Grundschulen
Gy/OS	Lehramt an Gymnasien/Oberschulen
IP Primar	Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule
IP Gy/OS	Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen
LF	Lehramtsfach
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Ed.	Master of Education
M.Sc.	Master of Science
MF	Mittleres Fach
PF	Profilfach
UF	Unterrichtsfach
VF	Vollfach

Art. 4

Diese Änderungsordnung tritt mit der Genehmigung durch die Rektorin in Kraft. Gleichzeitig treten die Anlagen 1 bis 3 der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 in der gültigen Fassung außer Kraft.

Die Rektorin der Universität Bremen

Bremen, den 18.06.2024

Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Space Engineering“ an der Universität Bremen

Vom 12. Juni 2024

Die Rektorin der Universität Bremen hat am 13. Juni 2024 nach § 110 Absatz 3 des Bremerischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m § 33 Absatz 6 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. März 2023 (Brem.GBl. S. 305), und § 3 Absatz 2 des Bremerischen Hochschulzulassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2010 (Brem.GBl. S. 545), zuletzt geändert durch Gesetz des Senats vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 68), die Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Space Engineering“ in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1

Aufnahmeveraussetzungen und -verfahren

(1) Aufnahmeveraussetzungen für den Masterstudiengang „Space Engineering“ sind:

- a) Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang oder in einem Studiengang, der keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu den vorgenannten erkennen lässt, mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS), oder Leistungen, die keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu jenen erkennen lassen.
- b) Der Nachweis von Studienleistungen im Umfang von mindestens 24 CP mit Bezug auf Luft- oder Raumfahrttechnik., Hierzu zählen insbesondere die Fächer „Technische Mechanik“, „Thermodynamik“, „Strömungslehre“ und „Aerodynamik“.
- c) Kenntnisse der englischen Sprache, die mindestens dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Der Nachweis ist auch erbracht, wenn Bewerberinnen und Bewerber ihre Hochschulzugangsberechtigung oder den letzten Hochschulabschluss in englischer Sprache erworben haben.
- d) Das Bestehen eines schriftlichen Eignungstests zu Grundlagen der Luft- und Raumfahrttechnik. Der Test gilt als bestanden, wenn mindestens zwei Drittel der Fragen beantwortet wurden und dabei 50 % der verlangten Leistungen erbracht wurden. Weitere Informationen und Erläuterungen zum Verfahren werden auf den Internetseiten des Studiengangs veröffentlicht.
- e) Ein Motivationsschreiben, welches das besondere Interesse am Studienfach „Space Engineering“ begründet und Angaben gemäß § 4 Absatz 3 enthalten soll.

(2) Über die Anerkennung von Leistungen bzw. Studiengängen nach Absatz 1 Buchstaben a und b sowie über die Bewertung nach Absatz 1 Buchstaben d und e entscheidet die Auswahlkommission.

(3) Die Bewerbung kann auch erfolgen, wenn das vorangegangene Studium bis zum Bewerbungsschluss eines Jahres noch nicht abgeschlossen ist, jedoch Leistungen im Umfang von mindestens 120 CP erbracht worden sind. Erfüllt die Bewerbung die weiteren Aufnahmeveraussetzungen nach § 1 Absatz 1 Buchstaben a, b, d und e kann die Zulassung unter der

Bedingung erfolgen, dass alle Leistungen für den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und der Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 1 Absatz 1 Buchstabe c spätestens zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs erbracht sind. Die entsprechenden Urkunden und Zeugnisse, die zugleich das Bestehen der Abschlussprüfung nachweisen, sind in diesem Fall bis spätestens zum 31. Dezember (bei Studienbeginn zum Wintersemester) bzw. 30. Juni (bei Studienbeginn im Sommersemester) desselben Jahres einzureichen.

(4) Das Sekretariat für Studierende überprüft das Vorhandensein der formalen Aufnahmeverraussetzungen. Sind die für das Studium erforderlichen Aufnahmeverraussetzungen erfüllt, so wird die Bewerberin oder der Bewerber für das Studium zugelassen, sofern die Anzahl der Bewerbungen die Zulassungszahl gemäß § 4 Absatz 1 nicht übersteigt.

§ 2

Semesterbeginn

Bewerberinnen und Bewerber für den Masterstudiengang „Space Engineering“ werden jeweils zum Winter- und Sommersemester an der Universität Bremen zugelassen.

Semesterbeginn ist der 1. Oktober bzw. der 1. April.

Fortgeschrittene werden zum jeweiligen Sommersemester und Wintersemester zugelassen, Semesterbeginn ist der 1. April bzw. der 1. Oktober.

§ 3

Form und Frist der Anträge

(1) Die Bewerbung und die Nachweise gemäß § 1 sind zum Bewerbungsschluss elektronisch einzureichen. Näheres ergibt sich aus den Webseiten der Universität Bremen unter www.uni-bremen.de/master.

(2) Zur Immatrikulation, spätestens aber zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs, sind die in Absatz 3 genannten Nachweise in Papierform einzureichen. Von Unterlagen, die nicht in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, sind deutschsprachige Übersetzungen beizufügen. Die Übersetzungen müssen von einem in Deutschland vereidigten, beeidigten oder ermächtigten Übersetzungsbüro vorgenommen worden sein.

(3) Folgende Nachweise sind in Papierform vorzulegen:

- Annahmeerklärung,
- Nachweise aller in § 1 bestimmten Aufnahmeverraussetzungen,
- Darstellung des bisherigen Studienverlaufs (Leistungen in CP, Transcript of Records oder vergleichbares Dokument).

(4) Der Bewerbung einer oder eines Fortgeschrittenen muss zudem der Nachweis von für den Master anrechenbaren Leistungen im Umfang von mindestens 10 CP beigelegt werden:

- Für eine Bewerbung als Fortgeschrittene oder Fortgeschrittener zum Sommersemester ist dieser Nachweis bei Zulassungsbeschränkung des Studiengangs bis zum 15. Oktober, bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen bis zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs einzureichen.

- Für eine Bewerbung als Fortgeschrittene oder Fortgeschrittenen zum Wintersemester ist dieser Nachweis bei Zulassungsbeschränkung des Studiengangs bis zum 30. April, bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen bis zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs einzureichen.

(5) Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 30. April und für das Sommersemester der 15. Oktober des Vorjahres. Diese Bewerbungsfristen gelten für Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie für Fortgeschrittene. Die angegebenen Fristen sind Ausschlussfristen.

§ 4

Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber

(1) Die Zahl der Studienplätze kann beschränkt werden und wird ggf. jährlich neu festgesetzt. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die die Aufnahmeveraussetzungen nach § 1 erfüllen, die vorhandenen Kapazitäten, wird eine Rangfolge gemäß Absatz 2 gebildet, nach der die Studienplätze vergeben werden.

(2) Eine Auswahlkommission gemäß § 5 bewertet die Bewerbungsunterlagen auf der Grundlage des in Absatz 3 dargestellten Bewertungsschemas.

(3) In dem Bewertungsschema werden für die Rangfolgenbildung bis zu 100 Punkte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden gewichtet und bewertet:

- Maximal 40 Punkte: Gesamtnote des vorangegangenen Abschlusses oder des zum Zeitpunkt der Bewerbung erreichten Notendurchschnitts (mindestens 120 CP). Dabei werden die Noten wie folgt in Punkte umgerechnet:
 - 1,0 - 1,5 40 Punkte
 - 1,6 - 2,0 30 Punkte
 - 2,1 - 2,5 20 Punkte
 - 2,6 - 3,0 10 Punkte
 - 3,1 - 3,5 5 Punkte
 - 3,6 - 4,0 0 Punkte
- Maximal 35 Punkte: Ergebnis des bestandenen Eignungstests. Dabei wird das Ergebnis wie folgt in Punkte umgerechnet:
 - > 89 % 35 Punkte
 - 80 - 89 % 30 Punkte
 - 70 - 79 % 20 Punkte
 - 60 - 69 % 10 Punkte
 - 50 - 59 % 0 Punkte
- Maximal 25 Punkte: Motivationsschreiben (Begründung des Interesses am Studiengang). Kriterien für die Bewertung des Schreibens sind die spezifische Bezugnahme auf den Studiengang, die klare Darlegung der eigenen Qualifikationen und Ziele, insbesondere hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen geplantem Berufsweg und Studiengang, sowie die Übereinstimmung der Studienmotivation mit der Ausrichtung des Studienganges.

(4) Die Auswahlkommission bildet auf Grundlage der nach Absatz 3 vorgenommenen Bewertung der Bewerbungsunterlagen eine Rangfolge für die Zulassung.

(5) Eine Auswahl nach Härtegesichtspunkten gemäß § 31 der Studienplatzvergabeverordnung ist möglich. Die Studienplätze der Härtequote (5 v.H.) werden auf Antrag an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die die Nichtzulassung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde. Eine außergewöhnliche Härte liegt insbesondere vor, wenn besondere soziale oder familiäre Gründe in der Person der Bewerberin oder des Bewerbers die sofortige Aufnahme des Studiums zwingend erfordern. Die Rangfolge wird durch den Grad der außergewöhnlichen Härte bestimmt.

(6) Über die Zulassung zum Studium und Widersprüche gegen ablehnende Bescheide entscheidet die Rektorin bzw. der Rektor der Universität Bremen.

§ 5

Auswahlkommission

Zur Wahrnehmung der durch diese Ordnung zugewiesenen Aufgaben wird eine Auswahlkommission eingesetzt. Die Mitglieder der Auswahlkommission werden vom Fachbereichsrat benannt. Sie besteht aus

- 3 im Studiengang tätigen Hochschullehrenden,
- 1 akademischen Mitarbeitenden und
- 1 Studierenden.

Die Amtszeit der Hochschullehrenden und der akademischen Mitarbeitenden in der Auswahlkommission beträgt zwei Jahre, die Amtszeit der studentischen Vertretung ein Jahr. Alle Mitglieder der Kommission sind stimmberechtigt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor in Kraft. Sie wird im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität Bremen veröffentlicht und gilt für die Zulassung ab dem Wintersemester 2025/26. Die Aufnahmeordnung vom 15. Juli 2020 tritt mit Inkrafttreten der vorliegenden Ordnung außer Kraft.

Genehmigt, Bremen, den 13. Juni 2024

Die Rektorin
der Universität Bremen

Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Physics“ an der Universität Bremen

Vom 12. Juni 2024

Die Rektorin der Universität Bremen hat am 13. Juni 2024 nach § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m § 33 Absatz 6 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. März 2023 (Brem.GBl. S. 305), und § 3 Absatz 2 des Bremischen Hochschulzulassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2010 (Brem.GBl. S. 545), zuletzt geändert durch Gesetz des Senats vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 68), die Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Physics“ in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1

Aufnahmeveraussetzungen und -verfahren

(1) Aufnahmeveraussetzungen für den Masterstudiengang „Physics“ sind:

- a) Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem der folgenden Studiengänge:
 - Physik oder
 - in einem anderen natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang, der keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu den vorgenannten erkennen lässt, mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS), oder Leistungen, die keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu jenen erkennen lassen.
- b) Der Nachweis von mindestens 80 CP im Bereich Physik.
- c) Der Nachweis von mindestens 20 CP im Bereich Mathematik.
- d) Kenntnisse der englischen Sprache, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Der Nachweis ist auch erbracht, wenn Bewerberinnen und Bewerber ihre Hochschulzugangsberechtigung oder den letzten Hochschulabschluss in englischer Sprache erworben haben.
- e) Ein Motivationsschreiben, welches das besondere Interesse am Studienfach „Physics“ begründet und Angaben gemäß § 4 Absatz 3 enthalten soll.

(2) Über die Anerkennung von Leistungen bzw. Studiengängen nach Absatz 1 Buchstaben a, b, und c und über die Bewertung nach Absatz 1 Buchstabe e entscheidet die Auswahlkommission.

(3) Die Bewerbung kann auch erfolgen, wenn das vorangegangene Studium bis zum Bewerbungsschluss eines Jahres noch nicht abgeschlossen ist, jedoch Leistungen im Umfang von mindestens 120 CP erbracht worden sind. Erfüllt die Bewerbung die weiteren Aufnahmeveraussetzungen nach § 1 Absatz 1 Buchstaben a, b, c und e, kann die Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass alle Leistungen für den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und der Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 1 Absatz 1 Buchstabe d spätestens zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs erbracht sind.

Die entsprechenden Urkunden und Zeugnisse, die zugleich das Bestehen der Abschlussprüfung nachweisen, sind in diesem Fall bis spätestens zum 31. Dezember desselben Jahres einzureichen.

(4) Das Sekretariat für Studierende überprüft das Vorhandensein der formalen Aufnahmeveraussetzungen. Sind die für das Studium erforderlichen Aufnahmeveraussetzungen erfüllt, so wird die Bewerberin oder der Bewerber für das Studium zugelassen, sofern die Anzahl der Bewerbungen die Zulassungszahl gemäß § 4 Absatz 1 nicht übersteigt.

§ 2

Semesterbeginn

Bewerberinnen und Bewerber für den Masterstudiengang „Physics“ werden jeweils zum Winter- und Sommersemester an der Universität Bremen zugelassen. Semesterbeginn ist der 1. Oktober bzw. der 1. April.

Fortgeschrittene werden zum jeweiligen Sommersemester und Wintersemester zugelassen, Semesterbeginn ist der 1. April bzw. der 1. Oktober.

§ 3

Form und Frist der Anträge

(1) Die Bewerbung und die Nachweise gemäß § 1 sind zum Bewerbungsschluss elektronisch einzureichen. Näheres ergibt sich aus den Webseiten der Universität Bremen unter www.uni-bremen.de/master.

(2) Zur Immatrikulation, spätestens aber zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs, sind die in Absatz 3 genannten Nachweise in Papierform einzureichen. Von Unterlagen, die nicht in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, sind deutschsprachige Übersetzungen beizufügen. Die Übersetzungen müssen von einem in Deutschland vereidigten, beeidigten oder ermächtigten Übersetzungsbüro vorgenommen worden sein.

(3) Folgende Nachweise sind in Papierform vorzulegen:

- Annahmeerklärung,
- Nachweise aller in § 1 bestimmten Aufnahmeveraussetzungen,
- Darstellung des bisherigen Studienverlaufs (Leistungen in CP, Transcript of Records oder vergleichbares Dokument).

(4) Der Bewerbung einer oder eines Fortgeschrittenen muss zudem der Nachweis von für den Master anrechenbaren Leistungen im Umfang von mindestens 10 CP beigelegt werden:

- Für eine Bewerbung als Fortgeschrittene oder Fortgeschrittener zum Sommersemester ist dieser Nachweis bei Zulassungsbeschränkung des Studiengangs bis zum 15. Januar, bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen bis zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs einzureichen.
- Für eine Bewerbung als Fortgeschrittene oder Fortgeschrittener zum Wintersemester ist dieser Nachweis bei Zulassungsbeschränkung des Studiengangs bis zum 15. Juli, bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen bis zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs einzureichen.

(5) Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 15. Juli und für das Sommersemester der 15. Januar. Diese Bewerbungsfristen gelten für Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie für Fortgeschrittene. Die angegebenen Fristen sind Ausschlussfristen.

§ 4

Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber

(1) Die Zahl der Studienplätze kann beschränkt werden und wird ggf. jährlich neu festgesetzt. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die die Aufnahmeveraussetzungen nach § 1 erfüllen, die vorhandenen Kapazitäten, wird eine Rangfolge gemäß Absatz 2 gebildet, nach der die Studienplätze vergeben werden.

(2) Eine Auswahlkommission gemäß § 5 bewertet die Bewerbungsunterlagen auf der Grundlage des in Absatz 3 dargestellten Bewertungsschemas.

(3) In dem Bewertungsschema werden für die Rangfolgenbildung bis zu 100 Punkte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden gewichtet und bewertet:

- Maximal 80 Punkte: Gesamtnote des vorangegangenen Abschlusses oder des zum Zeitpunkt der Bewerbung erreichten Notendurchschnitts (mindestens 120 CP). Dabei werden die Noten wie folgt in Punkte umgerechnet:

Note	Punktzahl
bis 1,1	80
1,1 bis 1,2	75
1,3 bis 1,4	70
1,5 bis 1,6	65
1,7 bis 1,8	60
1,9 bis 2,0	55
2,1 bis 2,2	50
2,3 bis 2,4	45

Note	Punktzahl
2,5 bis 2,6	40
2,7 bis 2,8	35
2,9 bis 3,0	30
3,1 bis 3,2	25
3,3 bis 3,4	20
3,5 bis 3,6	15
3,7 bis 3,8	10
3,8 bis 3,9	5
ab 3,9	0

- Maximal 20 Punkte: Motivationsschreiben (Begründung des Interesses am Studiengang). Kriterien für die Bewertung des Schreibens sind z. B. die spezifische Bezugnahme auf den Studiengang, die klare Darlegung der eigenen Qualifikationen und Ziele, insbesondere hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen geplantem Berufsweg und Studiengang, sowie die Übereinstimmung der Studienmotivation mit der Ausrichtung des Studienganges.

(4) Die Auswahlkommission bildet auf Grundlage der nach Absatz 3 vorgenommenen Bewertung der Bewerbungsunterlagen eine Rangfolge für die Zulassung.

(5) Eine Auswahl nach Härtegesichtspunkten gemäß § 31 der Studienplatzvergabeordnung ist möglich. Die Studienplätze der Härtequote (5 v.H.) werden auf Antrag an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die die Nichtzulassung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde. Eine außergewöhnliche Härte liegt insbesondere vor, wenn besondere soziale oder familiäre Gründe in der Person der Bewerberin oder des Bewerbers die sofortige Aufnahme des Studiums zwingend erfordern. Die Rangfolge wird durch den Grad der außergewöhnlichen Härte bestimmt.

(6) Über die Zulassung zum Studium und Widersprüche gegen ablehnende Bescheide entscheidet die Rektorin bzw. der Rektor der Universität Bremen.

§ 5

Auswahlkommission

Zur Wahrnehmung der durch diese Ordnung zugewiesenen Aufgaben wird eine Auswahlkommission eingesetzt. Die Mitglieder der Auswahlkommission werden vom Fachbereichsrat benannt. Sie besteht aus

- 3 im Studiengang tätigen Hochschullehrenden,
- 1 akademischen Mitarbeitenden und
- 1 Studierenden.

Die Amtszeit der Hochschullehrenden und der akademischen Mitarbeitenden in der Auswahlkommission beträgt zwei Jahre, die Amtszeit der studentischen Vertretung ein Jahr. Alle Mitglieder der Kommission sind stimmberechtigt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor in Kraft. Sie wird im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität Bremen veröffentlicht und gilt für die erstmalige Zulassung ab dem Wintersemester 2025/26.

Genehmigt, Bremen, den 13. Juni 2024

Die Rektorin
der Universität Bremen

Satzung für Qualitätsmanagement in Lehre und Studium der Universität Bremen

Vom 12. Juni 2024

Die Rektorin der Universität Bremen hat am 17. Juni 2024 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Mai 2007 (Brem. GBI. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. März 2023 (Brem. GBI. S. 305, 311) auf der Grundlage von § 69 Absatz 1 i.V.m. § 80 Absatz 1 BremHG und der Rechtsverordnung vom 14. Mai 2018, die durch den Akademischen Senat der Universität Bremen am 12. Juni 2024 beschlossene Satzung für Qualitätsmanagement in Lehre und Studium der Universität Bremen in der nachstehenden Fassung genehmigt:

Inhalt

I. Ziele, Grundsätze und Zuständigkeiten

§ 1. Grundsätze

§ 2. Geltungsbereich und Zuständigkeit

II. Beteiligte

§ 3. Rektorat

§ 4. Fachbereiche

§ 5. Lehrerinnen- und Lehrerbildung

§ 6. Widerspruchskommission

§ 7. Qualitätsmanagement-Beirat

III. Instrumente

§ 8. Datengestütztes Monitoring

§ 9. Studierendenbefragungen

§ 10. Weitere Befragungen

§ 11. Modul- und Lehrveranstaltungsevaluation

§ 12. Berichte

§ 13. Qualitätsmanagement-Portal (QM-Portal)

IV. Regelverfahren

§ 14. Einrichtung, Änderung und Schließung von Studiengängen

§ 15. Einrichtung von Studiengängen

§ 16. Änderung von Studiengängen

§ 17. Schließung von Studiengängen

§ 18. Akkreditierung/ Programmevaluation

§ 19. Widerspruchsverfahren

§ 20. Sonstige Zuständigkeiten

V. Abschließende Regelungen

§ 21. Datenschutz

§ 22. Inkrafttreten

I. Ziele, Grundsätze und Zuständigkeiten

§ 1. Grundsätze

- (1) Die Universität Bremen richtet gemäß § 69 BremHG ein Qualitätsmanagementsystem für Lehre und Studium ein.
- (2) Das Qualitätsmanagementsystem ist ausgerichtet auf das universitäre Leitbild sowie die im Leitbild für Lehre und Studium formulierten Leitziele, bezweckt die kontinuierliche Sicherung und Verbesserung der Strukturen und Prozesse und sichert die Ergebnisqualität in Studium und Lehre.
- (3) Das Qualitätsmanagement für Lehre und Studium schränkt die verfassungsmäßig garantierte Freiheit von Forschung und Lehre nicht ein.
- (4) Die Formulierung von Zielen für die Studiengangsplanung erfolgt innerhalb der Universität Bremen in Abstimmung zwischen Studiengängen, Fachbereichen und Rektorat. Die strategische Zielsetzung der Universität Bremen erfolgt in Abstimmung mit der Wissenschaftsplanung des Landes.
- (5) Das Qualitätsmanagement berücksichtigt und unterstützt gleichstellungs- und diversitätsgerechte Rahmenbedingungen sowie den Aspekt der Barrierefreiheit in allen Prozessen und Strukturen von Lehre und Studium. Die im Rahmen des Qualitätsmanagements durchgeführten Qualitätsentwicklungsverfahren sind dabei gleichstellungsorientiert durchzuführen.
- (6) Die Fachbereiche gestalten die Leitziele fachspezifisch aus und integrieren diese in die Curricula ihrer Studiengänge. Dabei finden auch Rahmenbedingungen wie die Standards der KMK und der Fächer und Fachgesellschaften Berücksichtigung.

§ 2. Geltungsbereich und Zuständigkeit

- (1) Diese Satzung gestaltet die Vorgaben des § 69 BremHG für alle grundständigen und weiterführenden Studiengänge der Universität.
- (2) Die Fachbereiche sind für ihr Qualitätsmanagement zuständig. Um die fächerkulturellen Besonderheiten zu berücksichtigen, entwickeln alle Fachbereiche basierend auf dieser Satzung eigene Qualitätskreisläufe. Diese werden in den Fachbereichsräten beschlossen. Die verwaltungsseitige Betreuung eines Studiengangs oder Teilstudiengangs bestimmt die Verantwortlichkeit eines Fachbereichs für das Qualitätsmanagement. Besonderheiten von Kooperationsstudiengängen zwischen mehreren Fachbereichen kann ein separates Kooperationskonzept regeln. Hierzu schließen die betroffenen Dekanate eine Vereinbarung.
- (3) Weiterbildende Studiengänge werden einem Fachbereich zugeordnet.
- (4) Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfLB) ist für das fachübergreifende Qualitätsmanagement im Lehramt zuständig.
- (5) Die Akademie für Weiterbildung unterstützt die Fachbereiche bei der Qualitätssicherung der weiterbildenden Studiengänge.

II. Beteiligte

§ 3. Rektorat

- (1) Das Rektorat entscheidet nach § 69 Absatz 2 Satz 1 BremHG über Vorgaben zur Struktur und Organisation sowie zum Ablauf des Qualitätsmanagementsystems. Dieses wird mit dem Qualitätsmanagement der Fachbereiche abgestimmt. Die Ausgestaltung erfolgt im Rahmen der im BremHG vorgegebenen Rollen.
- (2) Das Konrektorat für Lehre und Studium kann Arbeitsgruppen einberufen, deren Zusammensetzung die unterschiedlichen Fachkulturen und Statusgruppen der Universität Bremen berücksichtigt und einen angemessenen Geschlechterproporz widerspiegelt. Die Geschäftsführung für diese Arbeitsgruppen liegt im Referat Lehre und Studium.

- (3) Das Rektorat entscheidet über die Akkreditierung von Studiengängen, gegebenenfalls unter Auflagen für die Fachbereiche und/ oder mit Empfehlungen oder über die Nichtakkreditierung. Gegen diese Entscheidung kann gemäß §19 Widerspruch eingelegt werden.
- (4) Die zentralen Frauenbeauftragten sind an den Prozessen beteiligt.

§ 4. Fachbereiche

- (1) Die Fachbereiche verantworten ihr Qualitätsmanagementsystem und entwickeln es weiter. Dabei überprüfen sie die Qualitätskreisläufe mindestens einmal jährlich und passen sie, sofern erforderlich, an. Sie setzen die Akkreditierungsaufgaben des Rektorats um, erwägen die Empfehlungen der externen Fachgutachtenden und des Rektorats und dokumentieren dies in ihrem jährlichen QM-Bericht.
- (2) Der Fachbereichsrat beschließt im Rahmen der gesamtuniversitären Regelungen über die Qualitätskreisläufe für den jeweiligen Fachbereich.
- (3) Die dezentralen Frauenbeauftragten sind an den Prozessen beteiligt.
- (4) Studierende beteiligen sich an der Umsetzung der Qualitätskreisläufe.
- (5) Die Studiendekanin oder der Studiendekan ergreift im Einvernehmen mit der Dekanin oder dem Dekan die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen des Qualitätskreislaufs.
- (6) Die Studienzentren unterstützen die Fachbereiche in der Umsetzung des Qualitätsmanagements.

§ 5. Lehrerinnen- und Lehrerbildung

- (1) Lehrerinnen- und Lehrerbildung wird als eine fachbereichsübergreifend zu gestaltende Aufgabe verstanden.
- (2) Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Bildungsforschung ist gemäß § 68 a Satz 3 BremHG für die Qualitätssicherung und für das Qualitätsmanagement der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung sowie für die dazu erforderliche Umsetzung fachbereichsübergreifender Maßnahmen und Instrumente zuständig.
- (3) Dieses Qualitätsmanagement betrifft die lehramtsspezifischen Fragen. Es baut auf dem Qualitätsmanagement der Fachbereiche auf und ist mit diesen abzustimmen. §§ 4 Abs. 1, 8 Abs. 1 finden entsprechende Anwendung.
- (4) Das Zentrum koordiniert in Abstimmung mit den Fachbereichen den Qualitätskreislauf Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Es erstellt einen jährlichen Bericht zur Qualität des Lehramtsstudiums an das Rektorat, welcher auch den Dekanaten der lehrerinnen- und lehrerbildenden Fachbereiche zur Verfügung gestellt wird.
- (5) Im Rahmen der Einrichtung, Änderung und Schließung von Lehramtsstudiengängen übernimmt das ZfLB eine fachbereichsübergreifende unterstützende und koordinierende Funktion.
- (6) Das ZfLB nimmt im Akkreditierungsverfahren Stellung zur Einhaltung der lehramtsspezifischen Rahmenvorgaben.

§ 6. Widerspruchskommission

- (1) Als Widerspruchskommission und unabhängige Beschwerdestelle fungiert gemäß § 17 Abs. 2 Satz 2 der Bremischen Verordnung zur Studienakkreditierung eine Kommission aus vier Studiendekaninnen bzw. Studiendekanen sowie zwei Studierendenvertreterinnen bzw. –vertretern sowie jeweils zwei Stellvertreterinnen und -vertretern. Die Mitglieder der Kommission gelten als befangen und lassen sich vertreten, wenn die Beschwerde einen Studiengang ihres eigenen Fachbereichs betrifft. Eine Mehrheit der Hochschullehrenden muss gewährleistet sein.
- (2) Die Kommission wird durch den Akademischen Senat für eine Amtszeit von zwei Jahren aus der Statusgruppe der Hochschullehrenden gewählt. Die Studierendenvertreterinnen oder –vertreter können jährlich neu gewählt werden.

§ 7. Qualitätsmanagement-Beirat

Das Rektorat kann sich bei Bedarf durch einen externen QM-Beirat beraten lassen, dem Personen mit Leitungserfahrung im Hochschulbereich sowie mit relevanter außeruniversitärer Berufserfahrung angehören. Den Vorsitz übernimmt die Konrektorin für Lehre und Studium.

III. Instrumente

§ 8. Datengestütztes Monitoring

- (1) Die Universität Bremen führt mehrmals jährlich ein datengestütztes, kohortenbasiertes Studienfolgsmonitoring durch, um Informationen zu den Studienverläufen zu gewinnen. Das betrifft insbesondere den Fach- und Hochschulwechsel, den Erwerb von Leistungspunkten, den Prüfungserfolg, Studienzeit sowie Studienabbrüche. Das Monitoring erfolgt geschlechterdifferenziert.
- (3) Ergebnisse werden den Fachbereichen und dem ZfLB in geeigneter Form zur Verfügung gestellt.
- (4) Anlassbezogen können universitäre Gremien Sonderauswertungen anfordern.

§ 9. Studierendenbefragungen

- (1) Die Universität Bremen führt in regelmäßigen Abständen Studierendenbefragungen auf Studiengangsebene durch, um die Studierbarkeit der Studiengänge zu überprüfen.
- (2) Für die Befragungen gibt es einen mit den Fachbereichen und dem Konrektorat für Lehre und Studium abgestimmten Fragenkatalog, der durch einen fachspezifischen Kern sowie lehramtsspezifische Fragen ergänzt wird. Der Fragenkatalog beinhaltet gleichstellungs- und diversitätsrelevante Items. Bei der Wahl der Fragestellungen ist darauf zu achten, dass keine Merkmale erhoben werden, die Rückschlüsse auf einzelne Teilnehmende der Befragungen möglich machen.
- (3) Die Befragungen sind möglichst getrennt nach Studiengängen auszuwerten. Ein Studiengang wird dabei bestimmt durch die Kombination von Studienfach/ Studienfächern und angestrebtem Abschluss. Die Befragungsergebnisse werden dem Dekanat sowie den Studiengangsverantwortlichen gemäß §4 Abs. 5 zur Verfügung gestellt an deren Fachbereich der Studiengang organisatorisch verortet ist.
- (4) Das ZfLB wertet in Abstimmung mit den Fachbereichen die Ergebnisse für die fachbereichsübergreifenden Aspekte des Lehramtsstudiums aus. Diese fließen in den jährlichen Qualitätsbericht Lehrerinnen- und Lehrerbildung des ZfLB ein.

§ 10. Weitere Befragungen

- (1) Es werden regelmäßig Absolventinnen und Absolventen - und Lehrendenbefragungen durchgeführt sowie die Unterstützungsprozesse in Lehre und Studium evaluiert. Die Fragenkataloge werden mit dem Konrektorat für Lehre und Studium und den Fachbereichen abgestimmt. Anlassbezogen können sowohl gesamtuniversitär als auch in den Fachbereichen weitere zielgruppenspezifische Befragungen durchgeführt werden. Über die Durchführung weiterer gesamtuniversitärer Befragungen entscheidet das Rektorat, bzw. in den Fachbereichen das jeweilige Dekanat.
- (2) Das Rektorat entscheidet über die Teilnahme an überregionalen Befragungen zu Lehre und Studium durch externe Stellen. Ebenso kann das Dekanat für den Fachbereich die Teilnahme an einer derartigen Befragung beschließen.
- (3) Fachbereiche, die nicht am CHE Ranking teilnehmen, müssen ein adäquates alternatives Verfahren durchlaufen.

§ 11. Modul- und Lehrveranstaltungsevaluation

- (1) Studium und Lehre werden regelmäßig auf Beschluss des jeweiligen Fachbereichs evaluiert. Diese Evaluation kann einzelne Lehrveranstaltungen, Module und Studienabschnitte betreffen.

- (2) Die Ergebnisse der Evaluationen sind so zu protokollieren, dass sie in die Qualitätskreisläufe einfließen. Neben den Lehrenden erhalten auch die Dekaninnen und Dekane, Studiendekaninnen und -dekan sowie die Studiengangsverantwortlichen nach § 4 Abs. 5 die Ergebnisse.
- (3) Für die Evaluation fachbereichsübergreifender Studiengänge, Module sowie Veranstaltungen ist derjenige Fachbereich zuständig, dem diese organisatorisch zugeordnet sind. Die Evaluation ist mit den anderen betroffenen Fachbereichen abzustimmen. Diesen sind die Auswertungen der Evaluationsergebnisse zu übermitteln.

§ 12. Berichte

- (1) Die Fachbereiche berichten dem Rektorat jährlich gemäß § 69 Abs. 3 S. 1 BremHG schriftlich über das Qualitätsmanagement. Die Berichte sind jeweils zum 01. Juni im Referat Lehre und Studium einzureichen und umfassen den Berichtszeitraum des vorangegangenen Hochschuljahres. Der Umgang mit Empfehlungen der externen Gutachtenden in Programmevaluationen ist Bestandteil des Berichts der Fachbereiche. Die aktuellen QM-Konzepte der Fachbereiche liegen dem Bericht als Anlage bei.
- (2) Das ZfLB berichtet jährlich zum 30.04. über die Umsetzung des Qualitätskreislauf Lehrerinnen- und Lehrerbildung an das Rektorat und die Fachbereiche mit Lehramtsstudiengängen. Diese integrieren in ihren Qualitätsbericht lehramtsspezifische Fragestellungen, die im Rahmen des Qualitätskreislaufs der Lehrerinnen- und Lehrerbildung zwischen den Fachbereichen und dem ZfLB abgesprochen werden. Hierbei erfahren die Dekanate Unterstützung durch das ZfLB.
- (3) Zwischen dem Rektorat und den Dekanaten finden in der Regel alle zwei Jahre Gespräche statt, die Fragen der strategischen Studiengangsentwicklung sowie der Qualitätsentwicklung von Lehre und Studium thematisieren. Hierzu können weitere Vertreterinnen und Vertreter der Fachbereiche eingeladen werden, wenn die Thematik dies erfordert. Die Geschäftsführung dieser Gespräche liegt im Referat Lehre und Studium.
- (4) Das Rektorat berichtet dem Akademischen Senat und der für Wissenschaft zuständigen Senatorischen Behörde jährlich über das gesamtuniversitäre Qualitätsmanagement.

§ 13. Qualitätsmanagement–Portal (QM-Portal)

- (1) Die Universitätsverwaltung richtet ein Qualitätsmanagement-Portal ein. Dieses beinhaltet:
 - a) durch den Akademischen Senat und das Rektorat beschlossene Entscheidungsprozesse, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für die Einrichtung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Schließung von Studiengängen und die hochschuleigenen Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen im Sinne des §17 Abs. 1 Satz 4 Bremische Verordnung zum Studienakkreditierungsvertrag. Die veröffentlichten Formulare und Prozessdarstellungen zur strukturierten Studiengangsplanung und zur Durchführung von Programmevaluationen sind mit dem Konrektorat für Lehre und Studium abgestimmt. Wesentliche Änderungen in diesen Vorlagen werden versioniert und der Hochschulöffentlichkeit im internen Bereich über ein Archiv zur Verfügung gestellt.
 - b) Akkreditierungsbeschlüsse des Rektorats
 - c) Interne Akkreditierungsfristen der Studiengänge
 - d) Aggregierte Ergebnisse der zentralen Befragungen
 - e) Allgemeine Informationen zum Qualitätsmanagementsystem der Universität Bremen
 - f) ein Glossar zu relevanten Begrifflichkeiten in Lehre und Studium
- (2) Den Fachbereichen steht das Portal für eigene Informationen zum Qualitätsmanagement offen.

IV. Regelverfahren

§ 14. Einrichtung, Änderung und Schließung von Studiengängen

- (1) Die Initiative zur Einrichtung, Änderung und Schließung geht im Regelfall vom Fachbereich aus. Ein Anstoß kann auch von außen kommen. Eine Ressourceneinschätzung unter Berücksichtigung der Fachbereichsgesamtplanung liegt der Studiengangsplanung zugrunde.
- (2) Die Umsetzung von Verfahren zur Einrichtung, Änderung und Schließung von Studiengängen folgt den ordnungsgemäß veröffentlichten Prozessen und Fristen (§19 - QM-Portal). Verbindliche Planungsvorlagen werden über das QM-Portal zur Verfügung gestellt. Die Fachbereiche erhalten für die einzelnen Umsetzungsschritte durch das Referat Lehre und Studium individualisierte Zeitabläufe, basierend auf einem Planungsauftrag durch das Rektorat. In lehrerbildenden Studiengängen erfolgt eine Abstimmung zwischen den beteiligten Fachbereichen und dem ZfLB; in weiterbildenden Studiengängen mit der Akademie für Weiterbildung.

§ 15. Einrichtung von Studiengängen

- (1) Das Planungsvorhaben zur Einrichtung eines Studiengangs wird durch den Beschluss eines Fachbereichsrates und die Ressourceneinschätzung der Dekanin oder des Dekans initiiert und dem Rektorat zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt. Das Rektorat beschließt die Fortführung der Planung und einen möglichen Starttermin für den Studiengang.
- (2) Bei Planungen zu interdisziplinären Studiengängen, an denen verschiedene Fachbereiche beteiligt sind, ist bereits frühzeitig ein Planungsgremium zu gründen, um die fachliche Abstimmung zwischen den Fachbereichen sicherzustellen. Im Fall von Lehramtsstudiengängen ist das ZfLB einzubeziehen.
- (3) Der verantwortliche Fachbereich organisiert gemäß §18 eine externe Begutachtung und stellt sicher, dass die Studiengangsinhalte fachlich angemessen begutachtet werden können, basierend auf den Vorgaben der Bremischen Verordnung zur Studienakkreditierung.
- (4) Das Rektorat trifft auf Basis der Einschätzung aus der externen Begutachtung einen Akkreditierungsbeschluss.
- (5) Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung des akkreditierten Studiengangs. Das Rektorat überprüft die Erfüllung von Auflagen. Im Falle einer Akkreditierung mit Auflagen erfolgt die Information über die Auflagenerfüllung im QM-Portal. Stellt das Rektorat die Nichterfüllung von Auflagen fest, ist der Akademische Senat erneut zu befassen.
- (6) Die für Wissenschaft zuständige Senatorische Behörde stimmt der Einrichtung zu.

§ 16. Änderung von Studiengängen

- (1) Änderungen im Curriculum werden durch den Fachbereichsrat beschlossen. Wesentliche Änderungen werden darüber hinaus durch das Rektorat beauftragt und in der Regel im Akademischen Senat entschieden.
- (2) Auswirkungen auf Kooperationsstudiengänge oder sonstige Kooperationen im Rahmen gemeinsam genutzter Module sind zu berücksichtigen.
- (3) Wesentliche Änderungen betreffen die Zielgruppen und das Studienangebot. Dazu zählen z.B.:
 - Titeländerung;
 - Veränderung der Studiendauer;
 - Änderung der Studiengangssprache;
 - Veränderung des Abschlussgrads;
 - Veränderung der personellen Ausstattung;
 - Wegfall/ Aufnahme von Kooperationspartnern;
 - umfassende Änderung der Zugangsvoraussetzungen.

- (4) Je nach Umfang der wesentlichen Änderungen und den damit verbundenen Auswirkungen auf das Qualifikationsziel des Studiengangs, kann eine vorgezogene Programmevaluation und Akkreditierung notwendig sein. Die Entscheidung dazu trifft das Rektorat.

§ 17. Schließung von Studiengängen

- (1) Rektorat und Dekanat können die Einleitung von Prüfverfahren zur Schließung von Studiengängen vereinbaren. Hierüber sind die betroffenen Fachbereichsräte durch die Dekanate rechtzeitig zu informieren.
- (2) Anlässe für die Einleitung von Prüfverfahren zur Schließung sind:
- Zielveränderungen durch die Hochschulplanung des Landes;
 - Strategieänderung der Universität
 - Profiländerung des Fachbereichs einschließlich wissenschaftlicher Entwicklungen
 - Veränderungen in der Personalkapazität (z.B. Wegfall von Professuren/Wegfall von Kooperationspartnern)
 - Dauerhaftes Nichteinhalten von bei Studiengangseinrichtung und in den Perspektivgesprächen vereinbarten Zielzahlen
 - Defizite in der Studierbarkeit des Studiengangs
 - Verweigerung der Akkreditierung
- (3) Wird die Schließung eines Studiengangs durch den Fachbereichsrat und das Rektorat initiiert, folgt dessen Nullsetzung durch das Rektorat zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Akademische Senat entscheidet über die Schließung. Dieser Beschluss ist durch die für Wissenschaft zuständige Behörde zu bestätigen.

§ 18. Akkreditierung/ Programmevaluation

- (1) Bachelor- und Masterstudiengänge werden mindestens alle acht Jahre durch externe Gutachternde evaluiert.
- (2) Dies erfolgt durch eine interne Programmevaluation oder eine externe Akkreditierung durch eine zu diesem Zweck zugelassene Akkreditierungsagentur. Das positive Ergebnis einer externen Programmakkreditierung wird dem universitätsinternen Verfahren der Programmevaluation gleichgestellt.
- (3) Die Fachbereiche können eigene Verfahren entwickeln. Externe Expertinnen und Experten sind zu beteiligen. Zu berücksichtigen sind: die European Standards and Guidelines for Quality Assurance (ESG) in der jeweils gültigen Fassung; sowie die Bremische Verordnung zur Studienakkreditierung.
- (4) Der zuständige Fachbereich stellt sicher, dass die Studiengangsinhalte fachlich angemessen beurteilt werden können. Zu beteiligen sind mindestens vier externe Expertinnen und Experten: zwei Hochschullehrende, eine Berufspraxisvertreterin oder ein Berufspraxisvertreter sowie eine Studentin oder ein Student.
- (5) An den Begutachtungsverfahren für reglementierte Studiengänge sind die fachlich zuständigen Senatorischen Behörden zu beteiligen.
- (6) Die Programmevaluation von Kombinationsstudiengängen erfolgt in der Regel auf Ebene der Teilstudiengänge durch den verantwortlichen Fachbereich. Die Studierbarkeit der schulischen und außerschulischen Kombinationsstudiengänge wird regelmäßig für alle möglichen Kombinationen durch das gesamtuniversitäre Qualitätsmanagement sichergestellt. Die Akkreditierungsfrist der Kombinationsstudiengänge entspricht der Frist der Systemakkreditierung. Die Akkreditierungsfristen der Teilstudiengänge können davon abweichen.
- (7) Die Programmevaluation von Kooperationsstudiengängen zwischen mehreren Fachbereichen wird durch den Fachbereich organisiert, der den Studiengang verwaltet. Inhalte und Verfahren sind dabei zwischen den Fachbereichen abzustimmen.

- (8) Die Organisation und Koordination der Programmevaluationen von lehrerinnen- und lehrerbildenden Studiengängen wird durch das ZfLB unterstützt.
- (9) Das Rektorat akkreditiert den Studiengang, ggf. mit Auflagen und vergibt damit das Siegel des Akkreditierungsrates. Die Fristen zur Auflagenerfüllung werden im Akkreditierungsbeschluss durch das Rektorat festgelegt, abhängig vom Umsetzungsaufwand. Im Regelfall wird eine maximale Frist von zwei Jahren nicht überschritten.
- (10) Im Falle einer Akkreditierung mit Auflagen, verantwortet das zuständige Studiendekanat die Auflagenerfüllung im Rahmen der gesetzten Frist. Das Referat Lehre und Studium prüft die Auflagenerfüllung und berichtet dem Rektorat.
- (11) Sollte aus strukturellen oder konzeptionellen Gründen eine Abweichung von der Programmevaluationsfrist notwendig sein, ist diese Abweichung durch das Dekanat zu begründen und rechtzeitig vor Fristablauf beim Rektorat zu beantragen. Das Rektorat fasst dann einen entsprechenden Beschluss, legt, basierend auf dem Antrag des Fachbereichs, eine neue Akkreditierungsfrist fest und informiert den Fachbereich. Die Fristverlängerung durch das Rektorat erfolgt auch dann, wenn sich der Fachbereich für eine externe Programmakkreditierung ggf. auf Grundlage des §19 QM Satzung entscheidet, deren Durchführung zu einer Abweichung von den internen Fristen führt.
- (12) Die Akkreditierungsfristen werden im QM-Portal veröffentlicht.

§ 19. Widerspruchsverfahren

- (1) Gegen die vom Rektorat im Rahmen von Akkreditierungsverfahren getroffenen Entscheidungen können die für den Studiengang zuständigen Fachbereiche Widerspruch erheben.
- (2) Der Widerspruch ist schriftlich spätestens vier Wochen nach Eingang des Beschlusses im Rektorat einzureichen. Er kann sich gegen die im Rahmen der Einrichtung, Änderung und Schließung getroffenen Rektoratsbeschlüsse richten.
- (3) Die Mitglieder der Widerspruchskommission sprechen eine Empfehlung zum Umgang mit dem Einspruch aus und begründen diese Empfehlung schriftlich. Ihrer Empfehlung liegen die hochschulinternen und -externen rechtlichen Rahmenvorgaben zur Einrichtung, Änderung und Schließung sowie zur Gestaltung von Studiengängen zugrunde.
- (4) Das Votum der Widerspruchskommission erhalten sowohl das Rektorat als auch das Dekanat des betroffenen Fachbereichs/ der betroffenen Fachbereiche.
- (5) Das Rektorat überprüft auf Grundlage dieser Empfehlung seine vorangegangene Entscheidung. Folgt es einer zugunsten des betroffenen Fachbereichs ausgefallenen Empfehlung nicht, muss es diese Entscheidung dem Fachbereich gegenüber schriftlich begründen. Das universitätsinterne Verfahren ist mit der Entscheidung des Rektorats abgeschlossen.
- (6) Dem Fachbereich steht es in diesem Fall frei, eine externe Programmakkreditierung durchzuführen. Bei einer positiven Akkreditierung wird die Einrichtung weiterverfolgt und dem Akademischen Senat ein Einrichtungsbeschluss vorgelegt.

§ 20. Sonstige Zuständigkeiten

- (1) Die Fachbereiche dokumentieren den Qualitätskreislauf.
- (2) Für lehrerinnen- und lehrerbildende Studiengänge übernimmt das ZfLB in Abstimmung mit den Fachbereichen die Dokumentation der fachbereichsübergreifenden Informationen entsprechend.
- (3) Die Akademie für Weiterbildung dokumentiert die Qualitätssicherung der weiterbildenden Studienangebote.

V. Abschließende Regelungen

§ 21. Datenschutz

- (1) Die Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bremischen Ausführungsgesetztes zur EU-Datenschutzgrundverordnung sowie die Satzung der Universität Bremen über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Anwendung. Die Daten werden auf Grundlage von § 69 i.V.m. § 11 BremHG erhoben.
- (4) Für die in den §§ 11 bis 14 dieser Satzung geregelten Verfahren der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung sind jeweils einzelne Datenschutzkonzepte zu erstellen, die mit dem/der Datenschutzbeauftragten der Universität Bremen abzustimmen sind.
- (5) Personen, die gemäß dieser Satzung an der Erhebung und Verarbeitung von Daten beteiligt sind, werden verpflichtet, diese zu keinem anderen als dem in der Satzung für Qualitätsmanagement und Evaluation in Lehre und Studium an der Universität Bremen beschriebenen Zweck zu verarbeiten oder zu offenbaren. Dies gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Personen sind auf das Datengeheimnis schriftlich zu verpflichten. Die nach dieser Satzung erhobenen personenbezogenen Daten werden vernichtet, sobald ihre Kenntnisse zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind.
- (6) Bei der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von Daten, die gemäß der § 11 bis 14 dieser Satzung erhoben werden, ist die Anonymität der Studierenden zu gewährleisten.

§ 22. Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Genehmigung durch die Rektorin in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für Qualitätsmanagement in Lehre und Studium der Universität Bremen vom 23.06.2021 außer Kraft.

Bremen, den 17.06.2024

Die Rektorin der Universität Bremen

Universität Bremen | Dezernat 1 | Postfach 33 04 40 | 28334 Bremen

An die

Senatorin für Wissenschaft und Häfen

Herrn Brüggemann

Bremen 15.04.2024

Ihr Zeichen

Unser Zeichen 11-3

Dezernat 1

Akademische Angelegenheiten

Referat 11

Hochschulentwicklung und Kapazitätsplanung

Martin Böschen

11-3 - Kapazitätsplanung

SFG, Raum 1275

Enrique-Schmidt-Straße 7

28359 Bremen

Tel. 0421 218-60313

martin.boeschen@vw.uni-bremen.de

www.uni-bremen.de

Ihre Nachricht vom

Kapazitätsbericht 2024

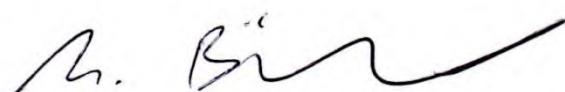
Sehr geehrter Herr Brüggemann,

in der Anlage erhalten Sie den Kapazitätsbericht 2024 für die Universität Bremen.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Schöne Grüße

i.A.



Martin Böschen

Hochschullehrerstellen und -deputate Sommersemester 2024 mit Änderungen zum Wintersemester 2024/25
 Stand: 01.04.2024 (bzw. 1.10.2024)

FB	LE	Lehreinheit	Stellen	Stellen	Deputat in LVS						
			Besetzungen (ohne Koop)*	zugewiesen (§ 105 a BremHG)	Gesamt- deputat	davon Koop.	davon Vertr.	reduziert/ beurlaubt	kapazitäts- wirksam	davon frei	davon Koop.
01	BE	Berufspäd. Elektrotechnik	1	1	9,00				9,00		
01	ET	Elektrotechnik	12	12	109,00	2,00		10,00	99,00		
01	PY	Physik	16	16	150,00	18,00		14,25	135,75		
02	BI	Biologie	19	16	166,00	10,00		18,50	139,50	27,0	
02	CH	Chemie	12	12	98,00			4,25	93,75	9,0	
03	IN	Informatik	20	16	185,00	6,00	27,00	35,25	149,75	11,0	2,0
03	MA	Mathematik	16	15	140,00	8,00		9,00	131,00	9,0	
04	BM	Berufspäd. Metall	1	1	9,00			6,75	2,25		
04	PT	Produktionstechnik	16	15	140,00	6,00	18,00	23,25	116,75	18,0	
05	GW	Geowissenschaft	18	18	174,00	24,00		18,00	147,00		
06	RW	Rechtswissenschaft	15	14	152,00			9,00	21,50	130,50	18,0
07	WW	Wirtschaftswissenschaft	22	16	209,00		27,00	37,00	145,00	18,0	
08	IE	Integrierte Europastudien	2	2	15,00				15,00		
08	GG	Geographie	6	5	48,00			13,50	34,50		
08	GS	Geschichte	7	6	71,00	2,00	9,00	21,50	45,50		
08	PO	Politikwissenschaft	13	11	114,00	2,00		19,50	94,50	9,0	
08	SO	Soziologie	9	8	71,00			22,75	48,25		
		Kommun.-u Medienwissenschaft	6	5	53,00			9,00	6,00	47,00	
09	KW	Kulturwissenschaft	4	3	30,00			9,00	5,00	25,00	
09	KU	Kunstwissenschaft	3	2	26,00				2,00	24,00	
09	MU	Musikwissenschaft	3	3	26,00				3,50	22,50	
09	PP	Philosophie	3	3	26,00				8,50	17,50	
09	RE	Religionswissenschaft	3	3	26,00				2,00	24,00	
10	AN	Anglistik/Amerikanistik	5	5	41,00				6,50	34,50	
10	GE	Germanistik	6	6	50,00				10,00	40,00	
10	LI	Linguistik	3	3	22,00				3,00	19,00	
10	RO	Romanistik	5	5	43,00				2,00	41,00	
11	PH	Gesundheit	6	5	62,00	8,00			2,00	60,00	
11	PW	Pflegewissenschaft	3	3	23,00				4,00	19,00	
11	PS	Psychologie **	8	7	71,00				6,00	69,00	
11	SP	Sport ***	1	3	18,00				4,50	18,00	9,0
12	EW	Erziehungswissenschaft	11	10	98,00				5,00	93,00	9,0
12	FD	Fachdidaktik	3	3	26,00				6,50	19,50	
12	IP	Inklusive Pädagogik	4	3	36,00				5,50	30,50	9,0
FB 01 bis 05			131	122	1180,00	74,00	45,00	139,25	1023,75	74,0	2
FB 06 bis 12			151	134	1357,00	12,00	63,00	217,75	1116,75	72,0	
Gesamt			282	256	2537,00	86,00	108,00	357,00	2140,50	146,0	2

* Ausgewiesen sind die Besetzungen zum Stichtag 01.04.2024;

Abweichungen zur Zuweisung nach §105a BremHG ergeben sich durch:

- Stellen aus Mitteln des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken
- Stellen aus der Finanzierung von Stiftungsgebern
- Stellen aus der Zweit- und Drittmittelfinanzierung
- Vorgezogenen Besetzungen

** Eine besetzte Professur ist aus Mitteln des Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken finanziert und ist daher nicht im Rahmen des Grund

*** Die Stellen der neuen Lehreinheit Sport sind zwar zugewiesen, aber noch nicht vollständig besetzt. Daher ist das Lehrdeputat noch reduzie

Akademischer Mittelbau Sommersemester 2024

Stand: 01.04.2024

FB	LE	Lehreinheit	LfbA nach §24a BremHG	HsDoz nach §21 BremHG	zugewiesene Stellen				Mittelbau §§ 23 und 23a BremHG befr. unbefr. ZF	Stellen Gesamt	verfügbares Deputat in LVS Gesamt *	
					Ohne Funktion (nach Abs. 1)	Funktion als Researcher (nach Abs. 2) befr. unbefr.	Funktion als Lecturer (nach Abs. 2) befr. unbefr.					
01	BE	Berufspäd. Elektrotechnik						1,00	1,00	2,00	12,00	
01	ET	Elektrotechnik			1,00				22,58	3,33	1,00	27,91
01	PY	Physik							21,88	17,25	6,50	45,63
02	BI	Biologie		1,00	3,00				22,60	7,05	1,50	35,15
02	CH	Chemie			2,00				16,13	10,75	1,75	30,63
03	IN	Informatik	0,50		3,50				41,04	8,45	4,50	57,99
03	MA	Mathematik			6,33				17,00	3,25	0,75	27,33
04	BM	Berufspäd. Metall							2,50			2,50
04	PT	Produktionstechnik	0,89						28,36	25,70	2,00	56,95
05	GW	Geowissenschaft			0,50	1,00			8,92	41,97	6,25	58,64
06	RW	Rechtswissenschaft							18,50			18,50
07	WW	Wirtschaftswissenschaft			0,19	4,00			43,30	4,00	0,75	52,24
08	GG	Geographie			0,85	1,00			5,17	2,50	1,00	10,52
08	GS	Geschichte			2,00				4,50	1,00	1,75	9,25
08	IE	Integrierte Europastudien							2,50			2,50
08	PO	Politikwissenschaft			1,00				12,65	3,50	2,00	19,15
08	SO	Soziologie			2,00				9,68	3,50	1,00	16,18
09	KW	Kulturwissenschaft	0,50		3,00				3,00	1,00	1,50	9,00
09		Kommun.-u Medienwissenschaft			2,00				5,80	0,50	1,00	9,30
09	KM	Kunstwissenschaft			5,50	2,00	1,00		4,50		0,50	13,50
09	MU	Musikwissenschaft	0,50		1,00				2,00			3,50
09	PP	Philosophie			1,00				3,00			4,00
09	RE	Religionswissenschaft			2,00				6,00		3,00	11,00
09	AN	Anglistik/Amerikanistik	3,00		5,00	1,00	1,00		4,50			14,50
10	GE	Germanistik			10,58			2,00	1,00	3,50	1,00	0,79
10	LI	Linguistik			1,00				2,15			3,15
10	RO	Romanistik	2,00		2,50				5,15		2,75	12,40
10	PH	Gesundheit	1,00		9,08	0,61			14,02	2,50	1,75	28,96
11	PW	Pflegewissenschaft							3,56			3,56
11	PS	Psychologie **			6,00	1,00	1,00		17,00	3,00		28,00
11	SP	Sport							2,00			2,00
12	IP	Inklusive Pädagogik			4,08		1,00		3,25			8,33
12	EW	Erziehungswissenschaft			11,98	1,51			11,49	2,50		27,48
12	FD	Fachdidaktik			8,25				3,00	0,50		11,75
FB 01 bis 05			1,4	1,0	16,3	1,0			182,0	118,8	24,3	344,7
FB 06 bis 12			7,0		79,0	10,1	4,0	3,0	1,0	190,2	25,5	17,8
Sprache	Sprachenzentrum		5,2									5,2
Theater	Performance Studies				1,0					0,5		1,5
Gesamt ***			13,6	1,0	96,3	11,1	4,0	3,0	1,0	372,2	144,8	42,0
										689,1		4198,6

Nachrichtlich

* Enthält Reduktionen aufgrund von Funktionsübertragungen

** Die Stelle des Hochschuldozenten wurde planmäßig nicht mehr zugewiesen. Diese Stellenkategorie gibt es nach BremHG nicht mehr. Zum Erhalt des Lehrdeputats hat die Lehreinheit seit dem Wintersemester 2023/24 dauerhaft eine Professur aus Mitteln des Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken erhalten.

Ein Lektorat nach § 24 Abs.1 BremHG (ohne Funktion) wird weiter befristet zugewiesen und besetzt. Dieses soll zum Ausgleich für die zu Beginn niedrige Lehrverpflichtung der Lektorate nach § 24 Abs.2 BremHG mit Funktion als Researcher und Lecturer dienen.

Der Lehreinheit werden dauerhaft zusätzliche Stellen nach §23 BremHG für befristeten Mittelbau zugewiesen. Diese Stellen sind am Stichtag 1.4.2024 größtenteils noch nicht besetzt.

Bei den Reduktionen wurde die Ermäßigung der Lehrverpflichtung von Herrn Waldmann um 2 SWS für die Wahrnehmung einer Funktion nach §7 Abs. 2 Nr. 3 LVNV berücksichtigt.

*** Ausgewiesen sind die Besetzungen zum Stichtag 01.04.2024;
Abweichungen zur Obergrenze ergeben sich durch Stellen aus Mitteln des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Zugewiesene Lehraufträge, abgeordnete Lehrkräfte, Honprof., PD

FB	LE	Lehreinheit	LA SoSe 2023 in LVS			LA WiSe 23/24 in LVS			Abge- ord. Lehrer	Honprof, PD, Emeriti			
			Insg.	berein	Inst/ AM	Insg.	berein	Inst/ AM		Mittel- wert	SoSe 2023	WiSe 23/24	Mittelw.
01	BE	Berufspäd. Elektrotechnik											
01	ET	Elektrotechnik	18	9	9	16	8	8	8,5			2,0	1,0
01	PY	Physik	12	6	6	16	8	8	7,0			27,3	13,7
02	BI	Biologie	42	21	21	90	44	46	32,5	6,0	2,5	2,0	2,3
02	CH	Chemie	15	7	8	10	5	5	6,0	2,0			
03	IN	Informatik	78	39	39	49	24	25	31,5				
03	MA	Mathematik	9	4	5	16	8	8	6,0				
04	BM	Berufspäd. Metall											
04	PT	Produktionstechnik	47	23	24	62	30	32	26,5		17,0	19,0	18,0
05	GW	Geowissenschaft	19	9	10	25	12	13	10,5		9,0	18,3	13,7
06	RW	Rechtswissenschaft	20	10	10	22	11	11	10,5		25,0	24,0	24,5
07	WW	Wirtschaftswissenschaft	21	10	11	13	6	7	8,0		8,0	10,0	9,0
08	GG	Geographie	10	5	5	13	6	7	5,5	12,0	6,0	4,0	5,0
08	GS	Geschichte	6	3	3	8	4	4	3,5	6,0	6,0	6,0	6,0
08	IE	Integrierte Europastudien	5	2	3	6	3	3	2,5				
08	PO	Politikwissenschaft	20	10	10	16	8	8	9,0		12,0	8,0	10,0
08	SO	Soziologie	12	6	6	5	2	3	4,0			2,0	1,0
09	KW	Kulturwissenschaft	22	11	11	39	19	20	15,0		2,0	2,0	2,0
09	KM	Kommun.-u Medienwissenso	38	19	19	32	16	16	17,5		2,0		1,0
09	KU	Kunstwissenschaft	104	52	52	138	69	69	60,5	21,0	10,0	12,0	11,0
09	MU	Musikwissenschaft	2	1	1				0,5				
09	PP	Philosophie	8	4	4	10	5	5	4,5				
09	RE	Religionswissenschaft	7	3	4	12	6	6	4,5	6,0	2,0	2,0	2,0
09	AN	Anglistik/Amerikanistik	21	10	11	12	6	6	8,0	6,0			
10	GE	Germanistik	25	12	13	14	7	7	9,5				
10	LI	Linguistik	4	2	2	4	2	2	2,0				
10	RO	Romanistik	16	8	8	20	10	10	9,0	6,0			
10	PH	Gesundheit	47	23	24	5	2	3	12,5		11,0	7,0	9,0
11	PW	Pflegewissenschaft	4	2	2	8	4	4	3,0		1,0	6,0	3,5
11	PS	Psychologie				5	5	2,5			6,0	6,0	6,0
11	SP	Sport											
12	IP	Inklusive Pädagogik	7	3	4	7	3	4	3,0	10,0			
12	EW	Erziehungswissenschaft	79	39	40	38	19	19	29,0				
12	FD	Fachdidaktik	8	4	4	24	12	12	8,0	12,0			
FB 01 bis 05			240	118	122	283	139	144	129	8,0	28,5	68,6	48,6
FB 06 bis 12			486	239	247	451	225	226	232	79,0	91,0	89,0	90,0
Gesamt			726	357	369	734	364	370	361	87,0	119,5	157,6	138,6

Lehrdeputate insgesamt, Exporte, anrechenbare Deputate

FB	LE	Lehreinheit	Hoch-schul-lehrer	Mittelbau	Lehr-aufträge	Abge-ord. Lehrer	Honprof, PD	Lehr-deputat insg.	Export	anrechen-bares Deputat
01	BE	Berufspäd. Elektrotechnik	9,0	12,0				21,0		21,0
01	ET	Elektrotechnik	99,0	131,0	8,5		1,0	239,5	27,0	212,5
01	PY	Physik	135,8	232,5	7,0		13,7	388,9	21,1	367,8
02	BI	Biologie	139,5	193,8	32,5	6,0	2,3	374,1	16,5	357,5
02	CH	Chemie	93,8	178,0	6,0	2,0		279,8	36,1	243,7
03	IN	Informatik	149,8	286,8	31,5			468,0	37,0	431,0
03	MA	Mathematik	131,0	171,5	6,0			308,5	53,7	254,8
04	BM	Berufspäd. Metall	2,3	10,0				12,3		12,3
04	PT	Produktionstechnik	116,8	337,3	26,5		18,0	498,5	2,2	496,3
05	GW	Geowissenschaft	147,0	389,9	10,5		13,7	561,1	10,3	550,8
06	RW	Rechtswissenschaft	130,5	74,0	10,5		24,5	239,5	4,0	235,5
07	WW	Wirtschaftswissenschaft	145,0	225,0	8,0		9,0	387,0	68,1	318,9
08	GG	Geographie	34,5	54,9	5,5	12,0	5,0	111,9	3,0	108,9
08	GS	Geschichte	45,5	53,5	3,5	6,0	6,0	114,5	4,8	109,7
08	IE	Integrierte Europastudien	15,0	10,0	2,5			27,5	0,9	26,6
08	PO	Politikwissenschaft	94,5	92,6	9,0		10,0	206,1	10,2	195,9
08	SO	Soziologie	48,3	92,7	4,0		1,0	146,0	13,5	132,4
09	KW	Kulturwissenschaft	25,0	67,0	15,0		2,0	109,0	0,4	108,6
		Kommun.-u								
09	KM	Medienwissenschaft	47,0	53,2	17,5		1,0	118,7	10,8	107,9
09	KU	Kunstwissenschaft	24,0	102,0	60,5	21,0	11,0	218,5		218,5
09	MU	Musikwissenschaft	22,5	28,0	0,5			51,0		51,0
09	PP	Philosophie	17,5	24,0	4,5			46,0	0,5	45,5
09	RE	Religionswissenschaft	24,0	54,0	4,5	6,0	2,0	90,5	6,2	84,3
09	AN	Anglistik/Amerikanistik	34,5	143,0	8,0	6,0		191,5	3,6	187,9
10	GE	Germanistik	40,0	178,5	9,5			228,0	14,5	213,6
10	LI	Linguistik	19,0	20,6	2,0			41,6		41,6
10	RO	Romanistik	41,0	88,1	9,0	6,0		144,1		144,1
10	PH	Gesundheit	60,0	199,0	12,5		9,0	280,5	3,2	277,3
11	PW	Pflegewissenschaft	19,0	14,2	3,0		3,5	39,7	0,3	39,4
11	PS	Psychologie	69,0	175,0	2,5		6,0	252,5	2,9	249,6
11	SP	Sport	18,0	8,0				26,0		26,0
12	IP	Inklusive Pädagogik	30,5	71,0	3,0	10,0		114,5	11,8	102,7
12	EW	Erziehungswissenschaft	93,0	215,8	29,0			337,8	14,0	323,7
12	FD	Fachdidaktik	19,5	112,0	8,0	12,0		151,5	72,5	79,0
FB 01 bis 05		1.024	1.943	129	8	49	3.152	204		2.948
FB 06 bis 12		1.117	2.156	232	79	90	3.674	245		3.429
Gesamt		2.141	4.099	361	87	139	6.825	449		6.376

LE	Lehreinheit		darin	anrechenbares Deputat pro Semester	Deputat pro Jahr
ET	Elektrotechnik	ET		212,5	424,9
PY	Physik	PY		367,8	735,6
BI	Biologie	BI		357,5	715,1
CH	Chemie	CH		243,7	487,3
IN	Informatik	IN		431,0	862,1
MA	Mathematik	MA		254,8	509,6
BP	Berufspädagogik	BE	BM	33,3	66,5
PT	Produktionstechnik	PT		496,3	992,6
GW	Geowissenschaften	GW		550,8	1101,7
RW	Rechtswissenschaft	RW		235,5	471,0
WW	Wirtschaftswissenschaft	WW		318,9	637,8
GG	Geographie	GG		108,9	217,8
GS	Geschichte	GS		109,7	219,4
IE	Integrierte Europastudien	IE		26,6	53,3
PO	Politik	PO		195,9	391,9
SO	Soziologie	SO		132,4	264,9
KW	Kulturwissenschaft	KW		108,6	217,1
KM	Kommunikations- und Medienwissenschaften	KM		107,9	215,8
KU	Kunstwissenschaft	KU		218,5	437,0
MU	Musikwissenschaft	MU		51,0	102,0
PP	Philosophie	PP		45,5	90,9
RE	Religionswissenschaft	RE		84,3	168,6
AN	Anglistik/Amerikanistik	AN		187,9	375,9
GE	Germanistik	GE		213,6	427,2
RO	Romanistik	RO		144,1	288,2
LI	Linguistik	LI		41,6	83,2
PS	Psychologie	PS		249,6	499,2
PH	Public Health	PH		277,3	554,6
PW	Pflegewissenschaften	PW		39,4	78,9
SP	Sport	SP		26,0	52,0
IP	Inklusive Pädagogik	IP		102,7	205,4
EW	Erziehungswissenschaft	EW		323,7	647,4
FD	Fachdidaktik	FD		79,0	158,0

Kapazität der Studiengänge

FB	LE	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Z	Curricularwert			RSZ in Jahren	Anteil-quote	Zwischen-rechnung	Kapazität		Schwund-ausgleichsfaktor	ZZ nach KapVO			ZZ nach § 5a BremHZG					
					2023 Gesamt	Gesamt	Import				Fälle	Plätze		Fälle	Plätze / Fall							
1	ET	Elektrotechnik und Informationstechnik	B.Sc. VF	Z	3,2567	3,2567	0,5000	2,7567	3	0,2253	0,6211	54	54	0,6602	81	1,000	81					
	ET	Wi-Ing Elektrotechnik und Informationstechnik	B.Sc. VF		2,1233	2,1233	0,9349	1,1884	3	0,1567	0,1862	37	37	0,6217	60	1,000	60					
	ET	Wi-Ing Elektrotechnik und Informationstechnik	M.Sc.		1,4022	1,4022	0,6440	0,7582	2	0,1260	0,0955	30	30	1,0000	30	1,000	30					
	ET	Elektrotechnik und Informationstechnik	M.Sc.		1,7750	1,7750		1,7750	2	0,1260	0,2237	30	30	1,0000	30	1,000	30					
	ET	Communication and Information Technology	M.Sc.		1,8000	1,8000		1,8000	2	0,1140	0,2052	27	27	0,9044	30	1,000	30					
	ET	Control, Microsystems, Microelectronics	M.Sc.		1,8000	1,8000		1,8000	2	0,2520	0,4536	60	60	1,0000	60	1,000	60					
PY	PY	Physik	B.Sc. VF	Z	4,0783	4,0783	0,8900	3,1883	3	0,4407	1,4051	155	155	0,5769	269	1,000	269	1				
	PY	Physik	B.Sc. LF		1,7583	1,7583	0,0667	1,6916	3	0,1034	0,1749	36	18	0,6063	60	0,500	30					
	PY	Natural Sciences	B.Sc. VF		neu	2,5395	1,7012	0,8383	3	0,1421	0,1191	50	50	1,0000	50	1,000	50					
	PY	Physik	M.Ed. Gy/OS		2,0583	2,0583	1,2167	0,8416	2	0,0852	0,0717	30	15	1,0000	30	0,500	15					
	PY	Physik	M.Sc.		1,8000	1,8000		1,8000	2	0,0781	0,1406	27	27	0,9167	30	1,000	30					
	PY	Space Sciences and Technologies	M.Sc.		1,6886	1,6886	0,9932	0,6954	2	0,0838	0,0583	29	29	0,9833	30	1,000	30					
	PY	Environmental Physics	M.Sc.		1,8000	1,8000		1,8000	2	0,0667	0,1201	23	23	0,7826	30	1,000	30					
2	BI	Biologie	B.Sc. VF	Z	5,1010	5,1010	0,4980	4,6030	3	0,3720	1,7123	104	104	0,8339	125	1,000	125	1				
	BI	Biologie	B.Sc. LF		2,0500	2,0500	0,2583	1,7917	3	0,1526	0,2734	43	21	0,8524	50	0,500	25					
	BI	Biologie	B.A. BBP ZF		0,5250	0,5250	0,2500	0,2750	3	0,0172	0,0047	5	1	0,9632	5	0,200	1					
	BI	Biologie	M.Ed. Gy/OS		1,7417	1,7417	1,2167	0,5250	2	0,1074	0,0564	30	15	1,0000	30	0,500	15					
	BI	Marine Biology	M.Sc.		2,2075	2,2075	0,3125	1,8950	2	0,1048	0,1986	29	29	0,9758	30	1,000	30					
	BI	Neurosciences	M.Sc.		2,0566	2,0566	0,8235	1,2331	2	0,0871	0,1074	24	24	0,9732	25	1,000	25					
	BI	Ecology	M.Sc.		1,8000	1,8000		1,8000	2	0,0873	0,1571	24	24	0,9755	25	1,000	25					
	BI	Marine Microbiology	M.Sc.		2,0360	2,0360	1,3125	0,7235	1,5	0,0716	0,0518	20	20	1,0000	20	1,000	20					
CH	CH	Chemie	B.Sc. VF	Z	4,7700	4,7700		4,7700	3	0,4034	1,9242	68	68	0,7478	91	1,000	91	1				
	CH	Chemie	B.Sc. LF		1,9080	1,9080		1,9080	3	0,2460	0,4694	41	21	0,8286	50	0,500	25					
	CH	Chemie	M.Ed. Gy/OS		1,8333	1,8333	1,2167	0,6166	2	0,1188	0,0733	20	10	1,0000	20	0,500	10					
	CH	Chemie	M.Sc.		2,3850	2,3850		2,3850	2	0,1130	0,2695	19	19	0,9510	20	1,000	20					
	CH	Biochemistry and Molecular Biology	M.Sc.		2,2833	2,2833	0,9559	1,3274	2	0,1188	0,1577	20	20	1,0000	20	1,000	20					
3	IN	Informatik	B.Sc. VF	Z	2,8450	2,8450	0,0400	2,8050	3	0,4037	1,1324	161	161	0,7205	223	1,000	223					
	IN	Informatik	B.Sc. KF		0,9483	0,9483	0,0133	0,9350	3	0,0184	0,0172	7	2	0,4876	15	0,333	5					
	IN	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF		2,7350	2,7350		0,9063	3	0,1342	0,2454	53	53	0,8899	60	1,000	60					
	IN	Informatik	M.Sc.		1,9667	1,9667		1,9667	2	0,1506	0,2962	60	60	0,9988	60	1,000	60					
	IN	Artificial Intelligence	M.Sc.		neu	1,6333		1,6333	2	0,1004	0,1640	40	40	0,9988	40	1,000	40					
	IN	Digitale Medien	B.Sc. VF		2,8078	2,8078	0,9150	1,8928	3	0,1173	0,2220	47	47	0,7778	60	1,000	60					
	IN	Digitale Medien	M.Sc.		2,2333	2,2333	1,0500	1,1833	2	0,0754	0,0892	30	30	1,0000	30	1,000	30					
MA	MA	Industriemathematik	B.Sc. VF	Z	2,5000	2,5000		2,5000	3	0,0549	0,1373	34	34	0,5712	60	1,000	60					
	MA	Mathematik	B.Sc. VF		2,5000	2,5000		2,5000	3	0,0962	0,2405	60	60	0,6084	99	1,000	99					
	MA	Mathematik	B.Sc. LF		1,1083	1,1083	0,0667	1,0416	3	0,0574	0,0598	36	18	0,7166	50	0,500	25					
	MA	Mathematik	B.A. BBP ZF		0,2167	0,2167		0,2167	3	0,0077	0,0017	5	1	0,9632	5	0,200	1					
	MA	Mathematik	B.A. IP Gy/OS LF		1,1083	1,1083	0,0667	1,0416	3	0,0080	0,0083	5	2	1,0000	5	0,500	2					
	MA	Elementarmathematik	B.A. BiPEb																			

FB	LE	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Z	Curricularwert			RSZ in Jahren	Anteil-quote	Zwischen-rechnung	Kapazität		Schwund-ausgleichsfaktor	ZZ nach KapVO			ZZ nach § 5a BremHZG		
					2023 Gesamt	Import	bereinigt				Fälle	Plätze	Fälle	Plätze / Fall	Plätze				
4	PT	Maschinenbau und Verfahrenstechnik	B.Sc. VF	2,0317	2,0317	0,1417	1,8900	3	0,3630	0,6861	285	285	0,7998	356	1,000	356			
	PT	Produktionstechnik I	M.Sc.	1,2583	1,2583		1,2583	1,5	0,0764	0,0961	60	60	1,0000	60	1,000	60			
	PT	Produktionstechnik II	M.Sc.	1,7833	1,7833		1,7833	2	0,0713	0,1271	56	56	0,9324	60	1,000	60			
	PT	Prozessorientierte Materialforschung	M.Sc.	0,9667	0,9667	0,5674	0,3993	2	0,0255	0,0102	20	20	1,0000	20	1,000	20			
	PT	Systems Engineering	B.Sc. VF	2,4833	2,4833	1,5847	0,8986	3,5	0,0543	0,0488	43	43	0,7100	60	1,000	60			
	PT	Systems Engineering I	M.Sc.	1,6555	1,6555	1,0565	0,5991	1,5	0,0375	0,0225	29	29	0,9801	30	1,000	30			
	PT	Systems Engineering II	M.Sc.	1,6555	1,6555	1,0565	0,5991	2	0,0375	0,0225	29	29	0,9801	30	1,000	30			
	PT	Wi-Ing Produktionstechnik	B.Sc. VF	1,8867	1,8867	1,1367	0,7500	3	0,1716	0,1287	135	135	0,8982	150	1,000	150			
	PT	Wi-Ing Produktionstechnik	M.Sc.	1,2500	1,2500	0,5100	0,7400	2	0,1146	0,0848	90	90	1,0000	90	1,000	90			
	PT	Space Engineering I	M.Sc.	0,9667	0,9667	0,1875	0,7792	2	0,0245	0,0191	19	19	0,9621	20	1,000	20			
	PT	Space Engineering II	M.Sc.	1,3833	1,3833	0,6042	0,7791	2	0,0238	0,0185	19	19	0,9338	20	1,000	20			
BP	BP	Berufliche Bildung - Mechatronik	B.Sc. BBM	3,0771	3,0771	1,5771	1,5000	3	0,5652	0,8478	33	33	0,5007	67	1,000	67			
	BP	Lehramt an berufsbildenden Schulen - Technik	M.Ed. Lbst BF	1,1000	1,1000	0,4667	0,6333	2	0,4348	0,2754	26	13	0,8594	30	0,500	15			
5	GW	Geowissenschaften	B.Sc. VF	4,7257	4,7257	0,3000	4,4257	3	0,3596	1,5915	127	127	0,6493	195	1,000	195			
	GW	Marine Geosciences	B.Sc. VF	3,0133	3,0133	0,2833	2,7300	3	0,2211	0,6036	78	78	0,6493	120	1,000	120			
	GW	Applied Geosciences	M.Sc.	2,0542	2,0542	0,0300	2,0242	2	0,1703	0,3447	60	60	1,0000	60	1,000	60			
	GW	Materials Chemistry and Mineralogy	M.Sc.	2,4700	2,4700	0,4400	2,0300	2	0,0787	0,1598	28	28	0,9242	30	1,000	30			
	GW	Marine Geosciences	M.Sc.	2,5000	2,5000		2,5000	2	0,1703	0,4258	60	60	1,0000	60	1,000	60			
6	RW	Rechtswissenschaft	S	2,2000	2,2000		2,2000	4,5	0,7754	1,7059	203	203	0,6626	306	1,000	306			
	RW	Rechtswissenschaft	B.A. / B.Sc. KF	0,5867	0,5867		0,5867	3	0,1139	0,0668	30	10	0,6621	45	0,333	15			
	RW	Transnational Law	LL.M.	0,5500	0,5500	0,3000	0,2500	1	0,1107	0,0277	29	29	0,9655	30	1,000	30			
7	WW	Betriebswirtschaftslehre	B.Sc. VF	1,6300	1,6300		1,6300	3	0,4601	0,7500	226	226	0,9094	248	1,000	248			
	WW	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. VF	1,7717	1,7717		1,7717	3	0,1163	0,2060	57	57	0,6334	90	1,000	90			
	WW	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. KF	0,4000	0,4000		0,4000	3	0,0784	0,0314	38	13	0,7689	50	0,333	17			
	WW	Betriebswirtschaftslehre	M.Sc.	1,0000	1,0000		1,0000	2	0,2024	0,2024	99	99	0,9926	100	1,000	100			
	WW	Management Information Systems	M.Sc.	1,0333	1,0333	0,4944	0,5389	2	0,0816	0,0440	40	40	1,0000	40	1,000	40			
	WW	Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	1,0917	1,0917		1,0917	2	0,0612	0,0668	30	30	1,0000	30	1,000	30			
8	GG	Geographie (Physische Geographie)	B.Sc. VF	2,4359	2,4359	0,1473	2,2886	3	0,1520	0,3479	22	22	0,8266	27	1,000	27			
	GG	Geographie (Humangeographie)	B.A. VF	2,3789	2,3789	0,1473	2,2316	3	0,1520	0,3392	22	22	0,8266	27	1,000	27			
	GG	Geographie	B.A. PF	1,4467	1,4467	0,1133	1,3334	3	0,1006	0,1341	15	10	0,5909	25	0,667	17			
	GG	Geographie	B.A. KF	0,7547	0,7547		0,7547	3	0,0427	0,0322	6	2	0,8188	8	0,333	3			
	GG	Geographie	B.A. LF	1,2381	1,2381	0,0667	1,1714	3	0,1441	0,1688	21	11	0,8468	25	0,500	12			
	GG	Geographie	M.Ed. Gy/OS	1,7167	1,7167	1,0334	0,6833	2	0,1362	0,0931	20	10	1,0000	20	0,500	10			
	GG	Physical Geography: Environmental History	M.Sc.	1,7838	1,7838	0,1263	1,6575	2	0,1362	0,2258	20	20	1,0000	20	1,000	20			
	GG	Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	1,1400	1,1400	0,0967	1,0433	2	0,1362	0,1421	20	20	1,0000	20	1,000	20			
GS	GS	Geschichte	B.A. VF	2,3033	2,3033		2,3033	3	0,1767	0,4070	32	32	0,6347	50	1,000	50			
	GS	Geschichte	B.A. PF	1,5167	1,5167		1,5167	3	0,0828	0,1256	15	10	0,7436	20	0,667	13			
	GS	Geschichte	B.A. KF	0,5500	0,5500		0,5500	3	0,1447	0,0796	26	9	0,7403	35	0,333	12			
	GS	Geschichte	B.A. LF	1,2167	1,2167	0,0667	1,1500	3	0,2788	0,3206	50	25	0,8345	60	0,500	30			
	GS	Geschichte	M.Ed. Gy/OS	1,7167	1,7167	0,8627	0,8540	2	0,1114	0,0951	20	10	1,0000	20	0,500	10			
	GS	Ungleichheiten in Gegenwart und Geschichte	M.A.	1,1500	1,1500	0,3167	0,8333	2	0,1028	0,0857	18	18	0,9231	20	1,000	20			
	GS	Public History	M.A.	neu	1,1867	0,1333	1,0534	2	0,1028	0,1083	18	18	0,9231	20	1,000	20			
IE	IE	Integrierte Europastudien	B.A. VF	1,6817	1,6817	0,													

FB	LE	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Z	2023	Curricularwert			RSZ in Jahren	Anteil-quote	Zwischen-rechnung	Kapazität		Schwund-ausgleichsfaktor	ZZ nach KapVO			ZZ nach § 5a BremHZG
						Gesamt	Import	bereinigt				Fälle	Plätze		Fälle	Plätze / Fall	Plätze	
						M.A.	Z	1,2167				2	0,0582		0,0708	20	20	0,9744
PO	International Relations: Global Politics and Social Theory	Soziologie	B.A. VF		1,8267	1,8267		1,8267	3	0,4091	0,7473	80	80	0,7255	110	1,000	110	
		Soziologie	B.A. PF		1,2267	1,2267		1,2267	3	0,2233	0,2739	44	29	0,7255	60	0,667	40	
		Soziologie	B.A. KF		0,8000	0,8000		0,8000	3	0,2233	0,1786	44	15	0,7255	60	0,333	20	
		Soziologie und Sozialforschung	M.A.		1,1000	1,1000		1,1000	2	0,1443	0,1587	28	28	0,9375	30	1,000	30	
9	KW	Kulturwissenschaft	B.A. PF		1,7508	1,7508	0,1875	1,5633	3	0,5571	0,8709	98	65	0,7932	123	0,667	82	
	KW	Kulturwissenschaft	B.A. KF		0,8375	0,8375	0,0875	0,7500	3	0,2720	0,2040	48	16	0,7960	60	0,333	20	
	KW	Transkulturelle Studien	M.A.		1,3167	1,3167	0,3667	0,9500	2	0,1709	0,1624	30	30	1,0000	30	1,000	30	
	KM	Kommunikations- und Medienwissenschaft	B.A. PF	Z	1,6167	1,6167	0,1200	1,4967	3	0,5073	0,7593	94	63	1,0000	94	0,667	63	
	KM	Kommunikations- und Medienwissenschaft	B.A. KF	Z	0,6333	0,6333	0,0367	0,5966	3	0,2528	0,1508	47	16	0,6726	70	0,333	23	
	KM	Digital Media and Society	M.A.	Z	1,0875	1,0875	0,1250	0,9625	2	0,1181	0,1137	22	22	0,9167	24	1,000	24	
	KM	Media and Public Engagement	M.A.		1,6833	1,2067	0,1000	1,1067	2	0,1218	0,1348	23	23	0,9455	24	1,000	24	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. PF	Z	2,4167	2,4167		2,4167	3	0,1137	0,2748	31	21	0,6994	45	0,667	30	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. KF		1,5167	1,5167		1,5167	3	0,2430	0,3686	67	22	0,9266	73	0,333	24	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. LF	Z	2,5500	2,5500	0,0667	2,4833	3	0,1343	0,3335	37	19	0,9294	40	0,500	20	1
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. BiPEb UF		2,1500	2,1500	0,0667	2,0833	3	0,1296	0,2700	36	15	0,8971	40	0,420	17	1
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. BiPEb EF		0,8000	0,8000	0,0667	0,7333	3	0,0154	0,0113	4	1	0,8513	5	0,160	1	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. IP Primar KF		0,8000	0,8000	0,0667	0,7333	3	0,0461	0,0338	13	2	0,8513	15	0,160	2	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. Gy/OS		2,0167	2,0167	1,2167	0,8000	2	0,1264	0,1011	35	17	1,0000	35	0,500	17	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. Gru UF		0,8667	0,8667	0,0667	0,8000	2	0,0506	0,0405	14	5	1,0000	14	0,364	5	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. Gru EF		0,6000	0,6000	0,0667	0,5333	2	0,0181	0,0097	5	1	1,0000	5	0,272	1	
	KU	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. IP Gru EF		0,6000	0,6000	0,0667	0,5333	2	0,0506	0,0270	14	4	1,0000	14	0,272	4	
	KU	Kunstwissenschaft und Filmwissenschaft	M.A.		1,5000	1,5000		1,5000	2	0,0722	0,1083	20	20	1,0000	20	1,000	20	
	MU	Musikwissenschaft	B.A. PF		3,5000	3,3417	1,0667	2,2750	3	0,2834	0,6447	21	14	0,5917	36	0,667	24	
	MU	Musikwissenschaft	B.A. KF		2,7333	2,6250	0,9333	1,6917	3	0,1149	0,1944	9	3	0,5787	15	0,333	5	
	MU	Musikpädagogik	B.A. LF	Z	12,0083	13,0333	11,9333	1,1000	3	0,1824	0,2006	14	7	0,9185	15	0,500	8	1
	MU	Musikpädagogik	B.A. BiPEb UF		10,6917	10,7083	10,0083	0,7000	3	0,1103	0,0772	8	3	0,8333	10	0,420	4	1
	MU	Musikpädagogik	B.A. BiPEb EF		5,3250	5,3083	4,8750	0,4333	3	0,0221	0,0096	2	0	0,8333	2	0,160	0	
	MU	Musikpädagogik	B.A. IP Primar KF		5,3250	5,3083	4,8750	0,4333	3	0,0221	0,0096	2	0	0,8333	2	0,160	0	
	MU	Musikpädagogik	M.Ed. Gy/OS		4,3333	4,3333	3,4667	0,8666	2	0,1589	0,1377	12	6	1,0000	12	0,500	6	
	MU	Musikpädagogik	M.Ed. Gru UF		4,3333	4,3333	3,4667	0,8666	2	0,0397	0,0344	3	1	1,0000	3	0,364	1	
	MU	Musikpädagogik	M.Ed. Gru EF		2,8333	2,8333	2,2000	0,6333	2	0,0530	0,0336	4	1	1,0000	4	0,272	1	
	MU	Musikpädagogik	M.Ed. IP Gru EF		2,8333	2,8333	2,2000	0,6333	2	0,0132	0,0084	1	0	1,0000	1	0,272	0	
PP	Philosophie	B.A. PF			1,2667	1,2667		1,2667	3	0,2736	0,3466	34	23	0,5655	60	0,667	40	
PP	Philosophie	B.A. KF			0,5167	0,5167		0,5167	3	0,2985	0,1542	37	12	0,6476	57	0,333	19	
PP	Angewandte Philosophie	M.A.			1,0333	1,0333		1,0333	2	0,1613	0,1667	20	20	1,0000	20	1,000	20	
PP	Komplexes Entscheiden	M.A.			1,0595	1,0595	0,8107	0,2488	2	0,2666	0,0663	33	33	0,9447	35	1,000	35	
RE	Religionswissenschaft	B.A. PF			2,0267	2,0267		2,0267	3	0,2246	0,4552	34	23	0,5714	60	0,667	40	
RE	Religionswissenschaft	B.A. KF			1,0133	1,0133		1,0133	3	0,0885	0,0897	14	5	0,5421	25	0,333	8	
RE	Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. LF			1,2160	1,2160		1,2160	3	0,2866	0,3485	44	22	0,7293	60	0,500	30	1
RE	Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. BBP ZF			0,5050	0,5050	0,5050	0,5050	3	0,0315	0,0159	5	1	0,9632	5	0,200	1	
RE	Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. BiPEb UF			0,9120	0,9120		0,9120	3	0,0589	0,0537	9	4					

FB	LE	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Z	2023	Curricularwert			RSZ in Jahren	Anteil-quote	Zwischen-rechnung	Kapazität		Schwund-ausgleichsfaktor	ZZ nach KapVO			ZZ nach § 5a BremHZG
						Gesamt	Gesamt	Import				Fälle	Plätze		Fälle	Plätze / Fall	Plätze	
AN	English-Speaking Cultures	B.A. BiPEb UF B.A. BiPEb EF M.Ed. Gy/OS M.Ed. IP Gy/OS M.Ed. Gru UF M.Ed. Gru EF M.Ed. IP Gru EF M.A.	B.A. BiPEb UF	0,7680	0,7680	0,7680	0,7680	0,7680	3	0,0441	0,0339	17	7	0,8276	20	0,420	8	1
	English-Speaking Cultures		B.A. BiPEb EF	0,3413	0,3413	0,3413	0,3413	0,3413	3	0,0041	0,0014	2	0	0,7667	2	0,160	0	
	English-Speaking Cultures		M.Ed. Gy/OS	1,7167	1,7167	1,2167	0,5000	0,5000	2	0,1598	0,0799	60	30	1,0000	60	0,500	30	
	English-Speaking Cultures		M.Ed. IP Gy/OS	0,5933	0,5933	0,0900	0,5033	0,5033	2	0,0266	0,0134	10	5	1,0000	10	0,500	5	
	English-Speaking Cultures		M.Ed. Gru UF	0,5000	0,5000		0,5000	0,5000	2	0,0254	0,0127	10	3	0,9545	10	0,364	4	
	English-Speaking Cultures		M.Ed. Gru EF	0,3000	0,3000		0,3000	0,3000	2	0,0053	0,0016	2	1	1,0000	2	0,272	1	
	English-Speaking Cultures		M.Ed. IP Gru EF	0,3000	0,3000		0,3000	0,3000	2	0,0107	0,0032	4	1	1,0000	4	0,272	1	
	English-Speaking Cultures: Language, Text, Media		M.A.	1,2000	1,2000		1,2000	1,2000	2	0,1460	0,1752	55	55	0,9135	60	1,000	60	
GE	Germanistik/ Deutsch	B.A. PF B.A. KF B.A. LF B.A. BBP ZF B.A. IP Gy/OS LF B.A. BiPEb UF B.A. BiPEb EF B.A. IP Primar MF B.A. IP Primar KF M.Ed. Gy/OS M.Ed. IP Gy/OS M.Ed. Gru UF M.Ed. Gru EF M.Ed. IP Gru UF M.Ed. IP Gru EF M.A.	B.A. PF	1,9667	1,9667		1,9667	1,9667	3	0,0613	0,1206	37	25	0,7404	50	0,667	34	
	Germanistik/ Deutsch		B.A. KF	0,9944	0,9944		0,9944	0,9944	3	0,0325	0,0323	20	7	0,7884	25	0,333	8	
	Germanistik/ Deutsch		B.A. LF	1,5713	1,5713	0,0667	1,5046	1,5046	3	0,1042	0,1568	63	32	0,9033	70	0,500	35	1
	Germanistik/ Deutsch		B.A. BBP ZF	0,6500	0,6500		0,6500	0,6500	3	0,0159	0,0103	10	2	0,9632	10	0,200	2	
	Germanistik/ Deutsch		B.A. IP Gy/OS LF	1,4583	1,4583	0,0667	1,3916	1,3916	3	0,0247	0,0344	15	7	1,0000	15	0,500	7	1
	Germanistik/ Deutsch		B.A. BiPEb UF	0,9500	0,9500	0,3417	0,6083	0,6083	3	0,1527	0,0929	93	39	0,9271	100	0,420	42	
	Germanistik/ Deutsch		B.A. BiPEb EF	0,3633	0,3633	0,1750	0,1883	0,1883	3	0,1112	0,0209	68	11	0,8437	80	0,160	13	
	Germanistik/ Deutsch		B.A. IP Primar MF	0,7500	0,7500	0,3667	0,3833	0,3833	3	0,0412	0,0158	25	7	1,0000	25	0,260	7	1
	Germanistik/ Deutsch		B.A. IP Primar KF	0,7500	0,7500	0,3667	0,3833	0,3833	3	0,0577	0,0221	35	6	1,0000	35	0,160	6	
	Germanistik/ Deutsch		M.Ed. Gy/OS	1,9500	1,9500	1,2167	0,7333	0,7333	2	0,0988	0,0725	60	30	1,0000	60	0,500	30	
	Germanistik/ Deutsch		M.Ed. IP Gy/OS	0,5555	0,5555	0,0222	0,5333	0,5333	2	0,0412	0,0220	25	13	1,0000	25	0,500	13	
	Germanistik/ Deutsch		M.Ed. Gru UF	0,8000	0,8000	0,3667	0,4333	0,4333	2	0,0988	0,0428	60	22	1,0000	60	0,364	22	
	Germanistik/ Deutsch		M.Ed. Gru EF	0,4667	0,4667	0,3667	0,1000	0,1000	2	0,0659	0,0066	40	11	1,0000	40	0,272	11	
	Germanistik/ Deutsch		M.Ed. IP Gru UF	0,8000	0,8000	0,3667	0,4333	0,4333	2	0,0659	0,0286	40	15	1,0000	40	0,364	15	
	Germanistik/ Deutsch		M.Ed. IP Gru EF	0,4667	0,4667	0,3667	0,1000	0,1000	2	0,0082	0,0008	5	1	1,0000	5	0,272	1	
	Germanistik		M.A.	1,2333	1,2333		1,2333	1,2333	2	0,0198	0,0244	12	12	1,0000	12	1,000	12	
RO	Frankoromanistik	B.A. PF B.A. KF B.A. LF M.Ed. Gy/OS M.A.	B.A. PF	2,1667	2,1667	1,0417	1,1250	1,1250	3	0,1150	0,1294	40	27	0,5345	75	0,667	50	
	Frankoromanistik		B.A. KF	1,5083	1,5083	1,0000	0,5083	0,5083	3	0,1115	0,0567	39	13	0,6171	63	0,333	21	
	Frankoromanistik		B.A. LF	1,8083	1,8083	1,0000	0,8083	0,8083	3	0,0642	0,0519	22	11	0,7463	30	0,500	15	1
	Frankoromanistik		M.Ed. Gy/OS	1,9000	1,9000	1,2167	0,6833	0,6833	2	0,0861	0,0588	30	15	1,0000	30	0,500	15	
	Romanistik International		M.A.	1,0333	1,0333	0,3333	0,7000	0,7000	2	0,0526	0,0368	18	18	0,9167	20	1,000	20	
	Hispanistik		B.A. PF	2,4750	2,4750	1,3750	1,1000	1,1000	3	0,1305	0,1436	45	30	0,6067	75	0,667	50	
	Hispanistik		B.A. KF	1,4250	1,4250	0,8750	0,5500	0,5500	3	0,1323	0,0728	46	15	0,7319	63	0,333	21	
	Hispanistik		B.A. LF	1,7250	1,7250	0,8750	0,8500	0,8500	3	0,1183	0,1006	41	21	0,8245	50	0,500	25	1
	Hispanistik		M.Ed. Gy/OS	1,9167	1,9167	1,2167	0,7000	0,7000	2	0,0861	0,0603	30	15	1,0000	30	0,500	15	
	Transnationale Literaturwissenschaft		M.A.	1,9500	1,9500	0,8292	1,1208	1,1208	2	0,1034	0,1159	36	36	0,9702	37	1,000	37	
LI	Linguistik/ Language Sciences	B.A. PF B.A. KF M.A.	B.A. PF	1,6000	1,6000		1,6000	1,6000	3	0,3100	0,4960	23	16	0,7754	30	0,667	20	
	Linguistik/ Language Sciences		B.A. KF	0,8000	0,8000		0,8000	0,8000	3	0,2285	0,1828	17	6	0,5714	30	0,333	10	
	Language Sciences		M.A.	1,1650	1,1650	0,2330	0,9320	0,9320	2	0,4615	0,4301	35	35	1,0000	35	1,000	35	
11	Psychologie	B.Sc. VF M.Sc. M.Sc.	B.Sc. VF	2,9422	2,9755		2,9755	2,9755	3	0,5480	1,6306	106	106	0,9411	11			

FB	LE	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Z	Curricularwert			RSZ in Jahren	Anteil-quote	Zwischen-rechnung	Kapazität		Schwund-ausgleichsfaktor	ZZ nach KapVO			ZZ nach § 5a BremHZG		
					2023 Gesamt	Import	bereinigt				Fälle	Plätze	Fälle	Plätze / Fall	Plätze				
12	IP	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Primar GF	Z	1,4917	1,4917	0,0667	1,4250	3	0,3533	0,5035	55	23	0,9120	60	0,420	25		
	IP	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Gy/OS LF	Z	2,0167	2,0167	0,1999	1,8168	3	0,1937	0,3519	30	15	1,0000	30	0,500	15		
	IP	Inklusive Pädagogik	M.Ed. IP Gru UF		1,2000	1,2000	0,2000	1,0000	2	0,2916	0,2916	45	16	1,0000	45	0,364	16		
	IP	Inklusive Pädagogik	M.Ed. IP Gy/OS		1,1778	1,1778	0,0667	1,1111	2	0,1614	0,1793	25	12	1,0000	25	0,500	12		
EW	EW	Erziehungs- und Bildungswissenschaften	B.A. KF		0,8333	0,8333		0,8333	3	0,0890	0,0742	85	28	0,8000	107	0,333	36		
	EW	EW-Anteil im B.A. Lehramt Gy/OS	B.A. LF EW		0,5417	0,5417	0,1111	0,4306	3	0,2849	0,1227	273	45	0,8269	330	0,167	55		
	EW	EW-Anteil im B.A. Lehramt IP Gy/OS	B.A. IP Gy/OS EW		0,5417	0,5417	0,1111	0,4306	3	0,0259	0,0112	25	4	0,8269	30	0,167	5		
	EW	EW-Anteil im B.A. Lehramt ber. Schulen (Pflege)	B.A. BBP EW		0,5417	0,5417		0,5417	3	0,0173	0,0094	17	2	0,8269	20	0,100	2		
	EW	EW-Anteil im M.Ed. Gy/OS	M.Ed. Gy/OS EW		0,9667	0,9667	0,2000	0,7667	2	0,1305	0,1001	125	35	1,0000	125	0,283	35		
	EW	EW-Anteil im M.Ed. IP Gy/OS	M.Ed. IP Gy/OS EW		0,9667	0,9667	0,2000	0,7667	2	0,0261	0,0200	25	7	1,0000	25	0,283	7		
	EW	EW-Anteil im M.Ed. Berufl. (Pflege UND Technik)	M.Ed. LbSP EW		0,9667	0,9667		0,9667	2	0,0209	0,0202	20	5	1,0000	20	0,272	5		
	EW	Erziehungs- und Bildungswissenschaften	M.A.		1,6000	1,6000		1,6000	2	0,0565	0,0904	54	54	0,9017	60	1,000	60		
	EW	EW-Anteil im B.A. BiPEb	B.A. BiPEb EW	Z	3,0667	3,0667	2,1945	0,8722	3	0,1677	0,1463	161	45	0,8926	180	0,283	51		
	EW	EW-Anteil im B.A. IP Primar	B.A. IP Primar EW		0,5917	0,5917	0,0667	0,5250	3	0,0559	0,0293	54	11	0,8926	60	0,200	12		
	EW	EW-Anteil im M.Ed. Gru	M.Ed. Gru EW		0,6167	0,6167	0,2000	0,4167	2	0,0731	0,0305	70	19	1,0000	70	0,272	19		
	EW	EW-Anteil im M.Ed. IP Gru	M.Ed. IP Gru EW		0,6167	0,6167	0,2000	0,4167	2	0,0522	0,0218	50	14	1,0000	50	0,272	14		
FD	FD	Sachunterricht/ Interdisziplinäre Sachbildung	B.A. BiPEb UF		1,2033	1,2033	0,4533	0,7500	3	0,1963	0,1472	77	32	0,9276	83	0,420	35		
	FD	Sachunterricht/ Interdisziplinäre Sachbildung	B.A. BiPEb EF		0,5052	0,5052	0,1719	0,3333	3	0,1595	0,0532	63	10	0,8043	78	0,160	13		
	FD	Sachunterricht/ Interdisziplinäre Sachbildung	B.A. IP Primar KF		0,5052	0,5052	0,1719	0,3333	3	0,1595	0,0532	63	10	0,8043	78	0,160	13		
	FD	Sachunterricht/ Interdisziplinäre Sachbildung	M.Ed. Gru UF		0,6958	0,6958	0,2290	0,4668	2	0,1983	0,0926	78	28	1,0000	78	0,364	28		
	FD	Sachunterricht/ Interdisziplinäre Sachbildung	M.Ed. Gru EF		0,4450	0,4450	0,2529	0,1921	2	0,0881	0,0169	35	9	1,0000	35	0,272	9		
	FD	Sachunterricht/ Interdisziplinäre Sachbildung	M.Ed. IP Gru EF		0,4450	0,4450	0,2529	0,1921	2	0,1983	0,0381	78	21	1,0000	78	0,272	21		
NW/IW GW/KW Gesamtsumme		NW/IW										3256	2824		3968		3492		
		GW/KW										6155	3449		7254		4095		
		Gesamtsumme				369,9204	111,1223	258,7980				9411	6273		11222		7587		
			Beinhaltet die Bezeichnungen:																
		Staatsprüfung	S									203	203		306		306		
		Bachelor VF	B.Sc. VF	B.A.	LL.B. VF	B.Sc. BBM						2331	2331		3100		3100		
		Bachelor PF	B.A. PF									715	476		1008		672		
		Bachelor KF	B.A. KF	B.S.	B.A. / B.Sc. KF							689	230		945		315		
		Bachelor LF	B.A. LF	B.Sc.	LF							592	296		720		360		
		Bachelor IP Gy/OS	B.A. IP Gy/OS LF									65	32		65		32		
		Bachelor Berufliche Bildung Pflege	B.A. BBP BF	B.A.	BBP ZF							55	26		57		27		
		Bachelor IP Primar	B.A. IP Primar GF	B.A.	IP Primar KF							256	61		280		66		
		Bachelor BiPEb	B.A. BiPEb UF	B.A.	BiPEb EF							578	179		648		201		
		Grundständig Gesamt										5482	3835		7129		5080		
		Master	M.A.	M.S.	LL.M.							1977	1977		2042		2042		
		M.Ed. Gy/OS	M.Ed. Gy/OS									437	218		437		218		
		M.Ed. IP Gy/OS	M.Ed. IP Gy/OS									66	33		66		33		
		M.Ed. Berufl.	M.Ed. LbST BF	M.Ed.	LbSP BF							34	17		40		20		
		M.Ed. Gru	M.Ed. Gru UF	M.Ed.	Gru EF							376	124		378		124		
		M.Ed. IP Gru	M.Ed. IP Gru UF	M.Ed.	IP Gru EF							220	69		220		69		
		Master Gesamt										3110	2438		3183		2507		
		sonstige										819	0		910		0		
		Summe										9411	6273		11222		7587		

Abkürzungsverzeichnis

B.A.	Bachelor of Arts
B.A. IP Gy/OS	Bachelor of Arts "Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen"
B.A. IP Primar	Bachelor of Arts „Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule“
BBM	Berufliche Bildung - Mechatronik
BBP	Berufliche Bildung - Pflege
BF	Berufliches Fach
BiPEb	Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs
BremHZG	Bremisches Hochschulzulassungsgesetz
B.Sc.	Bachelor of Science
CW	Curricularwert
EF	Ergänzungsfach (=kleines Fach)
EW	Erziehungswissenschaften
GF	Großes Fach
KapVO	Kapazitätsverordnung
KF	Komplementärfach
LF	Lehramtsfach
LbSP	Lehramt berufliche Schulen - Pflege
LbST	Lehramt berufliche Schulen - Technik
LL.B.	Bachelor of Laws
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Ed. LbST	Master of Education "Lehramt an beruflichen Schulen - Technik"
M.Ed. LbSP	Master of Education "Lehramt an beruflichen Schulen - Pflege"
M.Ed. Gru	Master of Education "Lehramt an Grundschulen"
M.Ed. Gy/OS	Master of Education "Lehramt an Gymnasien/Oberschulen"
M.Ed. IP Gru	Master of Education "Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule"
M.Ed. IP Gy/OS	Master of Education "Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen"
MF	Mittleres Fach
M.Sc.	Master of Science
PF	Profilfach
RSZ	Regelstudienzeit
S	Staatsexamen
UF	Unterrichtsfach (=großes Fach)
VF	Vollfach
VZÄ	Vollzeitäquivalent
Wi-Ing	Wirtschaftsingenieurwesen
Z	Zulassungsbeschränkt
ZF	Zweitfach
ZZ	Zulassungszahl

**Rektorat der
Universität Bremen
7. Sitzung, 09.04.2024**

Beschluss Nr. 2473

**Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen Wintersemester
2024/2025**

Das Rektorat beschließt die Zulassungszahlen für Erstsemester-Studienbewerber:innen in zulassungsbeschränkten Studiengängen für das Studienjahr 2024/2025 (Wintersemester 2024/2025 und Sommersemester 2025) gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anlage: Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen Wintersemester 2024/2025

04.04.2024

Rektoratssitzung am 09.04.2024

Studienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen
Wintersemester 2024/2025

Beschlussvorschlag

Das Rektorat beschließt die folgenden Zulassungszahlen für Erstsemester-Studienbewerber*innen in zulassungsbeschränkten Studiengängen für das Studienjahr 2024/2025 (Wintersemester 2024/2025 und Sommersemester 2025)

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungszahl WiSe 23/24 (Nachrichtlich)	Zulassungszahl WiSe 24/25 (Studienplätze = VZÄ)	Sonderquote i.S.d. §5a Abs.1 BremHZG* (Studienplätze = VZÄ)	Zulassung in Fällen WiSe 24/25 (Nachrichtlich)
2	Biologie	B.Sc. VF	127	125		125
	Biologie	B.Sc. LF	20	25	1	50
	Marine Biology	M.Sc.	30	30		30
	Neurosciences	M.Sc.	20	25		25
	Ecology	M.Sc.	25	25		25
	Marine Microbiology	M.Sc.	20	20		20
	Biochemistry and Molecular Biology	M.Sc.	20	20		20
3	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF	50	60		60
	Digitale Medien	B.Sc. VF	60	60		60
	Digitale Medien	M.Sc.	30	30		30
4	Space Engineering I **	M.Sc.	20	20		20
	Space Engineering II **	M.Sc.	20	20		20
6	Rechtswissenschaft	S	290	306		306
	Transnational Law	LL.M.	10	30		30
7	Betriebswirtschaftslehre	B.Sc. VF	309	248		248
	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. VF	90	90		90
	Betriebswirtschaftslehre	M.Sc.	100	100		100
	Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	30	30		30
8	Geographie (Physische Geographie)	B.Sc. VF	30	27		27
	Geographie (Humangeographie)	B.A. VF	30	27		27
	Geographie	B.A. PF	6	17		25
	Geographie ***	B.A. LF	15	13	1	25
	Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	20	20		20
	Geschichte	B.A. LF	30	30	1	60
	Politik-Arbeit-Wirtschaft	B.A. LF	15	15	1	30
	Politikwissenschaft	M.A.	20	20		20
	Sozialpolitik	M.A.	30	30		30
	International Relations: Global Politics	M.A.	20	20		20

	and Social Theory					
9	Kommunikations- und Medienwissenschaft	B.A. PF	82	63		94
	Digital Media and Society	M.A.	24	24		24
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. PF	30	30		45
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. LF	15	20	1	40
10	English-Speaking Cultures	B.A. LF	50	50	2	100
	Germanistik/ Deutsch	B.A. LF	30	35	1	70
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Gy/OS LF	offen	8	1	15
	Germanistik/ Deutsch	B.A. BiPEb UF	34	42	1	100
	Germanistik/ Deutsch	B.A. IP Primar MF	offen	7	1	25
11	Psychologie	B.Sc. VF	132	112		112
	Psychologie	M.Sc.	60	60		60
	Klinische Psychologie und Psychotherapie	M.Sc.	-	30		30
	Gesundheitsversorgung ****	M.A.	20	20		20
	Gesundheitsförderung	M.A.	20	20		20
	Sport	B.A. LF	-	15	1	30
	Sport	B.A. BiPEb UF	-	13	1	30
12	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Primar GF	19	25		60
	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Gy/OS LF	15	15	1	30
	Bildungswissenschaften des Primar und Elementarbereichs	B.A. BiPEb EW	offen	180		180

* Die Universität Bremen bietet gem. § 5a BremHZG für Personen, die im Rahmen der Berufsanerkennung nach dem Bremerischen Qualifikationsfeststellungsgesetz einen Anpassungslehrgang absolvieren und dazu einzelne Studienmodule belegen oder ein einzelnes Fach mit durch Bescheid des Staatlichen Prüfungsamtes festgelegter Anzahl von Leistungspunkten (CP) nachstudieren müssen, außerhalb des Verfahrens nach Artikel 2 des Staatsvertrages eine Sonderquote von bis zu 2 Hundertstel der festgesetzten Zulassungszahlen, min. 1 Platz an.

** In den Studiengängen M.Sc. Space Engineering I und M.Sc. Space Engineering II wird zum Wintersemester und zum Sommersemester zugelassen. Entsprechend ist die angegebene Platzzahl für das Studienjahr 2024/25 auf das Wintersemester 2024/25 und das Sommersemester 2025 aufzuteilen.

*** Davon sind 5 Plätze für Studierende, die an der Universität Oldenburg zugelassen werden.

**** Davon sind 5 Plätze für Studierende vorgesehen, die den Studiengang als Double Degree in Kooperation mit der Maastricht University studieren.

Abkürzungen:

B.A.	Bachelor of Arts
IP Gy/OS	Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen"
IP Primar	Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule
B.Sc.	Bachelor of Science
BiPEb	Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs
GF	Großes Fach
LF	Lehramtsfach
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts

MF	Mittleres Fach
M.Sc.	Master of Science
PF	Profilfach
S	Staatsexamen
UF	Unterrichtsfach
VF	Vollfach
VZÄ	Vollzeitäquivalent

Ein Studienplatz ist definiert als ein Vollzeitplatz. Demnach kann ein Studienplatz im

- Master of Arts, Master of Laws, Master of Science, Staatsexamen, B.A. BiPEb, B.A. Vollfach und B.Sc. Vollfach mit 1,0,
- Profilfach mit 1,5,
- Unterrichtsfach der Studiengänge BA BiPEb und BA IP Primar mit 2,38 Studierenden besetzt werden.

Soweit sich einzelne Berechnungsgrundlagen in Abstimmung mit den Fachbereichen noch ändern, werden sie berücksichtigt.

In den Lehreinheiten sollen nach Abschluss der ersten Bewerbungsrounde freie Plätze innerhalb einer Lehreinheit entsprechend den Gewichtungen zwischen den grundständigen Studiengängen ausgetauscht werden können.

Der Abgleich von Mehrfachzulassungen bzw. Mehrfacheinschreibaufforderungen erfolgt für alle grundständigen Studiengänge - mit Ausnahme der Sonderquote nach § 5a Abs. 1 BremHG - über das DoSV, wobei alle Bewerbungen an die Universität Bremen abgegeben werden.

Begründung

Die Berechnung der Zulassungszahlen für das Studienjahr 2024/2025 erfolgt auf Grundlage der Beschlüsse des Rektorats vom 29.11.2004 über die Neuberechnung der Curricularwerte in Bachelor- und Masterstudiengängen, des AS-Beschlusses vom Februar 2007 zur Aufnahme- und Zulassungspolitik zum Wintersemester 2007/2008 sowie dem Beschluss des Rektorats vom 30.1.2024 über Zulassungsbeschränkungen zum WiSe 2024/2025.

In den Beschlussvorschlag sind die Rechnungen und Vereinbarungen mit den Fachbereichen zur Erreichung der Zielzahlen des Zukunftsvertrages „Studium und Lehre stärken“ eingeflossen.

Die Relation zwischen Profil- und Komplementärfachplätzen wurde so gerechnet, dass ein ausgewogenes Verhältnis erreicht wird.

Setzung von Anteilquoten

Die vorhandene Ausbildungskapazität einer Lehreinheit wird auf die der Lehreinheit zugeordneten Studiengänge aufgeteilt. Dies erfolgt durch die Setzung von Anteilquoten. Die Setzung erfolgt nach der vom Akademischen Senat beschlossenen Richtschnur zur Gestaltung von Masterstudiengängen. Die in der Richtschnur genannten Relationen sollen für die Universität Bremen insgesamt erreicht werden, wobei sich die Relationen in den einzelnen Lehreinheiten durchaus abweichend darstellen können, wenn es die Sachgründe erfordern.

Psychologie

Die Universität Bremen möchte möglichst vielen Bachelor-Studierenden ein Studium ermöglichen. Gerade in den Zugängen zu den Berufsfeldern der Gesundheitswissenschaften, in denen Psychologen tätig werden, ist allerdings eine spezialisierte Vertiefung unabdingbar und i.d.R auch Voraussetzung. Dies trifft insbesondere alle therapeutischen und klinischen Berufe für die Bereiche des Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalters. Ein Masterabschluss ist Voraussetzung für die sich anschließende Therapeutenausbildung oder Weiterbildung. Darüber hinaus ist ein Masterabschluss Voraussetzung für eine Promotion. Damit ist es zur Sicherung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ebenfalls bedeutend, ausreichend Studienplätze für das Masterprogramm in der Lehreinheit Psychologie zur Verfügung zu stellen.

Neuropsychologie ist heute das prominente Paradigma einer naturwissenschaftlich verstandenen Psychologie und wird auch in der klinisch-therapeutischen Praxis als eigenständige Gebietsweiterbildung zunehmend wichtiger. Daher soll die Lehreinheit Psychologie sich an dem neu strukturierten Masterstudiengang M.Sc. Neuroscience beteiligen. Durch diesen werden die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die fachliche Weiterentwicklung gestärkt. Zur kapazitären Ermöglichung dieser Beteiligung wurde der Psychologie seit dem Sommersemester 2023 eine zusätzliche, unbefristete Stelle nach §23a BremHG zugewiesen, die besetzt wurden. Damit stehen dem Fach zusätzlich 8 LVS pro Semester zur Verfügung, die für die Beteiligung an diesen Studiengang genutzt werden können.

Mit einem Abzug von 3,5988 SWS als Export vom verfügbaren Deputat steht dem Fach somit zusätzliches Deputat für die vorhandenen Studiengänge zur Verfügung. Durch die Beteiligung der Psychologie kann der Studiengang Neuroscience im Sinne der wissenschaftlichen Breite des Faches aufgestellt werden. Ohne den Export in diesen Studiengang könnte die Psychologie drei weitere Studierende im B.Sc Psychologie aufnehmen. Das Rektorat hat den fachlichen und kapazitären Zugewinn im M.Sc. Neuroscience insofern gegenüber dem potentiellen Zugewinn an Studienplätzen im B.Sc. Psychologie abgewägt.

Die nach Abzug des Exportes für den M.Sc. Neuroscience vorhandene Ausbildungskapazität wird daher nach eingehender Rücksprache mit den Fachvertretern in der Lehreinheit Psychologie gemäß § 13 Abs. 1 Kapazitätsverordnung so aufgeteilt, dass für den Bachelorstudiengang Psychologie 112 Plätze, für den Masterstudiengang Psychologie 60 Plätze und für den

Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie 30 Plätze vorgehalten werden können.

Zusätzlich zur Festlegung der Zulassungszahlen durch Anteilsquoten bestehen für den Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie weitere, die Studienplatzkapazität begrenzende Faktoren im Sinne von §2, Abs. 6 BremHZG.:

- Ein besonderer Betreuungsaufwand aufgrund einer vorgegebenen Lehrveranstaltungsart und Gruppengröße gemäß §2, Abs. 6, Nr. 1 BremHZG ergibt sich aus den Vorgaben des §18 PsychThApprO für die Berufsqualifizierende Tätigkeit III. Die Vorgaben wurde durch den Beschluss des Rektorats zu Lehrveranstaltungsarten, Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren für die Lehreinheit Psychologie vom 9.4.2024 umgesetzt und die Veranstaltungsart Fallarbeit definiert. Für die Lehrenden des entsprechenden Moduls M-BQT-III-A bestehen nach §18 Abs. 5 PsychThApprO besondere Anforderungen hinsichtlich Qualifikation. Es war der Universität nicht möglich, Lehrende mit dieser Qualifikation in ausreichender Zahl zu gewinnen, um dieses Modul für mehr als 30 Studierende anbieten zu können.
- Die nach §18 PsychThApprO verpflichtenden Praktika stellen berufspraktische und curricular begleitete Studienangebote entsprechend §2, Abs. 6, Nr. 4 BremHZG dar. Diese Praktika sind in den Modulen M-BQT-III-S und M-BQT-III-A abgebildet. Sie müssen an Einrichtungen außerhalb der Universität erbracht werden. Für die Betreuungspersonen in den Praktika (siehe §6, Abs. 2 Praktikumsordnung) bestehen die besonderen Qualifikationsanforderungen gemäß §18 Abs. 5 PsychThApprO. Aufgrund des Pflichtcharakters der Praktika ist die Universität verantwortlich für die Bereitstellung geeigneter Praktikumsplätze. Daher hat die Universität Verträge mit Praktikumsgebern für 30 Praktikumsplätze abschlossen. Für weitere Praktikumsplätze konnten keine geeigneten Praktikumsgeber gefunden werden.

Durch die Setzung der Anteilquote wird den Masterstudienprogrammen Ausbildungskapazität zur Verfügung gestellt, welche dem Bachelorprogramm entsprechend nicht zur Verfügung steht. Damit werden im B.Sc. Psychologie, der ein bundesweit zulassungsbeschränktes Fach darstellt, weniger Studienanfänger aufgenommen werden können, als wenn für ihn die gesamte Ausbildungskapazität der Lehreinheit zur Verfügung stände.

In dem Masterstudiengang Psychologie wird mit einer hohen Nachfrage gerechnet. Für den neuen Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie wird entsprechend der Erfahrungen an anderen Hochschulen mit einer besonders hohen Nachfrage gerechnet.

Im Wintersemester 2022/2023 waren 290 Studierende im B.Sc. Psychologie im 5. oder einem höheren Fachsemester eingeschrieben und damit potentielle Absolvent*innen. Tatsächlich haben im Prüfungsjahr 2023 92 Studierende ihren Abschluss im B.Sc. Psychologie erworben. Damit liegt der Anteil der Absolvent*innen an den Studierenden im 5. oder einem höheren Fachsemester bei 31,7 %.

Im Wintersemester 2023/2024 befanden sich 298 Studierende im B.Sc. Psychologie im 5. oder einem höheren Fachsemester. Unter Zugrundelegung des Anteils von 31,7 % sind demnach in diesem Jahr im B. Sc. Psychologie 94,5 Absolvent*innen, die als potentielle Studienbewerber*innen auf die Masterprogramme in Frage kommen, zu erwarten. Zusätzlich ist ins-

besondere für den Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie mit Bewerbungen von Personen zu rechnen, die ihren Bachelorabschluss schon früher und/oder an anderen Studienorten erworben haben.

Wägt man die einzelnen Interessen ab, müssen die Interessen der B.Sc.-Studienbewerber*innen hinter denen der Studienbewerber*innen auf die Masterstudiengänge der Psychologie insoweit zurückstehen, als dass die genannten Studienplatzzahlen in den Masterprogrammen zu Lasten des Bachelorprogramms vorgehalten werden müssen. Letztendlich kommt es allen zukünftigen Bachelorstudierenden zugute, wenn Ausbildungskapazitäten so aufgeteilt werden, dass ein anschließendes Masterstudium möglich ist, um das eigene Berufsziel zu erreichen.

•

**Rektorat der
Universität Bremen
7. Sitzung, 09.04.2024**

Beschluss Nr. 2472

Nutzung von Stellen des Lehrpersonals und der Mittel für Lehraufträge in den Lehreinheiten

- a) Das Rektorat bestätigt die Zuweisung der Professorenstellen sowie die ausgewiesenen Lehrverpflichtungen (Deputate) inklusive derer von Kooperationsprofessuren gemäß Anlage 1.
- b) Das Rektorat bestätigt die Zuweisung der Stellengruppen des Akademischen Mittelbaus nach §21, §23, §23a, §24 und §24a BremHG mit Lehraufgaben in den Fachbereichen und Lehreinheiten sowie die ausgewiesenen Lehrverpflichtungen (Deputate) gemäß Anlage 2.42,0 Stellen (VZÄ) sind für die besondere Förderung von Forschungsvorhaben (ZF) vorgesehen und werden den Fachbereichen hierfür aufgrund von Einzelanträgen zu Forschungsvorhaben zugewiesen. Die Stelleninhaber*innen erbringen in den jeweiligen Lehreinheiten ihre Dienstleistungen in der Lehre bzw. ihre Lehrverpflichtung.
- c) Das Rektorat weist die Mittel für Lehraufträge gemäß Anlage 3 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Begründung

Grundlage für die Stellenzuweisung ist die Vereinbarung zwischen der Universität Bremen und der Senatorin für Wissenschaft und Häfen in Bremen. Die Rahmenvorgaben – insb. die Personalobergrenzen – für die Zielvereinbarung bildet der Wissenschaftsplan 2025.

Aufgrund der Haushaltsaufstellung 2024/2025 wurde in diesem Rahmen eine Änderung der Leistungsziele vorgenommen, welche u.a. das wissenschaftliche Personal betrifft. Die Änderung beim wissenschaftlichen Personal wurde anteilig bei den Professuren und im Akademischen Mittelbau umgesetzt.

Die Feststellung der Zuweisung von Stellen und Lehrdeputaten muss, soweit nicht schon laufend geschehen, zum Beginn eines jeweiligen Semesters als Grundlage für die Kapazitätsberechnung und die Festsetzung der Zulassungszahlen des folgenden Wintersemesters erfolgen. Der Zuweisungsstand für das Lehrpersonal muss vom Rektorat gemäß § 81 BremHG bestätigt werden.

Die Universität erstellt auf dieser Grundlage gem. § 1 Abs. 3 BremHZG den Kapazitätsbericht und legt ihn der Senatorin für Wissenschaft und Häfen vor.

Der Stellenrahmen der Universität Bremen sieht neben den grundfinanzierten Stellen sinnvolle und notwendige Handlungsspielräume zur Stellenbesetzung im Rahmen der Hochschulentwicklungsplanung vor. Über die Obergrenze hinausgehende Besetzungen ergeben sich durch zweckgebundene befristete Finanzierungen aus Mitteln des Landes und des Bundes, insbesondere des Hochschulpakts und des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken. Etwaige daraus resultierende, über die Obergrenze hinausgehende Besetzungen sind in der Anlage ausgewiesen.

Anlagen

- Anlage 1: Zuweisung von Stellen und Lehrdeputaten der Professorinnen und Professoren
- Anlage 2: Zuweisung von Stellen und Lehrdeputaten des Akademischen Mittelbaus
- Anlage 3: Zuweisung von Mitteln für Lehraufträge
- Anlage 4: Zuweisung für die Lehreinheit Psychologie

Anlage 1

Zuweisung von Hochschullehrerstellen und Deputaten zum Sommersemester 2024

Stand: 01.04.2024

FB	Lehrinheit	Stellen	Stellen	Deputat in LVS						
		Besetzungen (ohne Koop) *	zugewiesen (§ 105 a BremHG)	Gesamt- deputat	davon Koop.	davon Vertr.	reduziert/ beurlaubt	kapazitäts- wirksam	davon frei	davon Koop.
01	Berufspäd. Elektrotechnik	1	1	9,00				9,00		
01	Elektrotechnik	12	12	109,00	2,00		10,00	99,00		
01	Physik	16	16	150,00	18,00		14,25	135,75		
02	Biologie	19	16	166,00	10,00		18,50	147,50	27,0	
02	Chemie	12	12	98,00			4,25	93,75	9,0	
03	Informatik	20	16	185,00	6,00	27,00	35,25	149,75	11,0	2,0
03	Mathematik	16	15	140,00	8,00		9,00	131,00	9,0	
04	Berufspäd. Metall	1	1	9,00			6,75	2,25		
04	Produktionstechnik	16	15	140,00	6,00	18,00	23,25	116,75	18,0	
05	Geowissenschaft	18	18	174,00	24,00		18,00	147,00		
06	Rechtswissenschaft	15	14	152,00		9,00	21,50	130,50	18,0	
07	Wirtschaftswissenschaft	22	16	209,00		27,00	37,00	163,00	18,0	
08	Integrierte Europastudien	2	2	15,00				15,00		
08	Geographie	6	5	48,00			13,50	34,50		
08	Geschichte	7	6	71,00	2,00	9,00	21,50	49,50		
08	Politikwissenschaft	13	11	114,00	2,00		19,50	94,50	9,0	
08	Soziologie	9	8	71,00			22,75	48,25		
09	Kommun.-u Medienwissenschaft	6	5	53,00		9,00	6,00	47,00		
09	Kulturwissenschaft	4	3	30,00		9,00	5,00	25,00		
09	Kunstwissenschaft	3	2	26,00			2,00	24,00		
09	Musikwissenschaft	3	3	26,00			3,50	22,50		
09	Philosophie	3	3	26,00			8,50	17,50		
09	Religionswissenschaft	3	3	26,00			2,00	24,00		
10	Anglistik/Amerikanistik	5	5	41,00			6,50	34,50		
10	Germanistik	6	6	50,00			10,00	40,00		
10	Linguistik	3	3	22,00			3,00	19,00		
10	Romanistik	5	5	43,00			2,00	41,00		
11	Gesundheit	6	5	62,00	8,00		2,00	60,00		
11	Pflegewissenschaft	3	3	23,00			4,00	19,00		
11	Psychologie **	8	7	71,00			6,00	65,00		
11	Sport ***	1	3	18,00			4,50	13,50	9,0	
12	Erziehungswissenschaft	11	10	98,00			5,00	93,00	9,0	
12	Fachdidaktik	3	3	26,00			6,50	19,50		
12	Inklusive Pädagogik	4	3	36,00			5,50	30,50	9,0	
FB 01 bis 05		131	122	1180,00	74,00	45,00	139,25	1031,75	74,0	2
FB 06 bis 12		151	134	1357,00	12,00	63,00	217,75	1130,25	72,0	
Gesamt		282	256	2537,00	86,00	108,00	357,00	2162,00	146,0	2

Nachrichtlich

* Ausgewiesen sind die Besetzungen zum Stichtag 01.04.2024;

Abweichungen zur Zuweisung nach §105a BremHG ergeben sich durch:

- Stellen aus Mitteln des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken
- Stellen aus der Finanzierung von Stiftungsgebern
- Stellen aus der Zweit- und Drittmittelfinanzierung
- Vorgezogenen Besetzungen

** Eine besetzte Professur ist aus Mitteln des Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken finanziert und ist daher nicht im Rahmen des Grundhaushalts nach § 105a zugewiesen.

*** Die Stellen der neuen Lehreinheit Sport sind zwar zugewiesen, aber noch nicht vollständig besetzt. Daher ist das Lehrdeputat noch reduziert. Das Lehrangebot soll zum WiSe 2024/25 starten.

Anlage 2

Zuweisung von Stellen des Akademischen Mittelbaus zum Sommersemester 2024

Stand: 01.04.2024

FB	Lehreinheit	zugewiesene Stellen										Deputat in LVS verfügbares Deputat alle Stellenarten Gesamt *		
		LfbA nach §24a BremHG	HsDoz nach §21 BremHG	Ohne Funktion (nach Abs. 1)	Lektorate nach § 24 BremHG		Funktion als Researcher (nach Abs. 2) befr. unbefr.		Funktion als Lecturer (nach Abs. 2) befr. unbefr.		Mittelbau § 23 und 23a BremHG			Stellen Gesamt
01	Berufspäd. Elektrotechnik									1,00	1,00		2,00	12,00
01	Elektrotechnik			1,00						22,58	3,33	1,00	27,91	130,96
01	Physik									21,88	17,25	6,50	45,63	232,52
02	Biologie		1,00	3,00						22,60	7,05	1,50	35,15	193,80
02	Chemie			2,00						16,13	10,75	1,75	30,63	178,02
03	Informatik	0,50		3,50						41,04	8,45	4,50	57,99	286,76
03	Mathematik			6,33						17,00	3,25	0,75	27,33	171,46
04	Berufspäd. Metall									2,50			2,50	10,00
04	Produktionstechnik	0,89								28,36	25,70	2,00	56,95	337,28
05	Geowissenschaft			0,50	1,00					8,92	41,97	6,25	58,64	389,94
06	Rechtswissenschaft									18,50			18,50	74,00
07	Wirtschaftswissenschaft			0,19	4,00					43,30	4,00	0,75	52,24	224,98
08	Geographie			0,85	1,00					5,17	2,50	1,00	10,52	54,88
08	Geschichte			2,00						4,50	1,00	1,75	9,25	53,50
08	Integrierte Europastudien									2,50			2,50	10,00
08	Politikwissenschaft			1,00						12,65	3,50	2,00	19,15	92,60
08	Soziologie			2,00						9,68	3,50	1,00	16,18	92,72
09	Kulturwissenschaft	0,50		3,00						3,00	1,00	1,50	9,00	67,00
09	Kommun.-u Medienwissenschaft			2,00						5,80	0,50	1,00	9,30	53,20
09	Kunstwissenschaft			5,50	2,00	1,00				4,50		0,50	13,50	102,00

FB	Lehreinheit	zugewiesene Stellen										Deputat in LVS verfügbares Deputat alle Stellenarten Gesamt *	
		Lektorate nach § 24 BremHG				Mittelbau § 23 und 23a BremHG							
		LfbA nach §24a BremHG	HsDoz nach §21 BremHG	Ohne Funktion (nach Abs. 1)	Funktion als Researcher (nach Abs. 2) befr.	Funktion als Lecturer (nach Abs. 2) befr.	unbefr.	befr.	unbefr.	ZF	Stellen Gesamt		
09	Musikwissenschaft	0,50		1,00				2,00			3,50	28,00	
09	Philosophie			1,00				3,00			4,00	24,00	
09	Religionswissenschaft			2,00				6,00		3,00	11,00	54,00	
09	Anglistik/Amerikanistik	3,00		5,00		1,00	1,00	4,50			14,50	143,00	
10	Germanistik			10,58		2,00	1,00	3,50	1,00	0,79	18,87	178,54	
10	Linguistik			1,00				2,15			3,15	20,60	
10	Romanistik	2,00		2,50				5,15		2,75	12,40	88,10	
10	Gesundheit	1,00		9,08	0,61			14,02	2,50	1,75	28,96	198,98	
11	Pflegewissenschaft							3,56			3,56	14,24	
11	Psychologie **			6,00	1,00	1,00		17,00	3,00		28,00	175,00	
11	Sport							2,00			2,00	8,00	
12	Inklusive Pädagogik			4,08		1,00		3,25			8,33	70,96	
12	Erziehungswissenschaft			11,98	1,51			11,49	2,50		27,48	215,76	
12	Fachdidaktik			8,25				3,00	0,50		11,75	112,00	
FB 01 bis 05		1,4	1,0	16,3	1,0			182,0	118,8	24,3	344,7	1942,7	
FB 06 bis 12		7,0		79,0	10,1	4,0	3,0	1,0	190,2	25,5	17,8	337,6	2156,1
Sprachenzentrum		5,24									5,24	83,84	
Zentrum für Performance Studies				1,00					0,50		1,50	16,00	
Gesamt ***		13,6	1,0	96,3	11,1	4,0	3,0	1,0	372,2	144,8	42,0	689,1	4198,6

Nachrichtlich

* Enthält Reduktionen aufgrund von Funktionsübertragungen

** Die Stelle des Hochschuldozenten wurde planmäßig nicht mehr zugewiesen. Diese Stellenkategorie gibt es nach BremHG nicht mehr. Zum Erhalt des Lehrdeputats hat die Lehreinheit seit dem Wintersemester 2023/24 dauerhaft eine Professur aus Mitteln des Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken erhalten.

Ein Lektorat nach § 24 Abs.1 BremHG (ohne Funktion) wird weiter befristet zugewiesen und besetzt. Dieses soll zum Ausgleich für die zu Beginn niedrige Lehrverpflichtung der Lektorate nach § 24 Abs.2 BremHG mit Funktion als Researcher und Lecturer dienen.

Der Lehreinheit werden dauerhaft zusätzliche Stellen nach §23 BremHG für befristeten Mittelbau zugewiesen. Diese Stellen sind am Stichtag 1.4.2024 größtenteils noch nicht besetzt.

Bei den Reduktionen wurde die Ermäßigung der Lehrverpflichtung von Herrn Waldmann um 2 SWS für die Wahrnehmung einer Funktion nach §7 Abs. 2 Nr. 3 LVNV berücksichtigt.

*** Ausgewiesen sind die Besetzungen zum Stichtag 01.04.2024;
Abweichungen zur Obergrenze ergeben sich durch Stellen aus Mitteln des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Anlage 3

Zuweisung von Mitteln für Lehraufträge im Wintersemester 2023/24

Übersicht der Lehraufträge (unterteilt nach Stundensatz)

Fachbereich	Lehreinheit	Vergütung	Lehraufträge (in LVS)	Lehraufträge für freie Stellen	Lehraufträge mit anderer Begründung
1	Physik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	14 2	3 2	11
	E-Technik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	13 3	5	8 3
2	Biologie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	80,5 9	80,5 4	5
	Chemie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4 6	4 6	
3	Informatik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	40,8 8	25 2	15,8 6
	Mathematik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	12,5 3,5	1 2	11,5 1,5
4	P-Technik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	50,6 11	34,6 9	16 2
5	Geowiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	25	8,5	16,5
6	Rechtswiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	10 0 6 6	2 4	8 6 2
7	Wirtschaftswiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	11 2	4 2	7
8	Geographie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2,67 10	2,67 8	2

Fachbereich	Lehreinheit	Vergütung	Lehraufträge (in LVS)	Lehraufträge für freie Stellen	Lehraufträge mit anderer Begründung
	Geschichte (inkl IES)	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2 12	2 10	2
	Politikwissenschaft	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4 12	6	4 6
	Soziologie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	5	2	3
	Zentrum für Studium und Praxis	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2 4		2 4
9	Kulturwiss	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	39	27	12
	Komm- und Medienwiss	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	28 4		28 4
	Kunst	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	6 7 122 3	21 3	6 7 101
	Musik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €			
	Philosophie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	1 2 3 4	1 3 2	2 2
	Religion	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	8 4	6 4	2
	General Studies	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	39		39
10	Anglistik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	6 6	4	2 6

Fachbereich	Lehreinheit	Vergütung	Lehraufträge (in LVS)	Lehraufträge für freie Stellen	Lehraufträge mit anderer Begründung
	Germanistik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	1 11 2	1 2 2	9
	Romanistik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	12 8	8	12
	Linguistik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4	4	
	General Studies	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2 8		2 8
11	Psychologie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2 3	2 3	
	Gesundheit	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	1 0 2 2 0	1 0 2 2 0	
	Pflegewiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	6 2	6 2	
	General Studies	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4	4	
12	Inklusive Pädagogik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	7	7	
	Erziehungswiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2 36	11	2 25
	Fachdidaktik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	16 8	16 2	6

Anlage 4

Zuweisung für die Lehreinheit Psychologie

Das Rektorat der Universität weist den Lehreinheiten die der Universität gem. Zielvereinbarung zwischen der Universität Bremen und der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft vom 30.1.2023 zur Verfügung stehenden Lehrpersonalstellen zu. Die Rahmenvorgabe für die Zielvereinbarung bildet der Wissenschaftsplan 2025 (verabschiedet am 12.02.2019 im Bremer Senat) mit Obergrenzen für Stellen des Wissenschaftlichen Personals aus Grundfinanzierung, angepasst durch die Änderung der Leistungsziele im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/2025.

Der Lehreinheit Psychologie werden zugewiesen:

a) Zuweisung von Hochschullehrerstellen und Deputaten zum Sommersemester 2024

Stand: 01.04.2024

FB	Lehreinheit	Stellen		Stellen		Deputat in LVS			
		Besetzungen (ohne Koop)	zugewiesen (§ 105 a BremHG)	Gesamt - deputat	davon Vertr.	reduziert/ beurlaubt	kapazitäts- wirksam	frei	
11	Psychologie*		8	7	71,00		6,00	65,00	

* Eine besetzte Professur ist aus Mitteln des Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken finanziert und ist daher nicht im Rahmen des Grundhaushalts nach § 105a zugewiesen.

b) Zuweisung von Stellen des Akademischen Mittelbaus zum Sommersemester 2024

Stand: 01.04.2024

FB	Lehreinheit	LfbA	HsDoz	zugewiesene Stellen								Deputat in LVS			
				Lektorate nach § 24 BremHG				Mittelbau § 23 BremHG				Stellen	Alle Stellen- arten	Reduk- tionen	verfüg- bares Deputat
				Ohne Funktion (nach Abs. 1)	Funktion als Researcher (nach Abs. 2) befr.	Funktion als Researcher (nach Abs. 2) unbefr.	Funktion als Lecturer (nach Abs. 2) befr.	Funktion als Lecturer (nach Abs. 2) unbefr.	Mittelbau § 23 BremHG befr.	Mittelbau § 23 BremHG unbefr.	ZF	Gesamt	Gesamt	Summe	Gesamt
11	Psychologie *			6,00	1,00	1,00			17,00	3,00		28,00	177,00	2,00	175,00

* Die Stelle des Hochschuldozenten wurde planmäßig nicht mehr zugewiesen. Diese Stellenkategorie gibt es nach BremHG nicht mehr. Zum Erhalt des Lehrdeputats hat die Lehreinheit seit dem Wintersemester 2023/24 dauerhaft eine Professur aus Mitteln des Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken erhalten.

Ein Lektorat nach § 24 Abs. 1 BremHG (ohne Funktion) wird weiter befristet zugewiesen und besetzt. Dieses soll zum Ausgleich für die zu Beginn niedrige Lehrverpflichtung der Lektorate nach § 24 Abs.2 BremHG mit Funktion als Researcher und Lecturer dienen.

Der Lehreinheit werden dauerhaft zusätzliche Stellen nach §23 BremHG für befristeten Mittelbau zugewiesen. Zum Stichtag 1.4.2024 sind davon 3,75 VZÄ noch nicht besetzt.

Bei den Reduktionen wurde die Ermäßigung der Lehrverpflichtung von Herrn Waldmann um 2 SWS für die Wahrnehmung einer Funktion nach §7 Abs. 2 Nr. 3 LVNV berücksichtigt.

c) Zuweisung von Mitteln für Lehraufträge im Wintersemester 2023/2024
Übersicht der Lehraufträge (unterteilt nach Stundensatz)

Fachbereich	Lehreinheit	Vergütung	Lehraufträge aus Zuweisungen (in LVS)	davon für freie Stellen	davon für andere
11	Psychologie	unvergütet	0	0	0
		27,80 €	0	0	0
		37,80 €	2	2	0
		47,70 €	3	3	0
		67,60 €	0	0	0

Böschen, Martin

Von: Brüggemann, Mark (Wissenschaft und Haefen)
<mark.brueggemann@swb.bremen.de>
Gesendet: Donnerstag, 22. Februar 2024 08:29
An: Böschen, Martin; Dalter, Thorrid; Erculei, Ercole; Sebastian Kolzau
Betreff: Kapazitätsberichte 2024

Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links oder Anhänge, es sei denn, Sie wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in jedem Jahr um diese Zeit möchte ich Sie bereits jetzt auf die Kapazitätsberichte 2024 hinweisen.

Aus § 1 Abs. 3 BremHZG ergibt sich, dass die Hochschulen der senatorischen Behörde vor der Festsetzung von Zulassungszahlen einen Bericht vorlegen müssen, aus dem die Kapazitätsberechnungen und die daraus abgeleiteten Zulassungszahlen ersichtlich sind.

Ich bitte Sie deshalb, **uns bis einschließlich 15. April 2024 DS den Kapazitätsbericht 2024 in der üblichen Form, d.h. die Kapazitätsberechnungen und die daraus abzuleitenden Zulassungszahlen für das Studienjahr 2024/2025, vorzulegen und dabei den 1. April 2024 als Stichtag zugrunde zu legen.**

Ich bitte Sie weiterhin darum, in den Kapazitätsbericht 2024 nicht nur die Normwerte für das Studienjahr 2024/2025, sondern **auch diejenigen des vergangenen Studienjahres 2023/2024 aufzunehmen und die Werte einander gegenüberzustellen, so dass sich die jeweiligen Abweichungen ablesen lassen.** Hintergrund hierfür ist die Regelung nach § 2 Abs. 8 BremHZG, wonach die nach den Absätzen 1 und 5 berechneten Normwerte zur Feststellung des Ausbildungsaufwands für einen Studiengang oder eine Lehreinheit der Genehmigung durch die senatorische Behörde bedürfen, wenn sie um mehr als den Wert 0,5 nach unten oder oben von dem Wert des Vorjahres abweichen.

Studiengänge, die erst zum Studienjahr 2024/2025 eingeführt werden, und für die somit vergleichbare Normwerte aus dem vergangenen Studienjahr nicht existieren, sollten entsprechend kenntlich gemacht werden.

Die Einhaltung des oben angegebenen Termins (15. April 2024) für die Vorlage der Kapazitätsberichte ist deshalb erforderlich, weil die entsprechenden Zulassungszahlensatzungen bis spätestens 31. Mai 2024 erlassen werden müssen oder alternativ – sollten einzelne Normwerte aus Sicht der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft nicht genehmigungsfähig sein – bis zum 31. Mai 2024 eine diesbezügliche Rechtsverordnung erlassen werden muss.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitwirkung und Unterstützung!

Freundliche Grüße
Mark Brüggemann

Dr. Mark Brüggemann
Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
Abt. 5 – Hochschulen und Forschung
Referat 54 – Hochschul-, Forschungs- und Personalrecht
OKZ 54-2
Katharinenstr. 12 – 14
28195 Bremen

Tel.: +49 421 361-6148; Fax: +49 421 496-6148

E-Mail: mark.brueggemann@swh.bremen.de

Internet: www.umwelt.bremen.de

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter:

www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

**Zulassungsbeschränkungen für Erstsemester in Bachelorstudiengängen zum
WiSe 2024/2025**

Das Rektorat stimmt dem Beschlussvorschlag über Zulassungsbeschränkungen für Studienanfängerinnen und Studienanfänger (Erstsemester) zum Wintersemester 2024/2025 gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Begründung:

I. Nutzung der Studienplatzkapazitäten im WiSe 2023/2024

Die Zahl der Studierenden liegt zum Stichtag 01.12.2023 bei 18.074 (Vorjahr: 18.631) - darunter 577 Promotionsstudierende (Vorjahr 678).

Die Anzahl an Studierenden im ersten Studienjahr (ohne Beurlaubte) ist im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesunken – von 4.705 auf 4.646 (ca. 1%). Allerdings ist die Zahl der Studierenden in Regelstudienzeit von 10.992 auf 10.483 gesunken (ca. 5%). Durch den gleichzeitigen Aufbau von Kapazitäten ist ein weiterer Rückgang der Auslastung sowohl in den FBe 1-5 - von 62% auf 55% - als auch in den FBe 6-12 - von 79% auf 74% - zu verzeichnen. Insgesamt beträgt die Auslastung der Universität im WiSe 2023/24 nur noch 66%.

Problematisch ist auch weiterhin die ungleiche Verteilung der studentischen Nachfrage.

II. Zulassungsbeschränkungen im WiSe 2024/2025 und SoSe 2025

Um einerseits den Studienanfängern ein möglichst offenes, breites und attraktives Studienangebot zur Verfügung zu stellen und andererseits Überlast und eine Verschlechterung der Studienbedingungen in einzelnen Fächern zu vermeiden, ist eine umfassende Abwägung der einzelnen Interessen notwendig. In diesen Abwägungsprozess sind darüber hinaus die Erfahrungen mit der Wirkung von Zulassungsbeschränkungen der letzten Jahre und des Zusammenspiels von studiengangsspezifischen Voraussetzungen und Zulassungsbeschränkungen eingeflossen.

Von den o.g. Erfahrungen und Überlegungen ausgehend schlage ich hinsichtlich der Zulassungsbeschränkungen zum Wintersemester 2024/2025 folgende Änderungen vor:

Bei den **neuen Studiengängen** wird nur dann eine Zulassungsbeschränkung eingeführt, wenn davon auszugehen ist, dass die Nachfrage hoch oder sehr hoch sein wird. Entsprechend können folgende neue Studiengänge **ohne Zulassungsbeschränkung** bleiben:

- B.Sc. Natural Sciences for Sustainability
- M.Sc. Artificial Intelligence and Intelligent Systems
- M.A. Public History
- M.A. Media and Public Engagement (ersetzt den zuletzt nicht zulassungsbeschränkten M.A. Medienkultur und Globalisierung)

Beim neu startenden **M.Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie** ist von einer sehr hohen Nachfrage auszugehen und daher ist eine Zulassungsbeschränkung notwendig.

Im neuen Fach **Sport** kann für das Lehramtsoptionsfach (Gy/OS) sowie das große Fach / Unterrichtsfach im BiPEb ebenfalls von einer hohen Nachfrage ausgegangen werden. Entsprechend ist eine Zulassungsbeschränkung ratsam. Das kleine Fach / Ergänzungsfach im BiPEb kann - wie alle anderen Ergänzungsfächer - offenbleiben; es ist von einer sehr geringen Nachfrage auszugehen.

Bestehende Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung sollten aufgrund der Rahmensituation daraufhin geprüft werden, ob eine Öffnung möglich ist.

Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung, die rückläufige Bewerbungszahlen haben und bei denen teilweise weniger Erstsemester ankamen als Plätze vorhanden waren, sind:

- B.A. Politikwissenschaft (VF)
- B.A. Politikwissenschaft (Profilfach)
- B.A. Soziologie (VF)
- B.A. Soziologie (Profilfach)
- M.A. Komplexes Entscheiden

Daher wird vorgeschlagen, in diesen Studiengängen für das Zulassungsverfahren zum WiSe 2024/25 **keine Zulassungsbeschränkung** vorzusehen.

Im **Lehramt IP Gy/OS, BiPEb und IP Primar** konnten Plätze teilweise nicht gefüllt werden, weil die Bewerbungen sich sehr ungleich auf die Fächer in diesen Studiengängen verteilen. Zur besseren **Binnensteuerung** sollen das Fach Deutsch im IP Gy/OS und im IP Primar eine Zulassungsbeschränkung erhalten sowie die Zulassungsbeschränkung für das Fach Elementarmathematik im BiPEb entfallen. Dadurch soll der überproportionalen Belegung von Deutsch entgegengewirkt werden. Die Gesamtzahl der Studierenden in diesen Studiengängen ist davon nicht betroffen. Diese wird im IP Gy/OS und im IP Primar über die Platzzahl im Pflichtfach Inklusive Pädagogik (IP) festgesetzt und soll im BiPEb künftig durch eine Zulassungsbeschränkung des gesamten Studiengangs (bzw. des EW-Anteils) festgelegt werden. Dadurch kann die Gesamt-Platzzahl im BiPEb besser gesteuert werden, als durch die frühere Kombination von Beschränkungen der Unterrichtsfächer Deutsch und Elementarmathematik. Außerdem ist die Zahl der Studierenden im BiPEb dadurch besser steuerbar.

Die Berechnung der Zulassungszahlen erfolgt im Rahmen des Kapazitätsberichts im April 2024. Anschließend werden die Zulassungszahlen in der Zulassungszahlensatzung veröffentlicht.

Die Plätze innerhalb einer Lehreinheit bleiben während des Zulassungsverfahrens zwischen den Studiengängen austauschbar.

Anlagen

1. Vorschlag über Zulassungsbeschränkungen zum WiSe 24/25

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungs- beschränkung WiSe 23/24	Vorschlag Zulassungs- beschränkung WiSe 24/25	Bemerkung/ Begründung WiSe 24/25
1	Elektrotechnik und Informationstechnik	B.Sc. VF			
1	Wi-ing E-technik und Informationstechnik	B.Sc. VF			
1	Wi-ing E-technik und Informationstechnik	M.Sc.			
1	Elektrotechnik und Informationstechnik	M.Sc.			
1	Communication and Information Technology	M.Sc.			
1	Control, Microsystems, Microelectronics	M.Sc.			
1	Physik	B.A. VF			
1	Physik	B.Sc. LF			
1	Natural Sciences	B.Sc. VF	-		keine Beschränkung nötig
1	Physik	M.Ed. Gy/OS			
1	Physik	M.Sc.			
1	Space Sciences and Technologies	M.Sc.			
1	Environmental Physics	M.Sc.			
2	Biologie	B.Sc. VF	x	x	
2	Biologie	B.Sc. LF	x	x	
2	Biologie	B.A. LBP UF			
2	Biologie	M.Ed. Gy/OS			
2	Marine Biology	M.Sc.	x	x	
2	Neurosciences	M.Sc.	x	x	
2	Ecology	M.Sc.	x	x	
2	Marine Microbiology	M.Sc.	x	x	
2	Chemie	B.Sc. VF			
2	Chemie	B.Sc. LF			
2	Chemie	M.Ed. LbST ZF			
2	Chemie	M.Ed. Gy/OS			
2	Chemie	M.Sc.			
2	Biochemistry and Molecular Biology	M.Sc.	x	x	
3	Informatik	B.Sc. VF			
3	Informatik	B.Sc. KF			
3	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF	x	x	ZZ sollte dringend erhöht werden. FB7
3	Informatik	M.Sc.			
3	Artificial Intelligence and Intelligent Systems	M.Sc.	-		neu, zunächst ohne ZBeschr.
3	Digitale Medien	B.Sc. VF	x	x	
3	Digitale Medien	M.Sc.	x	x	
3	Industriemathematik	B.Sc. VF			
3	Mathematik	B.A. VF			
3	Mathematik	B.Sc. LF			
3	Mathematik	B.A. LBP UF			
3	Mathematik	B.A. IP Gy/OS LF			
3	Elementarmathematik	B.A. BiPEb UF	x		Steuerung über ZB EW und Deutsch
3	Elementarmathematik	B.A. BiPEb EF			
3	Elementarmathematik	B.A. IP Primar MF			
3	Elementarmathematik	B.A. IP Primar EF			
3	Mathematik	M.Ed. Gy/OS			
3	Mathematik	M.Ed. IP Gy/OS			
3	Elementarmathematik	M.Ed. Gru UF			
3	Elementarmathematik	M.Ed. Gru EF			
3	Elementarmathematik	M.Ed. IP Gru UF			
3	Elementarmathematik	M.Ed. IP Gru EF			
3	Mathematics	M.Sc.			
3	Industrial Mathematics and Data Analysis	M.Sc.			
3	Medical Biometry and Biostatistics	M.Sc.			
4	Maschinenbau und Verfahrenstechnik	B.Sc. VF			
4	Produktionstechnik I	M.Sc.			
4	Produktionstechnik II	M.Sc.			
4	Prozessorientierte Materialforschung	M.Sc.			
4	Systems Engineering	B.Sc. VF			
4	Systems Engineering I	M.Sc.			
4	Systems Engineering II	M.Sc.			
4	Wi-ing Produktionstechnik	B.Sc. VF			
4	Wi-ing Produktionstechnik	M.Sc.			
4	Space Engineering I	M.Sc.	x	x	
4	Space Engineering II	M.Sc.	x	x	
4	Berufliche Bildung - Mechatronik	B.Sc. VF			
4	Lehramt an berufsbildenden Schulen – Technik	M.Ed. Berufl.			
5	Geowissenschaft	B.Sc. VF			
5	Marine Geosciences	B.Sc. VF			
5	Applied Geosciences	M.Sc.			
5	Materials Chemistry and Mineralogy	M.Sc.			
5	Marine Geosciences	M.Sc.			
6	Rechtswissenschaft	S und LL.B.	x	x	neu mit integriertem LL.B.
6	Rechtswissenschaft	B.A. / B. Sc. KF			
6	Transnational Law	LL.M.	x	x	muss laut AO beschränkt sein
7	Betriebswirtschaftslehre	B.Sc. VF	x	x	
7	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. VF	x	x	
7	Wirtschaftswissenschaft	B.Sc. KF			

		Abschlussart und Studienformat	Zulassungs- beschränkung WiSe 23/24	Vorschlag Zulassungs- beschränkung WiSe 24/25	Bemerkung/ Begründung WiSe 24/25
FB Studiengang					
7 Betriebswirtschaftslehre	M.Sc.	x	x		gerade noch genug Bewerbungen
7 Management Information Systems	M.Sc.				
7 Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	x	x		
8 Geographie P/H	B.Sc. VF	x	x		
8 Geographie H	B.A. VF	x	x		
8 Geographie	B.A. PF	x	x		
8 Geographie	B.A. KF				
8 Geographie	B.A. LF	x	x		
8 Geographie	M.Ed. Gy/OS				
8 Physical Geography: Env. History	M.Sc.				
8 Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	x	x		
8 Geschichte	B.A. VF				
8 Geschichte	B.A. PF				
8 Geschichte	B.A. KF				
8 Geschichte	B.A. LF	x	x		
8 Geschichte	M.Ed. Gy/OS				
8 Ungleichheiten	M.A.				
8 Public History	M.A.	-			keine Beschränkung nötig
8 Integrierte Europastudien	B.A. VF				
8 Europapolitik	M.A.				
8 Politikwissenschaft	B.A. VF	x			Rückmeldung FB fehlt. SoSe-Einschreibung geplant.
8 Politikwissenschaft	B.A. PF	x			
8 Politikwissenschaft	B.A. KF				
8 Politik-Arbeit-Wirtschaft	B.A. LF	x	x		
8 Politik	B.A. LBP UF				
8 Politik-Arbeit-Wirtschaft	M.Ed. Gy/OS				
8 Politikwissenschaft	M.A.	x	x		gerade noch genug Bewerbungen
8 Sozialpolitik	M.A.	x	x		gerade noch genug Bewerbungen
8 Int. Relations: Global Politics	M.A.	x	x		
8 Soziologie	B.A. VF	x			Rückmeldung FB fehlt. SoSe-Einschreibung geplant.
8 Soziologie	B.A. PF	x			
8 Soziologie	B.A. KF				
8 Soziologie und Sozialforschung	M.A.				
9 Kulturwissenschaft	B.A. PF				
9 Kulturwissenschaft	B.A. KF				
9 Transkulturelle Studien	M.A.				
9 Komm.- und Medienwissenschaft	B.A. PF	x	x		
9 Komm.- und Medienwissenschaft	B.A. KF				
9 Digital Media and Society	M.A.	x	x		
9 Media and Public Engagement	M.A.				ersetzt "Medienkultur und Globalisierung"
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. PF	x	x		
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. KF				
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. LF	x	x		
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. BiPEb UF				
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. BiPEb EF				
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. IP Primär EF				
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. Gy/OS				
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. Gru UF				
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. Gru EF				
9 Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	M.Ed. IP Gru EF				
9 Kunsthistorische und Filmwissenschaft	M.A.				
9 Musikwissenschaft	B.A. PF				
9 Musikwissenschaft	B.A. KF				
9 Musikpädagogik	B.A. LF				
9 Musikpädagogik	B.A. BiPEb UF				
9 Musikpädagogik	B.A. BiPEb EF				
9 Musikpädagogik	M.Ed. Gy/OS				
9 Musikpädagogik	M.Ed. Gru UF				
9 Musikpädagogik	M.Ed. Gru EF				
9 Musikpädagogik	M.Ed. IP Gru EF				
9 Philosophie	B.A. PF				
9 Philosophie	B.A. KF				
9 Angewandte Philosophie	M.A.				
9 Komplexes Entscheiden	M.A.	x			stark gesunkene Bewerbungen; Fach wünscht Beobachtung und noch Z
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. PF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. KF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. LF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. LBP UF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. BiPEb UF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. BiPEb EF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	B.A. IP Primär EF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	M.Ed. Gy/OS				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	M.Ed. Gru UF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	M.Ed. Gru EF				
9 Religionswissenschaft, -pädagogik	M.Ed. IP Gru EF				

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungs- beschränkung WiSe 23/24	Vorschlag Zulassungs- beschränkung WiSe 24/25	Bemerkung/ Begründung WiSe 24/25
10	English-Speaking-Cultures	B.A. PF			
10	English-Speaking-Cultures	B.A. KF			
10	English-Speaking-Cultures	B.A. LF	x	x	
10	English-Speaking-Cultures	B.A. IP Gy/OS LF			
10	English-Speaking-Cultures	B.A. BiPEb UF			
10	English-Speaking-Cultures	B.A. BiPEb EF			
10	English-Speaking-Cultures	M.Ed. Gy/OS			
10	English-Speaking-Cultures	M.Ed. IP Gy/OS			
10	English-Speaking-Cultures	M.Ed. Gru UF			
10	English-Speaking-Cultures	M.Ed. Gru EF			
10	English-Speaking-Cultures	M.Ed. IP Gru EF			
10	English-Speaking-Cultures: Language, Text, Media	M.A.			
10	Germanistik	B.A. PF			
10	Germanistik	B.A. KF			
10	Germanistik	B.A. LF	x	x	
10	Germanistik	B.A. LBP UF			
10	Germanistik	B.A. IP Gy/OS LF		x	ZB zur Binnensteuerung der Fächer (Deutsch/Englisch/Mathe)
10	Germanistik/Deutsch	B.A. BiPEb UF	x	x	
10	Germanistik/Deutsch	B.A. BiPEb EF			
10	Germanistik/Deutsch	B.A. IP Primar MF		x	ZB zur Binnensteuerung der Fächer (Deutsch/Elementarmathe)
10	Germanistik/Deutsch	B.A. IP Primar EF			
10	Germanistik/Deutsch	M.Ed. Gy/OS			
10	Germanistik/Deutsch	M.Ed. IP Gy/OS			
10	Germanistik/Deutsch	M.Ed. Gru UF			
10	Germanistik/Deutsch	M.Ed. Gru EF			
10	Germanistik/Deutsch	M.Ed. IP Gru UF			
10	Germanistik/Deutsch	M.Ed. IP Gru EF			
10	Germanistik	M.A.			
10	Frankoromanistik	B.A. PF			
10	Frankoromanistik	B.A. KF			
10	Frankoromanistik	B.A. LF			
10	Frankoromanistik	M.Ed. Gy/OS			
10	Romanistik International	M.A.			
10	Hispanistik	B.A. PF			
10	Hispanistik	B.A. KF			
10	Hispanistik	B.A. LF			
10	Hispanistik	M.Ed. Gy/OS			
10	Transnationale Literaturwissenschaft	M.A.			
10	Linguistik	B.A. PF			
10	Linguistik	B.A. KF			
10	Language Sciences	M.A.			
11	Psychologie	B.Sc. VF	x	x	
11	Psychologie	M.Sc.	x	x	
11	Klinische Psychologie und Psychotherapie	M.Sc.	-	x	neu, sehr hohe Nachfrage erwartet
11	Public Health	B.A. VF			
11	Public Health	B.A. PF			
11	Epidemiologie	M.Sc.			
11	Gesundheitsversorgung, ökonomie und -management	M.A.	x	x	
11	Gesundheitsförderung und Prävention	M.A.	x	x	
11	Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft	B.A. LBP BF			
11	Community Health Care and Nursing	M.Sc.			
11	Lehramt an berufsbildenden Schulen - Pflege	M.Ed. Berufl.			
11	Berufspädagogik Pflegewissenschaft	M.A.			
11	Sport	B.A. LF	-	x	neu, hohe Nachfrage erwartet
11	Sport	B.A. BiPEb UF	-	x	neu, hohe Nachfrage erwartet
11	Sport	B.A. BiPEb EF	-		neu, kaum Nachfrage erwartet; EF alle offen
12	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Primar UF	x	x	
12	Inklusive Pädagogik	B.A. IP Gy/OS LF	x	x	
12	Inklusive Pädagogik	M.Ed. IP Gru UF			
12	Inklusive Pädagogik	M.Ed. IP Gy/OS			
12	Erziehungs- und Bildungswissenschaften	B.A. KF			
12	EW-Anteil im Ba Gy-Lehramt	B.A. LF EW			
12	Ba IP Gy/OS	B.A. IP Gy/OS EW			Steuerung über Pflichtfach IP
12	BiPEB	B.A. BiPEb EW		x	bessere Steuerung als über Deutsch und Elementarmathe
12	Ba IP Primar	B.A. IP Primar EW			Steuerung über Pflichtfach IP
12	M.Ed. Gy/OS	M.Ed. Gy/OS EW			
12	M.Ed. IP Gy/OS	M.Ed. Gy/OS EW			
12	M.Ed. Grundschule	M.Ed. Gru EW			
12	M.Ed. IP Grund	M.Ed. IP Gru EW			
12	Erziehungs- und Bildungswissenschaften	M.A.			
12	Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung	B.A. BiPEb UF			
12	Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung	B.A. BiPEb EF			
12	Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung	B.A. IP Primar EF			
12	Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung	M.Ed. Gru UF			

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungs- beschränkung WiSe 23/24	Vorschlag Zulassungs- beschränkung WiSe 24/25	Bemerkung/ Begründung WiSe 24/25
12	Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung	M.Ed. Gru EF			
12	Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung	M.Ed. IP Gru EF			

orange = Veränderung zum Vorjahr

Aufhebung ZZ 2023/24 am 15.8.

Anmerkung:

Die Ergänzungsfächer im BA BiPEb, M.Ed. Gru und M.Ed. IP Gru sind zulassungsfrei.

Die allgemeinbildenden Unterrichtsfächer (UF) zum Lehramtsstudiengang Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft (LBP) sind zulassungsfrei.

Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Bremen

Nr.1	15. Januar 2024	
------	-----------------	--

Herausgeber: Universität Bremen - Die Rektorin, Bibliothekstraße 1 , 28359 Bremen
Redaktion: Referat 01-Rektoratsangelegenheiten / andrea.siemerling@vw.uni-bremen.de

Änderung der Zulassungszahlensatzung
der Universität Bremen vom 19.Dezember 2023

Seite 1

Berichtigung der Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang
„Environmental Physics“
der Universität Bremen vom 13. Dezember 2023

Seite 5

Änderung der Zulassungszahlensatzung

vom 19.12.2023

Die Rektorin der Universität Bremen hat am 19.12.2023 die aufgrund von § 1 Abs. 2 des Bremerischen Hochschulzulassungsgesetz (BremHZG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2010 (Brem.GBl. 2010, S. 548), zuletzt §§ 2 und 3 geändert, § 5c eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 68, 93) – vom Rektorat am 19.12.2022 beschlossene Ordnung zur Änderung der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 in der nachstehenden Fassung genehmigt:

Artikel 1

Die Anlage 2 der Zulassungszahlensatzung vom 30.05.2011 wird wie folgt geändert:

Anlage 2

Zulassungszahlen für Fortgeschrittene für die Studiengänge der Universität Bremen für das Sommersemester 2024:

FB	Studiengang	Abschlussart und Studienformat	Zulassungszahl (Studienplätze = VZÄ)
2	Biologie	B.Sc. LF	1
	Neurosciences	M.Sc.	6
	Marine Microbiology	M.Sc.	0
	Biochemistry and Molecular Biology	M.Sc.	4
3	Wirtschaftsinformatik	B.Sc. VF	2
	Digitale Medien	B.Sc. VF	10
	Digitale Medien	M.Sc.	6
4	Space Engineering I	M.Sc.	2
	Space Engineering II	M.Sc.	2
6	Transnational Law	LL.M.	2
7	Wirtschaftspsychologie	M.Sc.	3
8	Geographie	B.A. LF	1
	Stadt- und Regionalentwicklung	M.A.	2
	Sozialpolitik	M.A.	5
	International Relations	M.A.	4
9	Kommunikations- und Medienwissenschaft	B.A. PF	offen
	Digital Media and Society	M.A.	2
	Kunst - Medien - Ästhetische Bildung	B.A. LF	1
10	Germanistik/ Deutsch	B.A. LF	1
	Germanistik/ Deutsch	B.A. BiPEb UF	1
11	Psychologie	B.Sc. VF	2
	Psychologie	M.Sc.	2
	Gesundheitsförderung	M.A.	2

Abkürzungen:

B.A.	Bachelor of Arts
B.Sc.	Bachelor of Science
BiPEb	Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs
FB	Fachbereich
LF	Lehramtsfach
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
PF	Profilfach
UF	Unterrichtsfach
VF	Vollfach
VZÄ	Vollzeitäquivalent

- I. Zu folgenden auslaufenden Studiengängen erfolgt eine Aufnahme von Fortgeschrittenen nur, wenn zum Sommersemester 2024 der Nachweis von Studienzeiten/-leistungen in einem bestimmten Umfang erbracht wird. Dies betrifft:
- B.Sc. Technomathematik: Umfang von mindestens 5 Fachsemestern
 - B.Sc. Produktionstechnik: Umfang von mindestens 5 Fachsemestern
 - Unterrichtsfach Inklusive Pädagogik im B.A. Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs (BiPEb): Im Umfang von mindestens 3 Fachsemestern
- Zu allen anderen auslaufenden Studiengängen erfolgt keine Zulassung von Fortgeschrittenen.

In neu eingerichteten Studiengängen erfolgt eine Aufnahme von Fortgeschrittenen nur bis maximal in das Fachsemester, welches die erstmalig in das erste Fachsemester dieses Studiengangs aufgenommenen Studierenden zu diesem Zeitpunkt regelhaft erreicht haben. Zum Sommersemester 2024 erfolgt daher eine Zulassung von Fortgeschrittenen in folgende Studiengänge nur bis zum jeweils genannten Fachsemester. Dies betrifft:

- B.Sc. Industriemathematik – bis zum 4. Fachsemester
- B.Sc. Maschinenbau und Verfahrenstechnik – bis zum 4. Fachsemester
- B.A. Inklusive Pädagogik für die Primarstufe (IP Primar), alle Fächer – bis zum 2. Fachsemester
- M.A. Ungleichheiten in Gegenwart und Geschichte – bis zum 2. Fachsemester

Ferner erfolgt keine Zulassung von Fortgeschrittenen im:

- M.Sc. Marine Microbiology

- II. Die Anzahl der aufzunehmenden Bewerber und Bewerberinnen ist:
1. in den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen
 - 1.1. im Profilfach 1,5-mal,
 - 1.2. im Komplementärfach dreimal,

- 1.3. im Lehramtsfach zweimal,
 2. in den Fächern des Studiengangs Bildungswissenschaften für den Primar- und Elementarbereich
 - 2.1. im großen Fach 2,38-mal,
 - 2.2. im kleinen Fach 6,25-mal
- so hoch wie die oben genannte Zulassungszahl.
- III. Sind nach Abschluss des Vergabeverfahrens Studienplätze frei geblieben, kann zur Besetzung freier Studienplätze ein Ausgleich zwischen verschiedenen Studiengängen innerhalb einer Lehreinheit vorgenommen werden.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit der Genehmigung durch die Rektorin in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anlage 2 der Zulassungszahlensatzung in der Fassung vom 20.06.2023 außer Kraft.

Bremen, den 19.12.2023

Die Rektorin der Universität Bremen

**Berichtigung der Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang
„Environmental Physics“ an der Universität Bremen**

Die Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Environmental Physics“ an der Universität Bremen vom 13. Dezember 2023 (Amtl. Mitteilungsbl. Nr. 4 S. 127) wird wie folgt berichtigt:

In § 4 Absatz 3 erster Spiegelstrich wird die Punkteverteilung des Bewertungsschemas zur Gesamtnote des vorangegangenen Abschlusses berichtigt und wie folgt neu gefasst:

„– 1,0 bis 1,5	50 Punkte
– 1,6 bis 2,0	40 Punkte
– 2,1 bis 2,5	30 Punkte
– 2,6 bis 3,0	20 Punkte
– 3,1 bis 3,5	10 Punkte
– 3,6 bis 4,0	0 Punkte“.

Bremen, den 8. Januar 2024

Die Rektorin
der Universität Bremen

**Rektorat der
Universität Bremen
28. Sitzung, 19.12.2023**

Beschluss Nr. 2447

Nutzung von Stellen des Lehrpersonals und der Mittel für Lehraufträge in den Lehreinheiten (§ 81 BremHG Abs. 2 i.V.m § 15 BremHG)

- a) Das Rektorat bestätigt die Zuweisung der Professorenstellen sowie die ausgewiesenen Lehrverpflichtungen (Deputate) inklusive derer von Kooperationsprofessuren gemäß Anlage 1.
- b) Das Rektorat bestätigt die Zuweisung der Stellengruppen des Akademischen Mittelbaus nach §21, §23, §23a, §24 und §24a BremHG mit Lehraufgaben in den Fachbereichen und Lehreinheiten sowie die ausgewiesenen Lehrverpflichtungen (Deputate) gemäß Anlage 2.
35,8 Stellen (VZÄ) sind für die besondere Förderung von Forschungsvorhaben (ZF) vorgesehen und werden den Fachbereichen hierfür aufgrund von Einzelanträgen zu Forschungsvorhaben zugewiesen. Die Stelleninhaber*innen erbringen in den jeweiligen Lehreinheiten ihre Dienstleistungen in der Lehre bzw. ihre Lehrverpflichtung.
- c) Das Rektorat weist die Mittel für Lehraufträge gemäß Anlage 3 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Begründung

Grundlage für die Stellenzuweisung ist die Vereinbarung zwischen der Universität Bremen und der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft in Bremen. Die Rahmenvorgaben – insb. die Personalobergrenzen – für die Zielvereinbarung bildet der Wissenschaftsplan 2025.

Aufgrund der Haushaltsaufstellung 2024/2025 wurde in diesem Rahmen eine Änderung der Leistungsziele vorgenommen, welche u.a. das wissenschaftliche Personal betrifft. Die Änderung beim wissenschaftlichen Personal soll im Akademischen Mittelbau umgesetzt werden.

Die Feststellung der Zuweisung von Stellen und Lehrdeputaten muss, soweit nicht schon laufend geschehen, zum Beginn eines jeweiligen Semesters als Grundlage für die Kapazitätsberechnung und die Festsetzung der Zulassungszahlen des folgenden Wintersemesters erfolgen. Der Zuweisungsstand für das Lehrpersonal muss vom Rektorat gemäß § 81 BremHG bestätigt werden.

Die Universität erstellt auf dieser Grundlage gem. § 1 Abs. 3 BremHZG den Kapazitätsbericht und legt ihn der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft vor.

Der Stellenrahmen der Universität Bremen sieht neben den grundfinanzierten Stellen sinnvolle und notwendige Handlungsspielräume zur Stellenbesetzung im Rahmen der Hochschulentwicklungsplanung vor. Über die Obergrenze hinausgehende Besetzungen ergeben sich durch zweckgebundene befristete Finanzierungen aus Mitteln des Landes und des Bundes, insbesondere des Hochschulpakts und des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken. Etwaige daraus resultierende, über die Obergrenze hinausgehende Besetzungen sind in der Anlage ausgewiesen.

Anlage 1: Zuweisung von Stellen und Lehrdeputaten der Professorinnen und Professoren

Anlage 2: Zuweisung von Stellen und Lehrdeputaten des Akademischen Mittelbaus

Anlage 3: Zuweisung von Mitteln für Lehraufträge

Anlage 1

Zuweisung von Hochschullehrerstellen und Deputaten zum Wintersemester 2023/2024

Stand: 01.10.2023

FB	Lehreinheit	Stellen	Stellen	Deputat in LVS						
		Besetzungen (ohne Koop*)	zugewiesen (§ 105 a BremHG)	Gesamt- deputat	davon Koop.	davon Vertr.	reduziert/ beurlaubt	kapazitäts- wirksam	davon frei	davon Koop.
01	Berufspäd. Elektrotechnik	1	1	9,00				9,00		
01	Elektrotechnik	12	12	109,00	2,00		10,00	99,00		
01	Physik	16	16	150,00	18,00		13,75	136,25		
02	Biologie	19	16	167,00	12,00		18,50	148,50	18,0	
02	Chemie	11	11	87,00			4,25	82,75		
03	Informatik	22	18	193,00	6,00	27,00	28,25	164,75	11,0	2,0
03	Mathematik	16	15	135,75	8,00		7,00	128,75	9,0	
04	Berufspäd. Metall	1	1	9,00			6,75	2,25		
04	Produktionstechnik	17	16	148,00	14,00	9,00	19,25	128,75	27,0	
05	Geowissenschaft	18	18	169,00	24,00		18,00	142,00		
06	Rechtswissenschaft	15	14	143,00		18,00	19,50	123,50		
07	Wirtschaftswissenschaft	22	16	199,00		18,00	31,00	168,00	18,0	
08	Geographie	6	5	48,00			9,00	39,00		
08	Geschichte	7	6	80,00	2,00	18,00	29,50	50,50		
08	Integrierte Europastudien	2	2	15,00				15,00		
08	Politikwissenschaft	13	11	122,00	2,00	9,00	29,50	92,50		
08	Soziologie	9	8	80,00		9,00	21,50	58,50		
09	Kulturwissenschaft	3	3	30,00		9,00	2,00	28,00		
09	Kommun.-u Medienwiss.	5	4	53,00		18,00	2,00	51,00		
09	Kunstwissenschaft	3	2	26,00				26,00		
09	Musikwissenschaft	3	3	26,00				26,00		
09	Philosophie	3	3	26,00			4,00	22,00		
09	Religionswissenschaft	3	3	26,00			2,00	24,00		
09	Anglistik/Amerikanistik	5	5	41,00			6,50	34,50		
10	Germanistik	6	6	50,00		9,00	4,00	46,00		
10	Linguistik	3	3	20,00			2,00	18,00		
10	Romanistik	5	5	41,00			2,00	39,00		
10	Gesundheit	6	5	62,00	8,00		2,00	60,00		
11	Pflegewissenschaft	3	3	23,00			4,00	19,00		
11	Psychologie **	8	7	71,00			11,00	60,00		
11	Sport ***		2							
12	Inklusive Pädagogik	3	3	24,75			3,25	21,50		
12	Erziehungswissenschaft	9	9	80,00			2,00	78,00		
12	Primarstufe	3	3	26,00			4,00	22,00		
12	Interdiszipl. Sachbildung/ Sachunterricht	1	1	9,00			4,50	4,50		
FB 01 bis 05		133	124	1176,75	84,00	36,00	125,75	1042,00	65,0	2
FB 06 bis 12		146	132	1321,75	12,00	108,00	195,25	1126,50	18,0	
Gesamt		279	256	2498,50	96,00	144,00	321,00	2168,50	83,0	2

Nachrichtlich

- * Ausgewiesen sind die Besetzungen zum Stichtag 01.10.2023;
Abweichungen zur Zuweisung nach §105a BremHG ergeben sich durch:
 - Stellen aus Hochschulpaktmitteln
 - Stellen aus Mitteln des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken
 - Stellen aus der Finanzierung von Stiftungsgebern
 - Stellen aus der Zweit- und Drittmittelfinanzierung
 - Vorgezogenen Neubesetzungen

** Eine besetzte Professur ist aus Mitteln des Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken finanziert und ist daher nicht im Rahmen des Grundhaushalts nach § 105a zugewiesen.

- *** Die Stellen der neuen Lehreinheit Sport sind zwar zugewiesen, aber noch nicht besetzt.
Daher existiert noch kein Lehrdeputat. Das Lehrangebot soll zum WiSe 2024/25 starten.

Anlage 2

Zuweisung von Stellen des Akademischen Mittelbaus zum Wintersemester 2023/24

Stand: 01.10.2023

FB	Lehreinheit	zugewiesene Stellen						Mittelbau			Stellen Gesamt	verfügbares Deputat in LVS alle Stellenarten Gesamt *		
		Lektorate nach § 24 BremHG						§§ 23 und 23a BremHG						
		LfbA nach §24a BremHG	HsDoz nach §21 BremHG	Ohne Funktion (nach Abs. 1)	Funktion als Researcher (nach Abs. 2) befr.	Funktion als Lecturer (nach Abs. 2) befr.	unbefr.	befr.	unbefr.	ZF				
01	Berufspäd. Elektrotechnik							1,00	1,00		2,00	12,00		
01	Elektrotechnik			1,00				23,07	2,33	1,00	27,40	124,92		
01	Physik							24,00	16,09	4,50	44,59	227,72		
02	Biologie		1,00	3,00				23,15	7,05	1,50	35,70	196,00		
02	Chemie			2,00				15,13	11,75	1,75	30,63	182,02		
03	Informatik	0,50		3,50				32,51	8,70	4,00	49,21	253,64		
03	Mathematik			6,33				14,50	4,75	0,75	26,33	173,46		
04	Berufspäd. Metall							2,00			2,00	8,00		
04	Produktionstechnik	0,89						25,23	24,70	1,00	51,82	314,76		
05	Geowissenschaft			0,50	2,00			10,59	38,16	3,75	55,00	365,14		
06	Rechtswissenschaft							16,50			16,50	66,00		
07	Wirtschaftswissenschaft			0,19	4,00			39,90	4,00	1,75	49,84	213,38		
08	Geographie			0,85	1,00			5,17	2,50	1,00	10,52	54,88		
08	Geschichte			2,00				5,65	1,00	1,75	10,40	58,10		
08	Integrierte Europastudien							2,50			2,50	10,00		
08	Politikwissenschaft			1,00				9,05	3,50	2,00	15,55	78,20		
08	Soziologie			2,00				10,15	3,50		15,65	92,60		
09	Kulturwissenschaft	0,50		3,00				3,50	1,00	1,50	9,50	69,00		
09	Kommun.-u Medienwiss.			2,75				9,20	1,00	2,00	14,95	81,80		
09	Kunstwissenschaft			5,50	1,64	1,00		3,50			11,64	95,56		

FB	Lehreinheit	zugewiesene Stellen										verfügbares Deputat in LVS alle Stellenarten Gesamt *	
		Lektorate nach § 24 BremHG											
		LfbA nach §24a BremHG	HsDoz nach §21 BremHG	Ohne Funktion (nach Abs. 1)	Funktion als Researcher (nach Abs. 2)		Funktion als Lecturer (nach Abs. 2)		Mittelbau §§ 23 und 23a BremHG				
					befr.	unbefr.	befr.	unbefr.	befr.	unbefr.	ZF	Stellen Gesamt	
09	Musikwissenschaft	0,50		1,00					2,00			3,50	28,00
09	Philosophie			1,00					3,50			4,50	26,00
09	Religionswissenschaft			2,00					5,00		3,00	10,00	50,00
09	Anglistik/Amerikanistik	3,00		5,00		1,00	1,00		4,50			14,50	143,00
10	Germanistik			9,76			2,80		3,50	1,00	1,00	18,06	163,52
10	Linguistik			1,00					1,65			2,65	18,60
10	Romanistik	2,00		2,50					4,65		1,75	10,90	84,10
10	Gesundheit	1,00		9,08					13,52	3,00	1,75	28,35	198,54
11	Pflegewissenschaft								3,31			3,31	13,24
11	Psychologie **		1,00	6,00	1,00	1,00			13,00	3,00		25,00	161,00
11	Sport												
12	Inklusive Pädagogik			3,91		1,00			3,50	1,00		9,41	77,92
12	Erziehungswissenschaft			9,98					7,99	2,00		19,97	167,72
12	Primarstufe			6,75	1,00				4,90	0,50		13,15	108,60
12	Interdiszipl. Sachbildung/ Sachunterricht			3,00						0,50		3,50	37,00
FB 01 bis 05		1,4	1,0	16,3	2,0				171,2	114,5	18,3	324,7	1857,7
FB 06 bis 12		7,0	1,0	78,3	8,6	4,0	3,8		176,1	27,5	17,5	323,9	2096,8
Sprachenzentrum		5,24										5,24	83,84
Zentrum für Performance-Studies				1,00						0,50		1,50	16,00
Gesamt ***		13,6	2,0	95,6	10,6	4,0	3,8		347,3	142,5	35,8	655,3	4054,3

Nachrichtlich

* Enthält Reduktionen aufgrund von Funktionsübertragungen

** Eine Researcher-Stelle konnte nach erfolgreicher Evaluation entfristet werden. Daher wird die Person nun als Senior Researcher mit dem entsprechend geänderten Deputat geführt. Ein Lektorat nach § 24 Abs.1 BremHG (ohne Funktion) wird weiter befristet zugewiesen und besetzt. Dieses soll zum Ausgleich für die zu Beginn niedrige Lehrverpflichtung der Lektorate nach § 24 Abs.2 BremHG mit Funktion als Researcher und Lecturer dienen.

*** Ausgewiesen sind die Besetzungen zum Stichtag 01.10.2023; Abweichungen zur Obergrenze ergeben sich durch Stellen aus Mitteln des Hochschulpaktes sowie des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Anlage 3

Zuweisung von Mitteln für Lehraufträge im Sommersemester 2023

Übersicht der Lehraufträge (unterteilt nach Stundensatz)

Fachbereich	Lehreinheit	Vergütung	Lehraufträge aus Zuweisungen (in LVS)	davon für freie Stellen	davon für andere
1	Physik inkl. Space	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	10 2	5	5 2
1	E-Technik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	15 3	10	5 3
2	Biologie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	35 7	15 7	20
2	Chemie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	9 6	4 2	5 4
3	Informatik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	70 4 4	24 4 4	46
3	Mathematik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	5 2 2	1 2 2	4
4	P-Technik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	37 2 2 6	14 4	23 2 2 2
5	Geowiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	19	2	17
6	Rechtswiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	14 6		14 6
7	Wirtschaftswiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	19 2	4	15 2
8	Geographie	unvergütet 27,80 € 37,80 €	2 8	2 8	

Fachbereich	Lehreinheit	Vergütung 47,70 € 67,60 €	Lehraufträge aus Zuweisungen (in LVS)	davon für freie Stellen	davon für andere
8	Geschichte (inkl IES)	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4 7	6	4 1
8	Politikwissenschaft	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	6 14	10	6 4
8	Soziologie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	12	10	2
8	Zentrum für Studium und Praxis	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4 4		4 4
9	Kulturwiss	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	22	10	12
9	Komm- und Medienwiss	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	34 4	6	28 4
9	Kunst	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	13 91	2 23	11 68
9	Musik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2		2
9	Philosophie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	2 4 2		2 4 2
9	Religion	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4 3		4 3
9	General Studies inkl ForstA	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4 16		4 16
10	Anglistik	unvergütet 27,80 €	14	6	8

Fachbereich	Lehreinheit	Vergütung	Lehraufträge aus Zuweisungen (in LVS)	davon für freie Stellen	davon für andere
		37,80 € 47,70 € 67,60 €	4 3	4	3
10	Germanistik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	1 24	8	1 16
10	Romanistik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	8 6 2	4 2	8 2
10	Linguistik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4	4	
10	General Studies	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	13		13
11	Psychologie	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €			
11	Gesundheit	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	7 4 18 18 0	7 4 18 18 0	
11	Pflegewiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	4	4	
11	General Studies	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €			
12	Inklusive Pädagogik	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	7	7	
12	Erziehungswiss.	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	67 12	19 6	48 6
12	Primar	unvergütet 27,80 € 37,80 € 47,70 € 67,60 €	8	8	

Berücksichtigung von frei wählbaren General Studies-Angeboten (Fachergänzende Studien) in der Berechnung der Curricularwerte

Der General Studies Bereich von Studiengängen kann Pflicht- Wahlpflicht und freie Wahlmodule umfassen. Die Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind in den jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt und im entsprechenden Modulhandbuch beschrieben.

Das Lehrangebot für den freien Wahlbereich der General Studies (Fachergänzende Studien) wird von allen Lehreinheiten gemeinsam bereitgestellt. Jede Lehreinheit bietet Module und Veranstaltungen in dem Umfang an, in dem die Studierenden der eigenen Studiengänge entsprechend ihrer Prüfungsordnung Veranstaltungen nachfragen. Dadurch wird eine angemessene Verteilung zwischen den Lehreinheiten gewährleistet.

Da keine Festlegung hinsichtlich der von den Studierenden einzelner Studiengänge besuchten Veranstaltungsarten und -umfänge gemacht werden kann, müssen für diesen Bereich mit gemittelte Werte angenommen werden.

Daher beschließt das Rektorat für die frei wählbaren Angebote im General Studies-Bereich, die sogenannten Fachergänzenden Studien, die in den Studienverlaufsplänen ausschließlich vom CP-Umfang her definiert sind, folgende Normwerte für die Berechnung von Curricularanteilen der Studiengänge:

- LVS = Anzahl zu erwerbender CP /3*2
- Gruppengröße = 40
- Anrechnungsfaktor = 1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hintergrund

Unter den Fachergänzenden Studien wird das Studienangebot verstanden, das Studierende über das fachwissenschaftliche Studium hinaus wahrnehmen können, um Kenntnisse und Kompetenzen passend zu ihren individuellen und heterogenen Lernvoraussetzungen zu erwerben. (vgl. General Studies Konzept der Universität Bremen). Darüber hinaus soll der Bereich genutzt werden können, um eigene (über-)fachliche Interessen zu verfolgen und Module/Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen zu besuchen. Fachergänzende Studien sind Teil des General Studies (GS) Bereichs, der im AT definiert ist.

Im allgemeinen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Universität Bremen ist der Studienaufbau festgelegt. Bachelorstudiengänge in einem Fach (Vollfach) bestehen aus einem General Studies - Bereich im Umfang von 18-45 CP, bei Zwei-Fächer-Studiengängen ist der General Studies - Bereich im Umfang von 18-45 CP vom Profilfach vorzusehen. In diesem Bereich wird eine oder mehrere der folgenden Kompetenzen vermittelt: allgemeine bzw. fachübergreifende Methodenkompetenz, Genderkompetenz, kommunikative, interkulturelle und soziale Kompetenz. Ebenso umfasst der Bereich Lehrangebote, die der akademischen Allgemeinbildung oder der Berufsfelderkundung dienen. (§4 Abs. 4 Satz 3 AT BPO).

Im allgemeinen Teil der Masterprüfungsordnungen der Universität Bremen ist festgelegt, dass Masterstudiengänge (mit Ausnahme von Master of Education Studiengängen) Module für den General Studies Bereich vorsehen können (§ 4 Abs. 4 AT MPO). In den Bachelorstudiengängen an der Universität Bremen sollen im General Studies-Bereich mindestens 6 frei wählbare Credit Points vorgesehen sein. Dieser Bereich soll weder einen Pflicht- noch einen Wahlpflichtanteil beinhalten, sondern eine freie Wahl aus den GS-Veranstaltungen des eigenen Fachs bzw. Fachbereichs und/oder den Fachergänzenden Studien der Universität Bremen ermöglichen.

Beschluss zu den fachspezifischen Lehrveranstaltungsarten, Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren für die Studiengänge der Lehreinheit Psychologie

Das Rektorat beschließt ergänzend zum Beschluss des Rektorats 1754 zu Lehrveranstaltungsarten, Gruppengrößen, Anrechnungsfaktoren für die Lehrveranstaltungen in der Lehreinheit Psychologie zugeordneten Studiengängen (Bachelorstudiengang Psychologie, Masterstudiengang Psychologie, Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie) folgende, fachspezifische Gruppengrößen (g) und Anrechnungsfaktoren (f) entsprechend der Anforderung des Studiums:

Studiengang	LV-Art	f	g
Psychologie (BA)	Kolloquium (K)	1	15
Psychologie (BA)	Kolloquium (K, Be-gleitseminar)	1	15
Psychologie (MA)	Kolloquium (K)	1	15
Psychologie (MA)	Kolloquium (K, Be-gleitseminar)	1	15
Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA)	Follarbeit (FA)	1	6
Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA)	Oberseminar (OS)	1	15
Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA)	Kolloquium (K)	1	15
Klinische Psychologie und Psychotherapie (MA)	Kolloquium (K, Be-gleitseminar)	1	15

Der RR-Beschluss Nr. 2224 vom 27.09.2021 wird mit der neuen Beschlussfassung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anlage: Fachspezifische Lehrveranstaltungsarten, Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren für die Lehreinheit Psychologie

Rektoratsbeschluss Nr. 2471**Fachspezifische Lehrveranstaltungsarten, Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren für die Lehreinheit Psychologie**Rechtsgrundlagen

1. [Bremisches Hochschulzulassungsgesetz \(BremHZG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2010 (Brem.GBl. 2010, S. 548), zuletzt §§ 2 und 3 geändert, § 5c eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 68, 93)
2. [Verordnung über die Kapazitätsermittlung und die Festsetzung von Zulassungszahlen \(Kapazitätsverordnung - KapVO\)](#) vom 13. Mai 2005 (Brem.GBl. 2005, S. 173), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20. Oktober 2020 (Brem.GBl. S. 1172)
3. [Verordnung über den Umfang und den Nachweis der Erfüllung der Lehrverpflichtung an staatlichen Hochschulen \(Lehrverpflichtungs- und Lehrnachweisverordnung - LVNV\)](#) vom 14. Mai 2004 (Brem.GBl. 2004, S. 441), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 68, 97)2)
4. [Bremisches Hochschulgesetz](#) in der Fassung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. 2007, S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. März 2023 (Brem.GBl. S. 305, 311)
5. [Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten \(PsychThApprO\)](#)

Festlegung von Lehrveranstaltungsarten, Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren

Die Lehrveranstaltungsarten sind im allgemeinen Teil der Bachelorprüfungsordnungen (§ 6 Abs.1) sowie im allgemeinen Teil der Masterprüfungsordnungen (§ 6 Abs. 1) definiert. Die nicht fachspezifischen Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren für Lehrveranstaltungsarten in der Psychologie entsprechen dem Rektoratsbeschluss Nr. 1754 und werden hier nachrichtlich aufgeführt.

Veranstaltungsart (allgemein)	Gruppengröße (g)	Anrechnungsfaktor (f)
Vorlesung (Bachelor)	120	1,0
Vorlesung (Master)	60	1,0
Übung	40	1,0
Seminar	30	1,0

In der fachspezifischen Prüfungsordnung können weitere Lehrveranstaltungsarten oder Kombinationen von Lehrveranstaltungsarten vorgesehen werden. Für die Prüfungsordnungen der Psychologie sind fachspezifische Lehrveranstaltungsarten vorgesehen und werden wie folgt definiert und normiert.

Kolloquium (Bachelor und Master, K)

Kolloquien im Bachelorstudiengang Psychologie werden seit dem WS 2009/10 mit der Gruppengröße von 15 Studierenden durchgeführt und sind durch die bremischen Verwaltungsgerichte bestätigt. Dies betrifft Veranstaltungen, die eine vertiefte Auseinandersetzung in Kleingruppen mit einem hohen Forschungsbezug und einer intensiven individuellen Betreuung aufweisen, wie das Empirisch-experimentelle Praktikum, das Psychologische Praktikum und das Praktikum Berufsqualifizierende Tätigkeit I. An der Festlegung, die Gruppengröße für Kolloquien im Bachelorstudiengang Psychologie von 20 auf 15 Personen zu reduzieren, wird auch nach erneuter Überprüfung festgehalten.

im Masterstudiengang Psychologie sind in forschungsbezogenen Lehrveranstaltungen, die eine vertiefte, individuell betreute Auseinandersetzung mit empirisch-experimentellen Inhalten notwendig (u.a. Lab-Rotation, Forschungsprojekt, Scientific Debating Club) machen, vorzusehen. In diesen Veranstaltungen wird in Laboren gearbeitet, wie beispielsweise Umsetzung von Experimenten mittels bildgebender Verfahren (z. B. Elektroenzephalogramm, Magnetresonanztomographie, Aktimeter, etc.) oder auch computergestützter Messverfahren (z. B. Adaptive Intelligenzdiagnostik). Um diese zentralen psychologischen Handlungskompetenzen bei den Studierenden im Rahmen solcher Veranstaltungen, die den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) folgen, aufbauen zu können, sind Kleingruppen nötig, um die Kompetenzvermittlung nicht zu verunmöglichen. Im Wortlaut der DGP¹: „Schließlich empfehlen wir für Seminare eine Höchstgrenze von 30 Studierenden (wünschenswert wären 20 Studierende) und für Unterricht in Kleingruppen (z.B. zum Erwerb von Handlungskompetenzen) eine Höchstgrenze von 15 Studierenden (wünschenswert wären 10 Studierende). Darüber hinaus sollte der Masterstudiengang sich gerade dadurch auszeichnen, dass viel Unterricht in Kleingruppen und Seminaren angeboten wird, um eine möglichst hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten.“ Die Gruppengröße für Kolloquien im Masterstudiengang Psychologie wird daher abweichend vom RR Beschluss Nr. 1754 auf 15 Personen festgesetzt.

Begleitseminare zu Bachelor- und Masterarbeiten werden in der Lehreinheit Psychologie als Kolloquium durchgeführt. Der Abschluss der Studiengänge durch die Anfertigung der Bachelor- bzw. Masterarbeit setzt eine vertiefte, individuell betreute Auseinandersetzung zwischen Lehrenden und Studierenden voraus, da die Ausrichtung der Psychologie überwiegend im

¹ https://www.dgps.de/fileadmin/user_upload/PDF/Empfehlungen/Empfehlungen_des_Vorstands_Bachelor_und_Master_15_12_14.pdf

experimentell-empirischen (naturwissenschaftlichen) bzw. klinischen (medizinischen) Bereich liegt. Der Betreuungsaufwand für Abschlussarbeiten ist daher sehr hoch und erfordert eine gute Betreuungsrelation mit individueller Anleitung, was sich in anderen Bundesländern in einem gesonderten Betreuungsfaktor für Abschlussarbeiten im Umfang von mindestens 0,1 CA pro Studierendem niederschlägt.

Oberseminar (Master Psychotherapie, OS)

In § 10 Abs. 4 PsychThApprO ist festgelegt, dass Lehre in der berufsqualifizierenden Tätigkeit II in anwendungsorientierten Lern- und Lehrformen und in übungsorientierten Kleingruppen durchgeführt wird. Laut PsychoThApprO darf eine Kleingruppe aus höchstens 15 studierenden Personen bestehen. Diese Lehrveranstaltungsform wird in der Lehreinheit Psychologie im Master „Klinische Psychologie und Psychotherapie“ als „Oberseminar“ bezeichnet.

Weitere Veranstaltungen mit klinischem bzw. therapeutischem Anwendungsbezug, die ebenfalls in anwendungsorientierten Lern- und Lehrformen und in übungsorientierten Kleingruppen durchgeführt werden, werden ebenfalls in Form von Oberseminaren durchgeführt. In diesen Veranstaltungen ist eine intensive Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden notwendig.

Fallarbeit (Master Psychotherapie, FA)

Das Modul „Berufsqualifizierende Tätigkeit IIIa die (BQT IIIa) hat laut § 18 PsychThApprO, Absatz 1, die Vertiefung praktischer Kompetenzen im Bereich psychotherapeutische Versorgung zum Ziel. Hierzu ist laut Absatz 2, ein direkter Patient:innenkontakt in realen Behandlungssettings, sowie eine Beteiligung der Studierenden an Diagnostik und Behandlung mittels wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden erforderlich. Neben der Durchführung verschiedener hochsensibler klinischer Leistungen (u.a. Erstgespräche, Anamnesen, Suizidalitätsabklärung, Patient:innenaufklärung für Befunde), sollen Studierende dabei ebenfalls an ambulanten psychotherapeutischen Patient:innenbehandlungen teilnehmen und dabei verschiedene psychotherapeutische Basistechniken selbstständig, unter Anleitung durchführen. Vor dem Hintergrund der oben dargestellten Besonderheiten eine Gruppengröße von mehr als max. sechs Studierenden im Rahmen der BQTIIIa weder mit dem Erwerb von Basiskompetenzen i.S.d. PsychThApprO noch mit den anerkannten Prinzipien der Berufsethik von Psychotherapeut:innen vereinbar. Diese Lehrveranstaltungsform wird in der Lehreinheit Psychologie im Master „Klinische Psychologie und Psychotherapie“ als „Fallarbeit“ bezeichnet.

Zusammenfassung Festlegung der fachspezifischen Veranstaltungsarten, Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren.

Veranstaltungsart (fachspezifisch)	Gruppengröße (g)	Anrechnungsfaktor (f)
Kolloquium (Bachelor)	15	1,0

Kolloquium (Master)	15	1,0
Oberseminar (Master Klinische Psychologie und Psychotherapie)	15	1,0
Fallarbeit (Master Klinische Psychologie und Psychotherapie)	6	1,0

Begründung

Diese Gruppengrößen sind entsprechend der oben ausgeführten Erläuterungen zu den einzelnen Veranstaltungsarten zur Qualitätssicherung der Lehre notwendig, da nur auf dieser Basis die Anforderungen der Fachgesellschaft und die Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) eingehalten und damit das entsprechende Studium im Bachelor und Master der Psychologie angeboten werden kann.

Das Rektorat hat bei seiner Entscheidung die Interessen der Studienplatzbewerber*innen (Art. 12 Abs. 1 GG) gegen die Belange der Hochschule abgewogen. Es ist sich der Auswirkungen auf die Kapazitätsberechnung der Universität Bremen und damit einhergehend der Beachtung des Kapazitätserschöpfungsgebots sowie der hohen Bedeutung des Grundrechts der Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG) und der hohen Nachfrage an Studienplätzen bewusst.

Zwar vermindert sich die Aufnahmekapazität in den Studiengängen der Lehreinheit Psychologie durch die Verringerung der Gruppengröße. Jedoch ist dies einerseits zur Qualitätssicherung der Lehre und zum anderen zur Einhaltung der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO), zur berufsrechtlichen Anerkennung sowie zur Wahrung anerkannten Prinzipien der Berufsethik von Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen in dieser Lehreinheit erforderlich.

Die Anrechnungsfaktoren von 1,0 sind sachgerecht, da es sich um hinsichtlich der Vor- und Nachbereitungszeit gleichwertige Lehrveranstaltungsarten nach §3 Abs. 3 Satz 1 der (Lehrverpflichtungs- und Lehrnachweisverordnung - LVNV) handelt.

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft



Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft,
Katharinenstr. 37, 28195 Bremen

An die Rektorin der
Universität Bremen
Frau Prof. Dr. Jutta Günther
Bibliothekstrasse 1-3
28359 Bremen

Auskunft erteilt
Dr. Stefanie Walther
Zimmer 405

T: +49 421 361-6864
F: +49 421 496-6864

E-Mail: stefanie.walther@wissen-schaft.bremen.de

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
265/160-02-1548/2020-15206/2024-
156731/2024

Bremen, 03.06.2024

Festsetzung des Curricularnormwertes für die Neueinrichtung des M.Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie zum WS 2024/25

Sehr geehrte Frau Professorin Günther,

mit E-Mail vom 27. Mai 2024 hat uns die Universität Bremen die ergänzenden Unterlagen zur Genehmigung des Normwertes (CW: 3,0583) für den o.g. Studiengang zur Verfügung gestellt. Damit konnte der Prüfvorgang in unserem Hause abgeschlossen werden. Der mit E-Mail vom 11. April 2024 beantragte Curricularnormwert ist hiermit ohne Einschränkung genehmigt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Stefanie Walther

Dienstgebäude
Katharinenstraße 12-14
28195 Bremen

Postanschrift
Katharinenstraße 37
28195 Bremen



Schüsselkorb
Tram Linien 4, 6, 8
Bus Linien 24, 25

Bankverbindungen
Deutsche Bundesbank Filiale Hannover
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Sparkasse Bremen
IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22

Universität Bremen | Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Herr
Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann

Fachbereich 11

VWG, Raum 2090
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Tel. 0421 218-60010
Fax 0421 218-60009
rektorin@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de

Unser Zeichen 21-1
Bremen, 30.08.2023

Bearbeitung:
Michaela Wessalowski
Personaldezernat
Tel. 0421 218-60415
michaela.wessalowski@vv.uni-bremen.de

**Genehmigung der Ermäßigung der Lehrverpflichtung gem. § 7 Abs. 2
Lehrverpflichtungs- und Lehrnachweisverordnung (LVNV)**

Sehr geehrter Herr Professor Waldmann,

mit Schreiben vom 18.07.2023 bzw. E-Mail der Fachbereichsverwaltung vom 30.08.2023 beantragen Sie eine Ermäßigung Ihrer Lehrverpflichtung um 4 LVS für die Zeit vom 01.04.2024 bis 30.09.2024 sowie für die Zeit vom 01.04.2024 bis 11.07.2025. Begründet wird der Antrag mit der Übernahme der Funktion des Studiendekans.

Ermäßigungen der Lehrverpflichtung können unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nur dann ausgesprochen werden, wenn dadurch das erforderliche Lehrangebot nicht beeinträchtigt wird.

In Anwendung des § 7 Abs. 2 LVNV stimme ich unter Anerkennung Ihrer zusätzlichen Arbeitsbelastung durch die Wahrnehmung der Funktion des Studiendekans im Fachbereich 11 einer Ermäßigung Ihrer Lehrverpflichtung in einem Umfang von

4 Lehrveranstaltungsstunden pro Veranstaltungswoche
für die Zeit vom **01.04.2024** bis einschließlich **30.09.2024** sowie
für die Zeit vom **01.04.2025** bis einschließlich **11.07.2025** zu.

Als Studiendekan übernehmen Sie zusätzliche Aufgaben und Entscheidungskompetenzen in Bezug auf verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Lehre und Studienberatung, zum Qualitätsmanagement in der Lehre und zur Sicherstellung des erforderlichen Lehrangebots. Musterstudienpläne über den sachgerechten Verlauf des gesamten Studiums in Übereinstimmung mit der jeweiligen Prüfungsordnung liegen im Rahmen der Befugnisse nach § 83 Satz 2 BremHG ebenfalls in Ihrem Entscheidungsbereich.

Sie wirken in den gesetzlich vorgesehenen Fällen an den Entscheidungen der anderen Organe des Fachbereichs mit, unterbreitem dem Dekanat Vorschläge für den Einsatz von Mitteln, Stellen und Einrichtungen für die Lehre und koordinieren die Umsetzung der Beschlüsse der Studienkommissionen. Des Weiteren sind Sie für die Erstellung des Lehrberichts zuständig.

Nicht nur die Universität Bremen, sondern auch die bereits immatrikulierten Studierenden haben ein erhebliches Interesse an der verantwortungsvollen Ausübung Ihrer Funktion, da Sie als Studiendekan auch für die angemessene Berücksichtigung studentischer Interessen verantwortlich zeichnen.

Die zusätzliche Arbeitsbelastung ist durch die zahlreichen Aufgaben und Verantwortungen, die im Zusammenhang mit der Leitung des Fachbereiches stehen, erheblich.

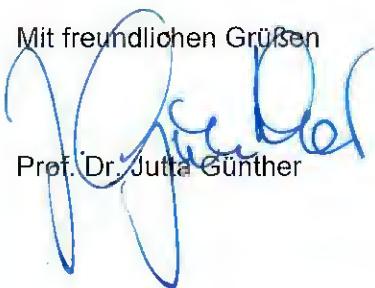
Im Falle der Lehreinheit Psychologie handelt es sich um ein bundesweit zulassungsbeschränktes Fach, so dass durch die Lehrreduktion die Interessen der Studienbewerber auf Zulassung zum B.Sc. Psychologie und ebenso in den Masterstudiengängen beeinträchtigt werden. Eine Reduzierung des Lehrangebots um 1 LVS bedeutet eine Absenkung der Jahresaufnahmekapazität der Lehreinheit Psychologie (2*Sb/gewCA) um 0,803.

Die Auswirkung, die die Reduzierung Ihrer Lehrverpflichtung um 4 LVS auf das Lehrangebot mit sich bringt, erscheinen vor diesem Hintergrund als vertretbar; die Interessen der Studienbewerber müssen hier hinter die Interessen des Fachbereichs 11, der Universität Bremen und der bereits immatrikulierten Studierenden zurücktreten. So führt zwar jegliche Deputatsverminderung einerseits zu einer Reduzierung der Aufnahmekapazität. Andererseits reglementiert die Verweigerung der Reduzierung der Lehrverpflichtung die Arbeitszeit und Arbeitsweise des wissenschaftlichen Personals im Ausbildungsbetrieb der Universität und kann dadurch die Qualität von Forschung und Lehre beeinträchtigen (vgl. BVerfG; Beschl. v. 03.06.1980 - 1 BvR 967/78 u. a. - BayVGH, Beschl. v. 04.04.2005 - 7 C 04.11170).

Ich bitte Sie, diese Entscheidung zu gegebener Zeit bei Abgabe Ihrer Erklärung zur Erfüllung der Lehrverpflichtung zu berücksichtigen. Soweit Sie vorzeitig von Ihrer zusätzlichen Funktion entbunden werden, sollten Sie mich möglichst unverzüglich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jutta Günther



Universität Bremen | Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Herr
Prof. Dr. Christian Kandler

Fachbereich 11

VWG, Raum 2090
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Tel. 0421 218-60010
Fax 0421 218-60009
rektorin@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de

Unser Zeichen 21-1
Bremen, 30.08.2023

Bearbeitung:
Michaela Wessalowski
Personaldezernat
Tel. 0421 218-60415
michaela.wessalowski@vw.uni-bremen.de

**Genehmigung der Ermäßigung der Lehrverpflichtung gem. § 7 Abs. 2
Lehrverpflichtungs- und Lehrnachweisverordnung (LVNV)**

Sehr geehrter Herr Professor Kandler,

mit Schreiben vom 09.08.2023 bzw. E-Mail der Fachbereichsverwaltung vom 30.08.2023 beantragen Sie eine Ermäßigung Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS die Zeit vom 12.07.2023 bis 11.07.2025. Begründet wird der Antrag mit der Übernahme der Funktion des stellvertretenden Dekans.

Ermäßigungen der Lehrverpflichtung können unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nur dann ausgesprochen werden, wenn dadurch das erforderliche Lehrangebot nicht beeinträchtigt wird.

In Anwendung des § 7 Abs. 2 LVNV stimme ich unter Anerkennung Ihrer zusätzlichen Arbeitsbelastung durch die Wahrnehmung der Funktion des stellvertretenden Dekans im Fachbereich 11 einer Ermäßigung Ihrer Lehrverpflichtung in einem Umfang von

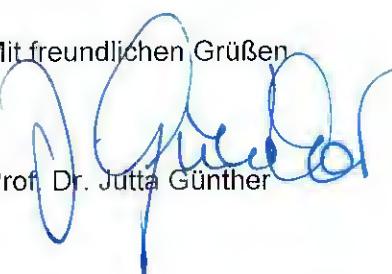
2 Lehrveranstaltungsstunden pro Veranstaltungswoche
für die Zeit vom **12.07.2023** bis einschließlich **11.07.2025** zu.

Als stellvertretender Dekan gehören Sie zum Dekanat des Fachbereichs 11 und übernehmen umfangreiche zusätzliche Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung (siehe § 89 BremHG), die im Zusammenhang mit der Leitung des Fachbereichs stehen.

Im Falle der Lehreinheit Psychologie handelt es sich um ein bundesweit zulassungsbeschränktes Fach, so dass durch die Lehrreduktion die Interessen der Studienbewerber auf Zulassung zum B.Sc. Psychologie und ebenso in den Masterstudiengängen beeinträchtigt werden. Eine Reduzierung des Lehrangebots um 1 LVS bedeutet eine Absenkung der Jahresaufnahmekapazität der Lehreinheit Psychologie (2*Sb/gewCA) um 0,803.

Die Auswirkung, die die Reduzierung Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS auf das Lehrangebot mit sich bringt, erscheinen vor diesem Hintergrund als vertretbar; die Interessen der Studierenden müssen hier hinter denen des Fachbereichs 11 und der Universität Bremen zurücktreten.

Ich bitte Sie, diese Entscheidung zu gegebener Zeit bei Abgabe Ihrer Erklärung zur Erfüllung der Lehrverpflichtung zu berücksichtigen. Soweit Sie vorzeitig von Ihrer zusätzlichen Funktion entbunden werden, sollten Sie mich möglichst unverzüglich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jutta Günther



Universität Bremen | Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Herrn
Prof. Dr. Lars White

Fachbereich 11

VWG, Raum 2090
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Tel. 0421 218-60010
Fax 0421 218-60009
rektorin@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de

Unser Zeichen 21-5
Bremen, den 16. Juli 2024

Bearbeitung:
Alicia Sengstacke
Personaldezernat
Tel. 0421 218-60411
Alicia.sengstacke@vw.uni-bremen.de

**Genehmigung der Reduzierung der Lehrverpflichtung
gem. § 16 Abs. 5 Bremisches Hochschulgesetz (BremHG)**

Sehr geehrter Herr Professor White,

Mit Schreiben vom 24.06.2024 beantragen Sie eine Reduzierung Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS für die Zeit vom 01.10.2024 bis 31.03.2025.

Begründet wird der Antrag u.a. mit dem Aufbau der Forschungsinfrastruktur, dem Aufbau von Kooperationen, sowie der Einrichtung und der Bekanntmachung der Hochschulambulanz für die Professur „Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters“. Es handelt sich um einen Verlängerungsantrag.

Ermäßigungen der Lehrverpflichtung können unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nur dann ausgesprochen werden, wenn dadurch das erforderliche Lehrangebot nicht beeinträchtigt wird.

Das Dekanat des Fachbereichs 11 unterstützt die beantragte Lehrreduktion mit Schreiben vom 25.06.2024. Der Studiendekan der Psychologie bestätigt die Sicherstellung der Lehre.

Der Aufbau des Arbeitsgebietes, der Hochschulambulanz sowie von Forschungsbeziehungen im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters stellt für die Universität Bremen eine wichtige Profilierung der interdisziplinären Forschungsausrichtung dar.

Der Neuaufbau einer Hochschulambulanz an der Universität Bremen birgt viele Möglichkeiten zu exzellenter Lehre und Forschung. Dafür ist es essentiell, dass alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die mittelfristig in der Hochschulambulanz lehren und forschen werden, an der Neuentwicklung beteiligt sind. Dies ist ein Prozess, bei dem kontinuierliche Arbeitstreffen notwendig sind um gemeinsam an Forschungs- und Lehrthemen zu arbeiten, eine kooperierende Haltung in der Forschung zu entwickeln und den Aufbau eines gemeinsamen Forschungsprofils zu ermöglichen.

Die Implementierung und Umsetzung nachhaltiger Forschungsstrukturen ist grundlegend für weiterführende Forschungsvorhaben. Insbesondere mehrjährige Stabilität und Kontinuität müssen für die erfolgreiche Etablierung gewährleistet sein.

Konkret planen Sie im Wintersemester 2024/25 folgende Aktivitäten:

- *Einstellung, Schulung und Einarbeitung wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hilfskräfte*
- *Aufbau von Forschungskooperationen*
- *Aufbau der Forschungsinfrastruktur und Einrichtung für die Hochschulambulanz (u.a. das Finanzierungskonzept, Gestaltung der Räumlichkeiten, Etablierung von Diagnostikverfahren, Einführung Abrechnungssoftware)*
- *Bekanntmachung und Etablierung der Hochschulambulanz (Stakeholder Kooperationstreffen + Verhandlung mit Krankenkassenverbänden)*
- *Anschaffung und Testung neuer Messgeräte*

Um projektunabhängige Forschung zu betreiben aber auch die Durchführung der von Ihnen aufgeführten Aufgaben zu gewährleisten, wird eine Lehrreduktion im Umfang von 2 LVS als angemessen erachtet.

In Anwendung des § 16 Abs. 5 BremHG stimme ich für den Aufbau des Fachgebiets und der Hochschulambulanz einer Ermäßigung Ihrer Lehrverpflichtung in einem Umfang von

2 Lehrveranstaltungsstunden pro Veranstaltungswöche
für die Zeit vom **01.10.2024 bis einschließlich 31.03.2025** zu.

Trotz einer Reduktion Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS ist ein ausreichendes Angebot professoraler Lehre im Fach Psychologie vorhanden.

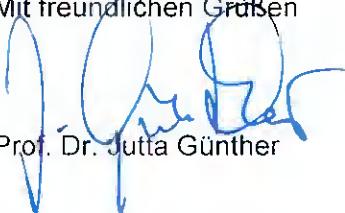
Im Falle der Lehreinheit Psychologie handelt es sich um ein bundesweit zulassungsbeschränktes Fach, so dass durch die Lehrreduktion die Interessen der Studienbewerber auf Zulassung zum B.Sc. Psychologie und ebenso in den Masterstudiengängen beeinträchtigt werden. Eine Reduzierung des Lehrangebots um 1 LVS bedeutet eine Absenkung der Jahresaufnahmekapazität der Lehreinheit Psychologie um ungefähr einen Studienplatz.

Die Auswirkung, die die Reduzierung Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS auf das Lehrangebot mit sich bringt erscheint vor diesem Hintergrund als vertretbar; die Interessen der Studierenden müssen hier hinter denen des Fachbereichs 11 und der Universität Bremen zurücktreten.

So führt zwar jegliche Deputatsverminderung einerseits zu einer Reduzierung der Aufnahmekapazität. Andererseits reglementiert die Verweigerung der Reduzierung der Lehrverpflichtung die Arbeitszeit und Arbeitsweise des wissenschaftlichen Personals im Ausbildungsbetrieb der Universität und kann dadurch die Qualität von Forschung und Lehre beeinträchtigen (vgl. BVerfG; Beschl. v. 03.06.1980 - 1 BvR 967/78 u. a. - BayVGH, Beschl. v. 04.04.2005 - 7 C 04.11170).

Ich bitte Sie, diese Entscheidung zu gegebener Zeit bei Abgabe Ihrer Erklärung zur Erfüllung der Lehrverpflichtung zu berücksichtigen. Soweit Sie vorzeitig von den anderen Dienstaufgaben entbunden werden, sollten Sie mich möglichst unverzüglich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Jutta Günther".

Prof. Dr. Jutta Günther

Universität Bremen | Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Frau
Prof. Dr. Barbara Cludius

Fachbereich 11

VWG, Raum 2090
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Tel. 0421 218-60010
Fax 0421 218-60009
rektorin@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de

Unser Zeichen 21-5
Bremen, den 16. Juli 2024

Bearbeitung:
Alicia Sengstacke
Personaldezernat
Tel. 0421 218-60411
Alicia.sengstacke@vw.uni-bremen.de

**Genehmigung der Reduzierung der Lehrverpflichtung
gem. § 16 Abs. 5 Bremisches Hochschulgesetz (BremHG)**

Sehr geehrte Frau Professorin Cludius,

Mit Schreiben vom 24.06.2024 beantragen Sie eine Reduzierung Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS für die Zeit vom 01.10.2024 bis 31.03.2025.

Begründet wird der Antrag u.a. mit dem Aufbau der Forschungsinfrastruktur, dem Aufbau von Kooperationen, sowie der Einrichtung und der Bekanntmachung der Hochschulambulanz für die Professur „Klinische Psychologie und Psychotherapie des Erwachsenenalters“. Es handelt sich um einen Verlängerungsantrag.

Ermäßigungen der Lehrverpflichtung können unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nur dann ausgesprochen werden, wenn dadurch das erforderliche Lehrangebot nicht beeinträchtigt wird.

Das Dekanat des Fachbereichs unterstützt die beantragte Lehrreduktion mit Schreiben vom 25.06.2024. Der Studiendekan bestätigt die Sicherstellung der Lehre.

Der Aufbau des Arbeitsgebietes und von Forschungsbeziehungen im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie des Erwachsenenalters stellt für die Universität Bremen eine wichtige Profilierung der interdisziplinären Forschungsausrichtung dar.

Der Neuaufbau einer Hochschulambulanz an der Universität Bremen birgt viele Möglichkeiten zu exzellerter Lehre und Forschung. Dafür ist es essentiell, dass alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die mittelfristig in der Hochschulambulanz lehren und forschen werden, an der Neuentwicklung beteiligt sind. Dies ist ein Prozess, bei dem kontinuierliche Arbeitstreffen notwendig sind um gemeinsam an Forschungs- und Lehrthemen zu arbeiten, eine kooperierende Haltung in der Forschung zu entwickeln und den Aufbau eines gemeinsamen Forschungsprofils zu ermöglichen.

Die Implementierung und Umsetzung nachhaltiger Forschungsstrukturen ist grundlegend für weiterführende Forschungsvorhaben. Insbesondere mehrjährige Stabilität und Kontinuität müssen für die erfolgreiche Etablierung gewährleistet sein.

Konkret planen Sie für das Wintersemester 2024/25 folgende Aktivitäten:

- *Einstellung, Schulung und Einarbeitung von Personal (therapeutisch, wissenschaftlich, administrativ)*
- *Hochschulambulanz aufbauen, einrichten und sichtbar machen (u.a. Erstellung Finanzierungskonzept, Kontakt/Verhandlung mit Krankenkassen, Einrichtung der Forschungsinfrastruktur und Räumlichkeiten)*
- *Einrichtung des neuen Studiengangs (Koordination eines studiengangsübergreifenden Konzepts und Abdeckung des Curriculums, Erarbeitung von Prüfungskonzepten, Verhandlung und Abstimmung mit Kliniken und der Senatorischen Behörde)*
- *Aufbau und Weiterentwicklung von Forschungskooperationen mit Kliniken und anderen Kolleg:innen der Universität Bremen*

Um projektunabhängige Forschung zu betreiben aber auch die Durchführung der von Ihnen aufgeführten Aufgaben zu gewährleisten, wird eine Lehrreduktion im Umfang von 2 LVS als angemessen erachtet.

In Anwendung des § 16 Abs. 5 BremHG stimme ich für den Aufbau des Fachgebiets und der Hochschulambulanz einer Ermäßigung Ihrer Lehrverpflichtung in einem Umfang von

2 Lehrveranstaltungsstunden pro Veranstaltungwoche
für die Zeit vom **01.10.2024 bis einschließlich 31.03.2025** zu.

Trotz einer Reduktion Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS ist ein ausreichendes Angebot professoraler Lehre im Fach Psychologie vorhanden.

Im Falle der Lehreinheit Psychologie handelt es sich um ein bundesweit zulassungsbeschränktes Fach, so dass durch die Lehrreduktion die Interessen der Studienbewerber auf Zulassung zum B.Sc. Psychologie und ebenso in den Masterstudiengängen beeinträchtigt werden. Eine Reduzierung des Lehrangebots um 1 LVS bedeutet eine Absenkung der Jahresaufnahmekapazität der Lehreinheit Psychologie um ungefähr einen Studienplatz.

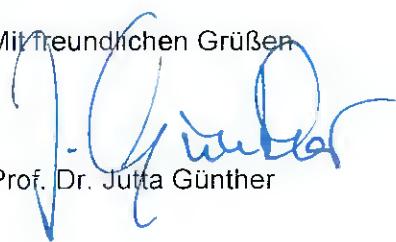
Die Auswirkung, die die Reduzierung Ihrer Lehrverpflichtung um 2 LVS auf das Lehrangebot mit sich bringt erscheint vor diesem Hintergrund als vertretbar; die Interessen der Studierenden müssen hier hinter denen des Fachbereichs 11 und der Universität Bremen zurücktreten.

So führt zwar jegliche Deputatsverminderung einerseits zu einer Reduzierung der Aufnahmekapazität. Andererseits reglementiert die Verweigerung der Reduzierung der Lehrverpflichtung die Arbeitszeit und Arbeitsweise des wissenschaftlichen Personals im Ausbildungsbetrieb der Universität und kann dadurch die Qualität von Forschung und Lehre beeinträchtigen (vgl. BVerfG; Beschl. v. 03.06.1980 - 1 BvR 967/78 u. a. - BayVGH, Beschl. v. 04.04.2005 - 7 C 04.11170).

Ich bitte Sie, diese Entscheidung zu gegebener Zeit bei Abgabe Ihrer Erklärung zur Erfüllung der Lehrverpflichtung zu berücksichtigen. Soweit Sie vorzeitig von den anderen Dienstaufgaben entbunden werden, sollten Sie mich möglichst unverzüglich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jutta Günther

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Günther".



Studium > Starten & Studieren > Veranstaltungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen SoSe 2023

Psychologie, B.Sc.

Übersicht

Veranstaltungen anzeigen: alle | in englischer Sprache | für ältere Erwachsene | mit Nachhaltigkeitszielen

Module für das 2. Fachsemester (BPO 2020 + BPO 2022)

General Studies - Pflichtmodul -

STAT02: Statistik II (MV: Prof. Dr. Markus Janczyk, 9 CP)

VAK

Titel der Veranstaltung

DozentIn



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- STAT02-01	Statistik II Vorlesung Termine: wöchentlich Di 10:00 - 12:00 HS 1010 (Kleiner Hörsaal) wöchentlich Mi 08:00 - 10:00 HS 1010 (Kleiner Hörsaal) (4 SWS)	Markus Janczyk ✓
11-58-2- STAT02-02	Übung zur Vorlesung Statistik II Übung Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 GRA2 0140 (2 SWS)	Dr. Eva Röttger ✓
11-58-2- STAT02-03	Übung zur Vorlesung Statistik II Übung Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 16:00 GRA2 0140 (2 SWS)	Dr. Eva Röttger ✓
11-58-2- STAT02-04	Übung zur Vorlesung Statistik II Übung Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 16:00 GRA2 0080 Cog 2030 (2 SWS)	Valentin Koob ✓
11-58-2- STAT02-05	Übung zur Vorlesung Statistik II Übung Termine: wöchentlich Mo 16:00 - 18:00 GRA2 0140 Cog 2030 (2 SWS)	Valentin Koob ✓

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- STAT02-06-T	Tutorium Tutorium Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 14:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Charlotte Runnebohm ((T))
11-58-2- STAT02-07-T	Tutorium Tutorium Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 14:00 GRA2 0180 (2 SWS)	Antonia Runnebohm ((T))
11-58-2- STAT02-08-T	Tutorium Tutorium Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 GW2 B1410 (2 SWS)	Lucia Scheelje ((T))
11-58-2- STAT02-09-T	Tutorium Tutorium Termine: wöchentlich Mi 10:00 - 12:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (2 SWS) Einzeltermine: Mi 28.06.23 18:00 - 20:00 GRA2 0080	Lucia Scheelje



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- STAT02-10-T	Tutorium Tutorium	Jan Rogge ((T))
	Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (2 SWS)	
11-58-2- STAT02-11-T	Tutorium Tutorium	Jan Rogge ((T))
	Termine: wöchentlich Mi 10:00 - 12:00 GRA2A 0050/60 (2 SWS)	

Pflichtmodule

ALLGM2: Allgemeine Psychologie II (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 6 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- APsy2-01	Einführung in die Allgemeine Psychologie II Vorlesung	Prof. Dr. Bettina Helversen-Helversheim
	Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 HS 1010 (Kleiner Hörsaal) (2 SWS)	
11-58-2- APsy2-02	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie II Seminar	Dr. Daniel Bratzke
	Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 14:00 Cog 2030 (2 SWS)	↙

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- APsy2-03	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie II Seminar Termine: wöchentlich Mi 14:00 - 16:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Daniel Bratzke
11-58-2- APsy2-04	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie II Seminar Termine: wöchentlich Do 16:00 - 18:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Daniel Bratzke
11-58-2- APsy2-05	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie II Seminar Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Daniel Bratzke
11-58-2- APsy2-06	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie II Seminar Termine: wöchentlich Mo 16:00 - 18:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Dr. Daniel Bratzke

PSMETH: Psychologische Forschungsmethoden (MV: Prof. Dr. Markus Janczyk, 6 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
		▼

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- PSMETH-01	Einführung in die Forschungsmethoden <i>Research Methods in Psychology</i> Vorlesung Termine: wöchentlich Mi 16:00 - 18:00 GW2 B3009 (Großer Studierraum) GW2 B1820 (2 SWS)	Markus Janczyk ✓

ENTWPP-a: Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie (MV: Prof. Dr. Louisa Kulke, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- EntwPsy-01	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie II Vorlesung Termine: wöchentlich Do 08:00 - 10:00 HS 1010 (Kleiner Hörsaal) NW2 C0290 (Hörsaal 1) (2 SWS)	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke ✓
11-58-2- EntwPsy-02	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie II *englisch* (in englischer Sprache) Seminar Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Sahura Ertugrul ✓
11-58-2- EntwPsy-03	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie II Seminar Einzeltermine: Fr 05.05.23 16:00 - 20:00 Cog 1030 Sa 03.06.23 - So 04.06.23 (So, Sa) 09:00 - 20:00 Cog 1030	M. Sc Bianca Dietrich ✓

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- EntwPsy-04	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie II - online - Seminar	PD Dr. Christiane Lange-Küttner, CPsychol AFBPsS Fellow of the HEA
	Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 Externer Ort: Online (2 SWS)	
11-58-2- EntwPsy-05	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie Seminar	Prof. Dr. Birgit Mathes
	Einzeltermine: Fr 05.05.23 13:00 - 17:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 Sa 10.06.23 09:00 - 18:00 MZH 1100 So 11.06.23 09:00 - 18:00 MZH 1450	
11-58-2- EntwPsy-06	Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie: Angst und Stress im Klassenzimmer Seminar	Dr. rer. nat. Christian Panitz <i>Einf.H 2.6.23</i>
	Einzeltermine: Fr 09.06.23 12:00 - 14:00 GRA2 0080 Sa 01.07.23 - So 02.07.23 (So, Sa) 08:30 - 20:00 MZH 1450	
	Dieses Seminar behandelt die Rolle von Stress und verschiedenen Ängsten im schulischen Kontext. Aufbauend auf psychobiosoziales Grundlagenwissen... mehr »	

* Störungslehre über die Lebensspanne (9 CP) (MV: Dr. Rosa Steimke)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- KLIPS1-01	<p>Klassifikation, Ätiologie und Diagnostik psychischer Störungen über die Lebensspanne</p> <p>Vorlesung</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 HS 1010 (Kleiner Hörsaal) (2 SWS)</p>	Rosa Steimke
11-58-2- KLIPS1-02	<p>Störungsmodelle wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren und -methoden</p> <p>Das Seminar wird 4zügig angeboten. Bitte gleichmäßig auf die Kurse verteilen.</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 08:00 - 10:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)</p>	Dr. Ann-Kathrin Schmidt Simon Grotens, M. Sc.
11-58-2- KLIPS1-03	<p>Störungsmodelle wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren und -methoden</p> <p>Das Seminar wird 4zügig angeboten. Bitte gleichmäßig auf die Kurse verteilen.</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 GRA2A H 0100 GRA2 0140 (2 SWS)</p> <p>Einzeltermine: Di 11.04.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100 Di 11.07.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100</p>	Dr. Ann-Kathrin Schmidt Simon Grotens, M. Sc.



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- KLIPS1-04	Störungsmodelle wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren und -methoden Das Seminar wird 4zügig angeboten. Bitte gleichmäßig auf die Kurse verteilen.	Dr. Ann-Kathrin Schmidt Simon Grotens, M. Sc. ✓
	Seminar	
	Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 GRA2A H 0100 SFG 1010 (2 SWS)	
	Einzeltermine: Di 11.04.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100 Di 11.07.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100	
11-58-2- KLIPS1-05	Störungsmodelle wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren und -methoden Das Seminar wird 4zügig angeboten. Bitte gleichmäßig auf die Kurse verteilen.	Dr. Ann-Kathrin Schmidt Simon Grotens, M. Sc. ✓
	Seminar	
	Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 GRA2 0140 GRA2A H 0100 (2 SWS)	
	Einzeltermine: Di 11.04.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100 Fr 19.05.23 12:00 - 14:00 GRA2A 0050/60 Fr 19.05.23 14:00 - 16:00 GRA2A 0050/60 Mo 22.05.23 - Di 23.05.23 (Mo, Di) 18:00 - 20:00 GRA2A 0050/60 Di 11.07.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100	



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2-	Störungsmodelle wissenschaftlich anerkannter	Dr. Ann-Kathrin
KLIPS1-06	Psychotherapieverfahren und -methoden	Schmidt
	Das Seminar wird 4zügig angeboten. Bitte gleichmäßig auf die Kurse verteilen.	Simon Grotens, M. Sc. ✓
	Seminar	
	Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 SFG 1010 GRA2A H 0100 (2 SWS)	
	Einzeltermine: Di 11.04.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100 Fr 19.05.23 12:00 - 14:00 GRA2 0080 Fr 19.05.23 14:00 - 16:00 GRA2 0080 Mo 22.05.23 - Di 23.05.23 (Mo, Di) 18:00 - 20:00 GRA2 0080 Di 11.07.23 08:00 - 10:00 GRA2A H0100	

Module für das 4. Fachsemester (BPO 2020 + BPO 2022)

EXPRAK: Empirisch-experimentelles Forschungspraktikum (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 9 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- ExPrak-01	Empirisch-experimentelles Praktikum II <i>Experimental Psychology</i>	Helena Scholl-Leviste, M. Sc. Rechtspsychologie
	Colloquium	
	Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 16:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (4 SWS)	



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- ExPrak-02	Empirisch-experimentelles Praktikum II <i>Experimental Psychology</i>	Ann-Katrin Hosch Dr. Daniel Bratzke
	Colloquium	✓
	Termine: wöchentlich Fr 14:00 - 18:00 Cog 2030 (4 SWS)	
11-58-4- ExPrak-03	Empirisch-experimentelles Praktikum II <i>Experimental Psychology</i>	PD Dr. Heinrich Liesefeld Talke Blaser
	Colloquium	✓
	Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 18:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (4 SWS)	
11-58-4- ExPrak-04	Empirisch-experimentelles Praktikum II <i>Experimental Psychology</i>	Hsuan-Yu Lin Ludwig Danwitz
	Colloquium	✓
	Termine: wöchentlich Mi 14:00 - 18:00 GRA2 0130 (4 SWS)	
11-58-4- ExPrak-05	Empirisch-experimentelles Praktikum II (in englischer Sprache) <i>Experimental Psychology</i>	Dr. rer. nat. Kilian Gloy
	Colloquium	✓
	Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 16:00 GRA4 A0110 (4 SWS)	



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- ExPrak-06	Empirisch-experimentelles Praktikum II (in englischer Sprache) <i>Experimental Psychology</i>	Dr. Niels Doebring M. Sc Revati Vikram Mulay
11-58-4- ExPrak-07	Colloquium Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 18:00 Cog 0030 (Besprechungsraum) GRA2C 1090 (4 SWS)	Niccolo Blanckenburg von

SOZAOP: Sozialpsychologie II mit Arbeits- und Organisationspsychologie (MV.: Prof. Dr. Nadira Faber, 9 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- SOZPsy2-01	Sozialpsychologie II Vorlesung Termine: wöchentlich Do 12:00 - 14:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Nadira Sophie Faber



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- SOZPsy2-02	Arbeits- und Organisationspsychologie Vorlesung	PD Dr. Iris Stahlke
	Termine: wöchentlich Do 10:00 - 12:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	
11-58-4- SOZPsy2-03	Seminar zu Vorlesungen Seminar	Nadira Sophie Faber
	Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	
11-58-4- SOZPsy2-04	Seminar zu Vorlesungen Seminar	Niccolo Blanckenburg von
	Termine: wöchentlich Do 16:00 - 18:00 GRA2 0130 (2 SWS)	
11-58-4- SOZPsy2-05	Seminar zu Vorlesungen Seminar	Juan Carlos Marulanda Hernandez <i>Einheit 1.05.23</i>
	Termine: wöchentlich Mo 08:00 - 10:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	
11-58-4- SOZPsy2-06	Seminar zu Vorlesungen Seminar	Lotte Pummerer <i>Einheit 1.6.23</i>
	Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- SOZPsy2-07	Übung zu Vorlesungen Übung Einzeltermine: Fr 19.05.23 14:00 - 21:00 GRA2 0140 Sa 20.05.23 09:00 - 14:00 GRA2 0140 Fr 07.07.23 14:00 - 21:00 GRA2 0140 Sa 08.07.23 09:00 - 20:00 GRA2 0140	PD Dr. Iris Stahlke ✓
11-58-4- SOZPsy2-08	Übung zu Vorlesungen Übung Termine: wöchentlich Mo 16:00 - 18:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	PD Dr. Iris Stahlke ✓
11-58-4- SOZPsy2-09	Übung zu Vorlesungen Übung Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	PD Dr. Iris Stahlke ✓

PSDIAG: Psychologische Diagnostik (MV: Dr. Julia Stern, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- PSDIAG-01	Diagnostische Verfahren Seminar Termine: wöchentlich Di 10:00 - 12:00 GRA2A 0050/60 (2 SWS)	Dr. Alexandra Zapko-Willmes ✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- PSDIAG-02	Diagnostische Verfahren Seminar	Dr. Alexandra Zapko- Willmes
	Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 GRA2 0180 (2 SWS)	
11-58-4- PSDIAG-03	Diagnostische Verfahren Seminar	Dr. rer. nat. Kilian Gloy
	Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0210 Seminarraum 2 (2 SWS)	
11-58-4- PSDIAG-04	Diagnostische Verfahren Seminar	Dr. rer. nat. Kilian Gloy
	Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 UNICOM 3.0210 Seminarraum 2 (2 SWS)	
11-58-4- PSDIAG-05	Begutachtung Seminar	Marthe Rump, M. Sc.
	Termine: wöchentlich Fr 12:00 - 14:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	
11-58-4- PSDIAG-06	Begutachtung Seminar	Marthe Rump, M. Sc.
	Termine: wöchentlich Fr 14:00 - 16:00 Externer Ort: GRA2A H0100 (2 SWS)	



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- PSDIAG-07	Begutachtung Seminar Termine: wöchentlich Fr 12:00 - 14:00 Externer Ort: GRA2A H0100 (2 SWS)	Yannik Wiechers Marco Deppe
11-58-4- PSDIAG-08	Begutachtung Seminar Termine: wöchentlich Fr 14:00 - 16:00 GRA2A H 0100 GRA2 0140 (2 SWS)	Yannik Wiechers Marco Deppe

DIFFPP: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (MV: Prof. Dr. Christian Kandler, 6 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- DiffPsy-01	Dimensionen der Persönlichkeit Vorlesung Termine: wöchentlich Fr 08:00 - 10:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych.
11-58-4- DiffPsy-02	Persönlichkeitsentwicklung Übung Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych.



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- DiffPsy-03	Persönlichkeitsentwicklung Übung Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 (2 SWS)	N. N.

11-58-4- DiffPsy-04	Persönlichkeitsentwicklung Übung Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 (2 SWS)	N. N.
------------------------	--	-------

MEDPHA: Grundlagen der Medizin und Pharmakologie für Psychotherapeut:innen (MV: Prof. Dr. Dr. Manfred Herrmann, 6CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- MEDPHA-01	Grundlagen der Medizin und Pharmakologie für Psychotherapeut:innen Vorlesung Termine: wöchentlich Do 16:00 - 18:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Prof. Dr.med. Dr.phil. Manfred Herrmann

11-58-4- MEDPHA-02	Grundlagen der Medizin für Psychotherapeut:innen Seminar Termine: wöchentlich Mi 08:00 - 10:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Margarethe Korsch
-----------------------	---	-----------------------



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- MEDPHA-03	Grundlagen der Medizin für Psychotherapeut:innen Seminar Termine: wöchentlich Fr 12:00 - 14:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Margarethe Korsch
11-58-4- MEDPHA-04	Grundlagen der Medizin für Psychotherapeut:innen Seminar Termine: wöchentlich Mo 08:00 - 10:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Margarethe Korsch
11-58-4- MEDPHA-05	Grundlagen der Medizin für Psychotherapeut:innen Seminar Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Margarethe Korsch

KLIPS2-a: Präventive und Rehabilitative Konzepte (MV: Dr. Telse Nagler, 3CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- KLIPS2- a-01	Präventive und rehabilitative Konzepte Vorlesung Termine: wöchentlich Di 16:00 - 18:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Dr. Telse Nagler

*** Berufsethik und Berufsrecht/Präventive und rehabilitative Konzepte (6 CP) (Modulverantwortl.: Dr. Telse Nagler)**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- KLIPS2-01	Präventive und rehabilitative Konzepte psychotherapeutischen Handelns Vorlesung Termine: wöchentlich Di 16:00 - 18:00 Externer Ort: GRA2A H 0100 (2 SWS)	Dr. Telse Nagler
11-58-4- KLIPS2-02	Berufsethik und Berufsrecht Nicht für BPO 2022! Siehe Hinweise Seminar Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 GRA2A 0050/60 (2 SWS)	Dipl.-Psych. Tilo Zotschew

Module für das 6. Fachsemester (BPO 2020 + BPO 2022)

**PSPRAK: Psychologisches Praktikum (inkl.
Versuchspersonenstunden) (MV: Prof. Dr. Christian Kandler, 15
CP)**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-6- PSPRAK-01	Kolloquium Colloquium Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 GRA2C 1090 (2 SWS)	Dr. rer. nat. Kilian Gloy
11-58-6- PSPRAK-02	Kolloquium Colloquium	N. N.
11-58-6- PSPRAK-03	Kolloquium Colloquium	N. N.
11-58-6- PSPRAK-04	Teilnahme an empirischen Untersuchungen Colloquium	N. N.

* THESIS: Bachelorarbeit (MV: Prof. Dr. Christian Kandler, 15 CP

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-6- THESIS-01	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 Cog 0030 (Besprechungsraum) (2 SWS)	Markus Janczyk Prof. Dr. Bettina Helversen-Helversheim
11-58-6- THESIS-02	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 GRA2C 1090 (2 SWS)	Dr. rer. nat. Kilian Gloy

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-6- THESIS-03	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 14:00 Cog 0030 (Besprechungsraum) (2 SWS)	Prof. Dr.med. Dr.phil. <input checked="" type="checkbox"/> Manfred Herrmann
11-58-6- THESIS-04	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar	N. N. <input checked="" type="checkbox"/>
11-58-6- THESIS-05	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Do 08:00 - 10:00 GRA2A 0050/60 (2 SWS)	PD Dr. Iris Stahlke <input checked="" type="checkbox"/>
11-58-6- THESIS-06	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 GRA2 0140 (2 SWS)	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke <input checked="" type="checkbox"/>

*** Berufsqualifizierende Tätigkeit I (15 CP) (MV: Dr. Telse Nagler)**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-6- BEPRAK-01	Kolloquium Colloquium Termine: wöchentlich Di 18:00 - 20:00 GRA2A H 0100 (2 SWS) <input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Telse Nagler <input checked="" type="checkbox"/>

***VERALTET* Module für das 2. Fachsemester (FS) -
BPO 2017 -**

Modul 6: Statistik II (9 CP) (Modulverantwortl.: Prof. Dr. Markus Janczyk)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- M6-01	Quantitative Methoden siehe unter 11-58-2-STAT02-01 Übung	N. N.
11-58-2- M6-02	Tutorien siehe unter 11-58-2-STAT02-06-T bis 11-58-2- STAT02-11T Tutorium	N. N.

**Modul 7: Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie (15 CP)
(Modulverantwortl.: NN, neue Professorin)**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-2- M7-01	Vorlesung Vertiefung Entwicklungspsychologie siehe unter 11-58-2-EntwPsy-01 <i>Developmental Psychology</i> Vorlesung	N. N.
11-58-2- M7-02	Vertiefung Entwicklungspsychologie siehe unter 11-58-2- EntwPsy-02 bis 11-58-2-EntwPsy-05 <i>Developmental Psychology</i> Seminar	N. N.

***VERALTET* Module für das 4. Fachsemester (FS) -
BPO 2017 -**

Modul 8: Sozialpsychologie und Arbeits- und



Organisationspsychologie (15 CP) (Modulverantwortl.: NN, neue Professorin)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- M8-02	Anwendungsfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie (BPO 2017) siehe unter 11-58-4- SozPsy2-03 bis 11-58-4-SozPsy2-09 <i>Basic concepts and selected topics of social psychology</i>	N. N.
	Seminar	

Modul 9a (2-semestrig): Psychologische Diagnostik (12 CP) (Modulverantwortl.: Prof. Dr. Christian Kandler)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-58-4- M9a-03	Anwendung Testdiagnostik siehe unter 11-58-4-PSDIAG-01 bis -08 <i>Theoretical fundamentals and methods</i>	N. N.
	Seminar	

Ansprechpartner für die Inhalte des Veranstaltungsverzeichnisses ↗

Aktualisiert von: TYPO3-Support







Studium > Starten & Studieren > Veranstaltungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen SoSe 2023

Psychologie, M.Sc.

Übersicht

Veranstaltungen anzeigen: alle | in englischer Sprache | für ältere Erwachsene | mit Nachhaltigkeitszielen

Module für das 2. Fachsemester

MENTPS: Entwicklungspsychologie (MV: Prof. Dr. Louisa Kulke, 6 CP) - MPO 2020 + MPO 2024

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MENTPS-02	Vertiefung Entwicklung menschlicher sozialer Kognition und Normativität Seminar Termine: wöchentlich Do 10:00 - 12:00 Cog 2030 (2 SWS)	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2-	Vertiefung Entwicklung menschlicher sozialer Kognition und Normativität	Prof. Dr. Louisa 
MENTPS-03		Valerie Kulke
	Seminar	
	Termine:	
	wöchentlich Do 12:00 - 14:00 Cog 2030 (2 SWS)	

MSOZPS: Sozialpsychologie (MV: Prof. Dr. Nadira Faber, 6 CP) - MPO 2020 + MPO 2024

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2-	Vertiefung Sozialpsychologie - teilweise auf Englisch -	Nadira Sophie 
MSOZPS-02		Faber
	Seminar	
	Termine:	
	zweiwöchentlich (Startwoche: 1) Di 10:00 - 14:00	
	GRA4 A0110 (2 SWS)	
11-A58-2-	Vertiefung Sozialpsychologie - teilweise auf Englisch -	Nadira Sophie 
MSOZPS-03		Faber
	Seminar	
	Termine:	
	zweiwöchentlich (Startwoche: 2) Di 10:00 - 14:00	
	GRA4 A0110 (2 SWS)	

MANGPS: Angewandte Psychologie (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 6 CP) - MPO 2020 + MPO 2024

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
		

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MANGPS-02	<p>Angewandte Kognitionspsychologie</p> <p>Seminar</p> <p>Einzeltermine:</p> <p>Fr 16.06.23 14:00 - 21:00 GRA2 0140 Sa 17.06.23 - So 18.06.23 (So, Sa) 09:00 - 20:00 GRA2 0140</p>	PD Dr. Christina Schmiedt- Fehr, Dipl.-Psych.
11-A58-2- MANGPS-03	<p>Angewandte Kognitionspsychologie</p> <p>Seminar</p> <p>Termine:</p> <p>wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 GRA2 0180 (2 SWS)</p>	PD Dr. Heinrich Liesefeld

* Verhaltensgenetik (6 CP) (MV: Prof. Dr. Christian Kandler)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MVGENE-01	<p>Verhaltensgenetik: Einführung</p> <p>**online**</p> <p>Vorlesung</p> <p>Einzeltermine:</p> <p>Fr 14.04.23 12:00 - 17:00 GRA2A 0050/60</p> <p>Fr 21.04.23 12:00 - 17:00 GRA2A 0050/60</p> <p>Fr 28.04.23 12:00 - 17:00 GRA2A 0050/60</p>	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.- Psych.

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MVGENE-02	Verhaltensgenetik: Vertiefung Seminar	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych. ✓
	Einzeltermine: Fr 02.06.23 12:00 - 18:00 GRA2A H 0100 Sa 03.06.23 09:00 - 17:00 GRA2A H 0100	
11-A58-2- MVGENE-03	Verhaltensgenetik: Vertiefung Seminar	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych. ✓
	Einzeltermine: Fr 30.06.23 12:00 - 18:00 Sa 01.07.23 09:00 - 17:00 GRA2A H 0100	

* Fortgeschrittene Forschungsmethoden (12 CP) (MV: PD Dr. Heinrich Liesefeld)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MFORME-01	Kognitive Modellierung Vorlesung	Markus Janczyk ✓
	Termine: wöchentlich Di 08:00 - 10:00 Cog 2030 (2 SWS)	
11-A58-2- MFORME-02	Computergestützte Datenerhebung Seminar	Rene Schlegelmilch
	Termine: wöchentlich Do 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (2 SWS) ✓	

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MFORME-03	Computergestützte Datenerhebung Seminar Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Rene Schlegelmilch
11-A58-2- MFORME-04	Lab-Rotation Colloquium Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (2 SWS)	PD Dr. Heinrich Liesefeld
11-A58-2- MFORME-05	Lab-Rotation Colloquium Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0210 Seminarraum 2 (2 SWS)	Hsuan-Yu Lin
11-A58-2- MFORME-06	Lab-Rotation Colloquium Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 GRA2C 1090 (2 SWS)	Dr. Alexandra Zapko- Willmes

* Kognitionspsychologie II (6 CP) (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
-----	-------------------------	----------



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MKOPS2-02	Vertiefungsseminar Entscheidungspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 16:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Prof. Dr. Bettina Helversen- Helversheim
11-A58-2- MKOPS2-03	Vertiefungsseminar Entscheidungspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 GRA2 0180 (2 SWS)	Prof. Dr. Bettina Helversen- Helversheim

* Kognitionspsychologie I (6 CP) (MV: Prof. Dr. Markus Janczyk)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-2- MKOPS1-02	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Fr 08:00 - 10:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Dr. Eva Röttger
11-A58-2- MKOPS1-03	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Dr. Eva Röttger

Module für das 4. Fachsemester

MTHESIS: Modul Masterarbeit (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 30 CP) - MPO 2020 + MPO 2024

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-A58-4- MTHESIS-01	<p>Begleitseminar</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 Externer Ort: Cog 0030 (Besprechungsraum) (2 SWS)</p>	<p>Markus Janczyk Prof. Dr. Bettina Helversen- Helversheim</p> 
11-A58-4- MTHESIS-02	<p>Begleitseminar</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Externer Ort: GRA2 C 1090 (2 SWS)</p>	Dr. rer. nat. Kilian Gloy
11-A58-4- MTHESIS-03	<p>Begleitseminar</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 Externer Ort: GRA2 0140 (2 SWS)</p>	<p>Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke</p> 
11-A58-4- MTHESIS-04	<p>Begleitseminar</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Do 12:00 - 14:00 SFG 0140 UNICOM 3.0200 Seminarraum 1 (2 SWS)</p>	PD Dr. Iris Stahlke

Ansprechpartner für die Inhalte des Veranstaltungsverzeichnisses ↗



Aktualisiert von: TYPO3-Support





Studium > Starten & Studieren > Veranstaltungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen WiSe 2023/2024

Psychologie, B.Sc.

Übersicht

Veranstaltungen anzeigen: alle | in englischer Sprache | für ältere Erwachsene | mit Nachhaltigkeitszielen

Module für das 1. Fachsemester (BPO 2020 + BPO 2022)

General Studies - Pflichtbereich -

STAT01: Statistik I (MV: Prof. Dr. Markus Janczyk, 6 CP)

VAK

Titel der Veranstaltung

DozentIn



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-STAT01-01	Statistik I Vorlesung Termine: wöchentlich Di 10:00 - 12:00 HS 1010 (Kleiner Hörsaal) (2 SWS) wöchentlich Mi 08:00 - 10:00 HS 1010 (Kleiner Hörsaal) (2 SWS)	Valentin Koob
11-PSY-BA-STAT01-02-a	Übung zur Vorlesung Statistik I Übung Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 Cog 1370 (2 SWS)	PD Dr. Heinrich Liesefeld
11-PSY-BA-STAT01-02-b	Übung zur Vorlesung Statistik I Übung Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 Cog 1370 (2 SWS)	PD Dr. Heinrich Liesefeld
11-PSY-BA-STAT01-02-c	Übung zur Vorlesung Statistik I Übung Termine: wöchentlich Mo 18:00 - 20:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	PD Dr. Heinrich Liesefeld
11-PSY-BA-STAT01-03-a-T	Tutorium Tutorium Termine: wöchentlich Di 18:00 - 20:00 SFG 2040	Jan Rogge



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- STAT01-03- b-T	Tutorium Tutorium	Jan Rogge
	Termine: wöchentlich Fr 14:00 - 16:00 GRA4 A0110 GRA2A H 0100	
11-PSY-BA- STAT01-03- c-T	Tutorium Tutorium	Lucia Scheelje
	Termine: wöchentlich Do 16:00 - 18:00 Cog 0320	
11-PSY-BA- STAT01-03- d-T	Tutorium Tutorium	Lucia Scheelje
	Termine: wöchentlich Do 18:00 - 20:00 Cog 0320	
11-PSY-BA- STAT01-03- e-T	Tutorium Tutorium	Almut Sann
	Termine: wöchentlich Di 16:00 - 18:00 Cog 0320	
	Einzeltermine: Di 27.02.24 16:00 - 19:00 GRA2 0080	
11-PSY-BA- STAT01-03- f-T	Tutorium Tutorium	Nina Wilms
	Termine: wöchentlich Fr 12:00 - 14:00 Cog 0320	



Pflichtbereich

ALLGM1: Allgemeine Psychologie I (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- ALLGM1-01	<p>Einführung in die Allgemeine Psychologie I</p> <p>Vorlesung</p> <p>Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)</p>	Dr. Daniel Bratzke
11-PSY-BA- ALLGM1-02-a	<p>Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie I</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 Cog 2030 (2 SWS)</p>	Dr. Daniel Bratzke
11-PSY-BA- ALLGM1-02-b	<p>Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie I</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 14:00 - 16:00 GRA2A H 0100 GRA2 0140 (2 SWS)</p>	Dr. Daniel Bratzke
11-PSY-BA- ALLGM1-02-c	<p>Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie I</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Do 16:00 - 18:00 GRA2 0080 (2 SWS)</p>	Dr. Daniel Bratzke



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- ALLGM1-02-d	Vertiefungsseminar Allgemeine Psychologie I Seminar Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Daniel Bratzke
11-PSY-BA- ALLGM1-03	Kognitionspsychologie Vorlesung Termine: wöchentlich Di 08:00 - 10:00 GW2 B3009 (Großer Studierraum) (2 SWS)	Prof. Dr. Bettina Helversen-Helversheim
11-PSY-BA- ALLGM1-04-a	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 16:00 Cog 2030 (2 SWS)	Rene Schlegelmilch
11-PSY-BA- ALLGM1-04-b	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Mo 16:00 - 18:00 Cog 1030 (2 SWS)	Rene Schlegelmilch



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn	
11-PSY-BA- ALLGM1-04-c	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Do 08:00 - 10:00 GRA2 0080 (2 SWS)	Evgenij Coromaldi	LA ✓
11-PSY-BA- ALLGM1-04-d	Vertiefungsseminar Kognitionspsychologie - in englisch - Seminar Termine: wöchentlich Do 16:00 - 18:00 GRA2 0140 (2 SWS)	Hsuan-Yu Lin	✓

PSMETH: Psychologische Forschungsmethoden (MV: Prof. Dr. Markus Janczyk, 6 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn	
11-PSY-BA- PSMETH-01-a	Computergestützte Datenanalyse Seminar Termine: wöchentlich Mo 08:00 - 10:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Dr. rer. nat. Kilian Gloy	✓
11-PSY-BA- PSMETH-01-b	Computergestützte Datenanalyse Seminar Termine: wöchentlich Fr 08:00 - 10:00 GRA2 0080 (2 SWS)	Dr. rer. nat. Kilian Gloy	✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- PSMETH-01-c	<p>Computergestützte Datenanalyse</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 GRA2 0130</p>	Dr. rer. nat. Kilian Gloy ✓
11-PSY-BA- PSMETH-01-d	<p>Computergestützte Datenanalyse</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Fr 12:00 - 14:00 GRA2 0180 (2 SWS)</p>	Dr. rer. nat. Kilian Gloy ✓

ENTWPP-a: Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie (MV: Prof. Dr. Louisa Kulke, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- ENTWPP- a-01	<p>Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie</p> <p>Vorlesung</p> <p>Termine: wöchentlich Do 10:00 - 12:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)</p>	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke ✓
11-PSY-BA- ENTWPP- a-02-a	<p>Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie - englisch -</p> <p>Seminar</p> <p>Einzeltermine: Fr 27.10.23 16:00 - 20:00 GRA2A H 0100 Sa 25.11.23 - So 26.11.23 (So, Sa) 09:00 - 20:00 GW2 B3010 (Kleiner Studierraum)</p>	Sahura Ertugrul ✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-ENTWPP-a-02-b	<p>Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie</p> <p>Entwicklungsaspekte von Angst und Furcht</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Fr 08:00 - 10:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (2 SWS)</p>	Dr. rer. nat. Christian Panitz ✓
11-PSY-BA-ENTWPP-a-02-c	<p>Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie</p> <p>Seminar</p> <p>Einzeltermine: Fr 12.01.24 14:00 - 18:00 GRA2A H 0100 Sa 13.01.24 - So 14.01.24 (So, Sa) 09:00 - 18:00 GRA2A H 0100</p>	Niloofar Goharbakhsh ✓ Einhalt 1.10.23
11-PSY-BA-ENTWPP-a-02-d	<p>Einführung in die Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie</p> <p>Aktuelle Forschungsergebnisse der Entwicklungspsychologie</p> <p>Seminar</p> <p>Einzeltermine: Mo 23.10.23 14:00 - 18:00 GRA2 0180 Sa 09.12.23 - So 10.12.23 (So, Sa) 08:00 - 19:00 GRA2A 0050/60</p>	Dr. rer. nat. Christian Panitz ✓

PSEAST: Einführung in die psychologische Forschung / Arbeits- und Studientechniken (MV: Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann, 3 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
-----	-------------------------	----------



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- PSEAST-01	<p>Einführung in die psychologische Forschung / Arbeits- und Studientechniken</p> <p>Vorlesung</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 14:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)</p>	Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann

Module für das 3. Fachsemester (BPO 2020 + BPO 2022)

EXPRAK: Empirisch-experimentelles Forschungspraktikum (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 9 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- EXPRAK-01	<p>Empirisch-experimentelles Praktikum I - englisch -</p> <p>Colloquium</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 18:00 Cog 0030 (Besprechungsraum) (4 SWS)</p>	Dr. Niels Doebring M. Sc Revati Vikram Mulay
11-PSY-BA- EXPRAK-02	<p>Empirisch-experimentelles Praktikum I</p> <p>Colloquium</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 18:00 GRA2C 1090 (4 SWS)</p>	PD Dr. Heinrich Liesefeld Jule Kinner



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-EXPRAK-03	Empirisch-experimentelles Praktikum I Colloquium Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 16:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (4 SWS)	Dr. rer. nat. Kilian Gloy
11-PSY-BA-EXPRAK-04	Empirisch-experimentelles Praktikum I (in englischer Sprache) <i>Experimental Scientific Internship (ExPra)</i> Colloquium Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 16:00 Cog 0320 (4 SWS)	Juan Carlos Marulanda Hernandez
11-PSY-BA-EXPRAK-05	Empirisch-experimentelles Praktikum I Colloquium Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 16:00 GRA2C 1090 (4 SWS)	Niccolo Blanckenburg von
11-PSY-BA-EXPRAK-06	Empirisch-experimentelles Praktikum I Colloquium Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 16:00 GRA2A 0050/60 (4 SWS)	Dr. Eva Röttger



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- EXPRAK-07	<p>Empirisch-experimentelles Praktikum I - englisch -</p> <p>Colloquium</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 14:00 - 18:00 Cog 0030 (Besprechungsraum) (4 SWS)</p>	Hsuan-Yu Lin Ludwig Danwitz
11-PSY-BA- EXPRAK-08	<p>Empirisch-experimentelles Praktikum I</p> <p>Colloquium</p> <p>Termine: wöchentlich Fr 14:00 - 18:00 Cog 2030 (4 SWS)</p>	Ann-Katrin Hosch Dr. Daniel Bratzke

DIFFPP: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (MV: Prof. Dr. Christian Kandler, 6 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- DIFFPP-01	<p>Konzeptionen der Persönlichkeit</p> <p>Vorlesung</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 08:00 - 10:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)</p> <p>Einzeltermine: Mi 08.11.23 08:00 - 09:30 GRA2A H 0100 Mi 06.12.23 08:00 - 09:30 GRA2A H 0100</p>	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych.

PSDIAG: Psychologische Diagnostik (MV: Dr. Julia Stern, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
-----	-------------------------	----------

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- PSDIAG-01	Grundlagen psychologischer Diagnostik Vorlesung Termine: wöchentlich Di 08:00 - 10:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Dr. Julia Stern ✓
11-PSY-BA- PSDIAG-02-a	Anwendung psychologischer Diagnostik Übung Termine: wöchentlich Di 10:00 - 12:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	Dr. Julia Stern ✓
11-PSY-BA- PSDIAG-02-b	Anwendung psychologischer Diagnostik Übung Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	Dr. Julia Stern ✓
11-PSY-BA- PSDIAG-02-c	Anwendung psychologischer Diagnostik Übung Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	Dr. Julia Stern ✓

SOZIAL: Sozialpsychologie I (MV: Prof. Dr. Nadira Faber, 6 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- SOZIAL-01	Einführung in die Sozialpsychologie Vorlesung Termine: wöchentlich Do 08:00 - 10:00 MZH 1380/1400 (2 SWS)	Nadira Sophie Faber ✓

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- SOZIAL-02-a	Vertiefungsseminar Sozialpsychologie Seminar	Lotte Pummerer
	Termine: zweiwöchentlich (Startwoche: 1) Mo 08:00 - 12:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (4 SWS)	✓
11-PSY-BA- SOZIAL-02-b	Vertiefungsseminar Sozialpsychologie Seminar	Lotte Pummerer
	Termine: zweiwöchentlich (Startwoche: 2) Mo 08:00 - 12:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (4 SWS)	✓
11-PSY-BA- SOZIAL-02-c	Vertiefungsseminar Sozialpsychologie Seminar	Niccolo Blanckenburg von
	Termine: zweiwöchentlich (Startwoche: 1) Do 10:00 - 14:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (4 SWS)	✓
11-PSY-BA- SOZIAL-02-d	Vertiefungsseminar Sozialpsychologie Seminar	Nadira Sophie Faber
	Termine: zweiwöchentlich (Startwoche: 2) Do 10:00 - 14:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (4 SWS)	✓

*** BIOPSY: Biologische Psychologie, MV: Prof. Dr. Dr. Manfred Herrmann (6 CP)**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
		▼

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-BIOPSY-01	Einführung in die Biologische Psychologie Vorlesung Termine: wöchentlich Fr 08:00 - 10:00 SFG 0140 (2 SWS)	Prof. Dr. Thorsten Fehr, Dipl.-Psych.
11-PSY-BA-BIOPSY-02-a	Vertiefungsseminar zur Vorlesung Seminar Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	Prof. Dr. Thorsten Fehr, Dipl.-Psych.
11-PSY-BA-BIOPSY-02-b	Vertiefungsseminar zur Vorlesung Seminar Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 GRA2 0140 (2 SWS)	Dr. Margarethe Korsch
11-PSY-BA-BIOPSY-02-c	Vertiefungsseminar zur Vorlesung Seminar Termine: wöchentlich Fr 12:00 - 14:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Prof. Dr. Thorsten Fehr, Dipl.-Psych.
11-PSY-BA-BIOPSY-02-d	Vertiefungsseminar zur Vorlesung Seminar Termine: wöchentlich Fr 12:00 - 14:00 GRA2 0140 (2 SWS)	Dr. Margarethe Korsch

*** Störungslehre über die Lebensspanne 9 CP, MV: Dr. Rosa Steimke, BPO 2020 und BPO 2022**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-KLIPS1-03-a	<p>Gesprächsführung</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 08:00 - 10:00 GRA4 A0110 (2 SWS)</p>	Rosa Steimke
11-PSY-BA-KLIPS1-03-b	<p>Gesprächsführung</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 GRA4 A0110 (2 SWS)</p>	Rosa Steimke
11-PSY-BA-KLIPS1-03-c	<p>Gesprächsführung</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 GRA4 A0110 (2 SWS)</p>	Rosa Steimke
11-PSY-BA-KLIPS1-03-d	<p>Gesprächsführung</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 10:00 - 12:00 GRA2 0080 (2 SWS)</p>	Rosa Steimke
11-PSY-BA-KLIPS1-03-e	<p>Gesprächsführung</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 Cog 1370 (2 SWS)</p>	Rosa Steimke

Module für das 5. Fachsemester (BPO 2020 + BPO 2022)

ANGPS1-a/2-a: Wirtschaftspsychologie (MV: PD Dr. Iris Stahlke, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- ANGPS2- a-01	<p>Grundlagen, Paradigmen und Ethik von Beratung für/in Organisationen</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 08:00 - 10:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)</p>	PD Dr. Iris Stahlke
11-PSY-BA- ANGPS2- a-02	<p>Organisationsentwicklung und Personalentwicklung</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 GRA2 0180 (2 SWS)</p>	PD Dr. Iris Stahlke
11-PSY-BA- ANGPS2- a-03	<p>Bewerbungsprozesse und Auswahlverfahren / Blockseminar</p> <p>Seminar</p> <p>Einzeltermine: Fr 15.12.23 14:00 - 21:00 GRA2A H 0100 Sa 16.12.23 09:00 - 20:00 GRA2A H 0100 So 17.12.23 09:00 - 19:00 GRA2A H 0100</p>	<i>Titelcheck</i> PD Dr. Ralph Sichler
11-PSY-BA- ANGPS2- a-04	<p>Beratungsansätze im wirtschaftspsychologischen Kontext</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: zweiwöchentlich (Startwoche: 3) Di 16:00 - 20:00 GRA2A H 0100 GW1 B0080 (2 SWS)</p>	PD Dr. Iris Stahlke

THEPSY: Theoretische Psychologie (MV: Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- THEPSY-01	<p>Theoretische Psychologie und Wissenschaftstheorie</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 16:00 GRA4 A0110 (2 SWS)</p> <p>Vorlesungsteil Wissenschaftstheorie: Geschichte der Wissenschaften von Antike bis Wiener Kreis 20. Jhd., Exkurs Logik und Schlussformen,... mehr ></p>	Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann ✓
11-PSY-BA- THEPSY-02	<p>Klassiker der Psychologie</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 16:00 - 18:00 GRA4 A0110 (2 SWS)</p>	Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann ✓
11-PSY-BA- THEPSY-03	<p>Philosophiegeschichtliche Grundlagen der Psychologie</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (2 SWS)</p>	Prof. Dr. Hans-Christian Waldmann ✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- THEPSY-04	Psychologie in interdisziplinärer Relation Seminar	Prof. Dr. Hans- Christian Waldmann 

Termine:
wöchentlich Di 16:00 - 18:00 UNICOM 3.0220
Seminarraum 4 (2 SWS)

* ANGPs1-a/2-a: Klinische Neuropsychologie (MV: Prof. Dr. Dr. Manfred Herrmann, 12 CP)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- ANGPs1- a-08	Grundlagenseminar Klinische Neuropsychologie Bitte tragen Sie sich bei studIP nur bei der 11- PSY-BA-ANGPs1-a-08 ein. Seminar Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 Cog 2030 (2 SWS)	Prof. Dr.med. Dr.phil. Manfred Herrmann 
11-PSY-BA- ANGPs1- a-09	Vertiefungsseminar Neuropsychologische Differentialdiagnostik Bitte tragen Sie sich bei studIP nur bei der 11- PSY-BA-ANGPs1-a-08 ein. Seminar Termine: wöchentlich Mo 08:00 - 10:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Margarethe Korsch 



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- ANGPS1- a-10	<p>Vertiefungsseminar Interdisziplinäre neuropsychologische Fallkonferenzen</p> <p>Bitte tragen Sie sich bei studIP nur bei der 11-PSY-BA-ANGPS1-a-08 ein.</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 16:00 - 18:00 Cog 2030 (2 SWS)</p>	Dr. Margarethe Korsch Prof. Dr.med. Dr.phil. Manfred Herrmann Matthias Spranger <i>Titellehrer</i>
11-PSY-BA- ANGPS1- a-11	<p>Vertiefungsseminar Klinisch-neurologische Grundlagen mit Patientenvorstellungen</p> <p>Bitte tragen Sie sich bei studIP nur bei der 11-PSY-BA-ANGPS1-a-08 ein.</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 14:00 - 16:00 Cog 2030 (2 SWS)</p>	Prof. Dr.med. Dr.phil. Manfred Herrmann Matthias Spranger <i>Titellehrer</i>

* BEPRAK / Berufsqualifizierende Tätigkeit I 15 CP, MV: NN), BPO 2020 und BPO 2022

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- BEPRAK-01	<p>BEPRAK (Berufsqualifizierende Tätigkeit I)</p> <p>Colloquium</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 18:00 - 20:00 GRA2A 0050/60 (2 SWS)</p>	Dr. Telse Nagler

* Wahlpflichtfach Rechtspsychologie 12 CP, MV: Prof. Dr. Dietmar Heubrock, BPO 2020 und BPO 2022

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
-----	-------------------------	----------

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- ANGPS1- a-01	Einführung in die Rechtspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Mi 08:00 - 10:00 GRA2 0080 (2 SWS)	Prof. Dr. Dietmar Heubrock
11-PSY-BA- ANGPS1- a-02	Psychologie im Zivil-, Sozial- und Verwaltungsrecht Seminar Termine: wöchentlich Do 08:00 - 10:00 GRA2 0130 (2 SWS)	Prof. Dr. Dietmar Heubrock
11-PSY-BA- ANGPS1- a-03	Einführung in die Polizeipsychologie Seminar Termine: wöchentlich Do 12:00 - 14:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	Prof. Dr. Dietmar Heubrock
11-PSY-BA- ANGPS1- a-04	Familienrechtspychologie Seminar Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 (2 SWS)	Prof. Dr. Dietmar Heubrock

* Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie, MV: Dr. Telse Nagler

BPO 2020 - 9 CP, ohne Berufsethik und Berufsrecht

BPO 2022 - Wahlpflichtmodul 12CP

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-KLIPS3-a-01	<p>Allgemeine Verfahrenslehre: Verfahren, Methode und Techniken psychotherapeutischen Handelns</p> <p>Vorlesung</p> <p>Termine: wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)</p>	Dr. Telse Nagler
11-PSY-BA-KLIPS3-a-02-a	<p>Behandlungsleitlinien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Fr 08:00 - 10:00 GRA2 0180 GRA2 0140 (2 SWS)</p> <p>Einzeltermine: Fr 01.12.23 08:00 - 10:00 GRA2 0140 Fr 08.12.23.08:00 - 10:00 GRA2 0140 Mo 29.01.24 16:00 - 18:00 GW2 B3009</p>	Mona Schwörer
11-PSY-BA-KLIPS3-a-02-b	<p>Behandlungsleitlinien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 GRA2 0180 (2 SWS)</p> <p>Einzeltermine: Mo 29.01.24 16:00 - 18:00 GW2 B3009</p>	Mona Schwörer

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- KLIPS3- a-02-c	Behandlungsleitlinien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Seminar	Dr. Telse Nagler
	Termine: zweiwöchentlich (Startwoche: 1) Mo 14:00 - 18:00 GRA2 0180 (4 SWS)	
	Einzeltermine: Mo 16.10.23 16:00 - 18:00 GRA2A H 0100 Mo 29.01.24 16:00 - 18:00 GW2 B3009 (Großer Studierraum)	
11-PSY-BA- KLIPS3- a-02-d	Behandlungsleitlinien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - Blockveranstaltung - Seminar	Dr. Telse Nagler
	Einzeltermine: Mo 16.10.23 16:00 - 18:00 GW2 B2880 Fr 24.11.23 - So 26.11.23 (So, Fr, Sa) 10:00 - 18:00 GW1-HS H1010 Mo 29.01.24 16:00 - 18:00 GW2 B3009	



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-Psy-BA-KLIPS3-a-03-a	Vertiefung in zwei ausgewählten Verfahren und ihren Methoden	Dr. Ann-Kathrin Schmidt
	Seminar	Holger Grotjohann

Termine:
wöchentlich Di 08:00 - 12:00 GRA2 0140 (4 SWS)

Einzeltermine:

Sa 21.10.23 10:00 - 14:00 GRA4 A0110
Sa 21.10.23 14:00 - 18:00 GRA4 A0110
Di 07.11.23 08:00 - 12:00 online
Sa 18.11.23 10:00 - 14:00 GRA4 A0110
Sa 18.11.23 14:00 - 18:00 GRA4 A0110
Di 28.11.23 08:00 - 12:00 online
Sa 13.01.24 10:00 - 14:00 GRA4 A0110

Hier sind einmal alle stattfindenden Termine für dieses Seminar einzeln aufgelistet.
Samstag, 21.10.23 10-18 Uhr, Präsenz
Dienstag, 24.10.23 08-12 Uhr,... mehr »



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-KLIPS3-a-03-b	<p>Vertiefung in zwei ausgewählten Verfahren und ihren Methoden</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 08:00 - 12:00 GRA2 0140 (4 SWS)</p> <p>Einzeltermine:</p> <p>Sa 28.10.23 10:00 - 14:00 GRA4 A0110 Sa 25.11.23 10:00 - 14:00 GRA4 A0110 Fr 01.12.23 14:00 - 18:00 SFG 2020 Di 05.12.23 08:00 - 12:00 online Sa 09.12.23 10:00 - 14:00 GRA4 A0110 Sa 09.12.23 14:00 - 18:00 GRA4 A0110 Di 16.01.24 08:00 - 12:00 online Di 23.01.24 08:00 - 12:00 online Sa 27.01.24 10:00 - 14:00 GRA4 A0110 Sa 27.01.24 14:00 - 18:00 GRA4 A0110</p> <p>Hier sind einmal alle stattfindenden Termine für dieses Seminar einzeln aufgelistet.</p> <p>Dienstag, 17.10.23 08-12 Uhr, Präsenz Samstag, 28.10.23 10-14 Uhr, ... mehr »</p>	Dr. Ann-Kathrin Schmidt Holger Grotjohann ✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- KLIPS3- a-03-c	Vertiefung in zwei ausgewählten Verfahren und ihren Methoden Seminar	Dr. Ann-Kathrin Schmidt Holger Grotjohann

Termine:
wöchentlich Di 12:00 - 16:00 GRA2 0140 (4 SWS)

Einzeltermine:

So 22.10.23 10:00 - 14:00 GRA4 A0110
So 22.10.23 14:00 - 18:00 GRA4 A0110
Di 07.11.23 12:00 - 16:00 online
So 19.11.23 10:00 - 14:00 GRA4 A0110
So 19.11.23 14:00 - 18:00 GRA4 A0110
Di 28.11.23 12:00 - 16:00 online
Sa 13.01.24 14:00 - 18:00 GRA4 A0110

Hier sind einmal alle stattfindenden Termine für
dieses Seminar einzeln aufgelistet.
Sonntag, 22.10.23 10-18 Uhr, Präsenz
Dienstag, 24.10.23 12-16 Uhr, ... mehr »



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- KLIPS3- a-03-d	<p>Vertiefung in zwei ausgewählten Verfahren und ihren Methoden</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Di 12:00 - 16:00 GRA2 0140 (4 SWS)</p> <p>Einzeltermine:</p> <p>Sa 28.10.23 14:00 - 18:00 GRA2A 0050/60 Sa 25.11.23 14:00 - 18:00 GRA2A 0050/60 Fr 01.12.23 14:00 - 18:00 SFG 2020 Di 05.12.23 12:00 - 16:00 online So 10.12.23 10:00 - 14:00 GRA2A H 0100 So 10.12.23 14:00 - 18:00 GRA2A H 0100 Di 16.01.24 12:00 - 16:00 Online Di 23.01.24 12:00 - 16:00 Online So 28.01.24 08:00 - 12:00 GRA2A 0050/60 So 28.01.24 12:00 - 16:00 GRA2A 0050/60</p> <p>Hier sind einmal alle stattfindenden Termine für dieses Seminar einzeln aufgelistet.</p> <p>Dienstag, 17.10.23 12-16 Uhr, Präsenz Samstag, 28.10.23 14-18 Uhr,... mehr »</p>	Dr. Ann-Kathrin Schmidt Holger Grotjohann ✓
11-PSY-BA- KLIPS3- a-04-a	<p>Berufsethik und Berufsrecht</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 12:00 - 14:00 GRA2 0180 (2 SWS)</p>	Prof. Dr. Dietmar Heubrock ✓
11-PSY-BA- KLIPS3- a-04-b	<p>Berufsethik und Berufsrecht</p> <p>Seminar</p> <p>Termine: wöchentlich Mi 18:00 - 20:00 GRA4 A0110 (2 SWS)</p>	Prof. Dr. Dietmar Heubrock ✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-KLIPS3-a-04-c	Berufsethik und Berufsrecht Seminar Termine: wöchentlich Do 16:00 - 18:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	Prof. Dr. Dietmar Heubrock ✓
11-PSY-BA-KLIPS3-a-04-d	Berufsethik und Berufsrecht Seminar Termine: wöchentlich Do 18:00 - 20:00 GRA4 A0110 (2 SWS)	Prof. Dr. Dietmar Heubrock ✓

Module für das 6. Fachsemester (BPO 2020 + BPO 2022)

* **THESIS: Bachelorarbeit (MV: Prof. Dr. Christian Kandler, 15 CP**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA-THESIS-01	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 Externer Ort: Cog 0420	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke ✓
11-PSY-BA-THESIS-02	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Mo 16:00 - 18:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	PD Dr. Iris Stahlke ✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-BA- THESIS-03	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 Cog 0030 (Besprechungsraum) (2 SWS)	Dr. Eva Röttger
11-PSY-BA- THESIS-04	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Di 16:00 - 18:00 GRA2 0080 (2 SWS)	Nadira Sophie Faber Niccolo Blanckenburg von
11-PSY-BA- THESIS-05	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Mi 12:30 - 14:00 Cog 0030 (Besprechungsraum)	Prof. Dr.med. Dr.phil. Manfred Herrmann
11-PSY-BA- THESIS-06	Begleitseminar zur Bachelor-Thesis Seminar Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 GRA2C 1090	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych.

Ansprechpartner für die Inhalte des Veranstaltungsverzeichnisses ↗

Aktualisiert von: TYPO3-Support







Studium > Starten & Studieren > Veranstaltungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen WiSe 2023/2024

Psychologie, M.Sc.

Übersicht

Veranstaltungen anzeigen: alle | in englischer Sprache | für ältere Erwachsene | mit Nachhaltigkeitszielen

Module für das 3. Fachsemester

MANGPS: Angewandte Psychologie (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 6 CP) - MPO 2020 + MPO 2024

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MANGPS-01	Angewandte Sozialpsychologie Seminar Termine: zweiwöchentlich (Startwoche: 2) Di 16:00 - 20:00 GRA2A H 0100 (4 SWS)	PD Dr. Iris Stahlke



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MANGPS-02	Angewandte Kognitionspsychologie: Aussagepsychologie	Helena Scholl-Leviste, M. Sc. Rechtspsychologie
	Seminar	
	Termine: wöchentlich Di 10:00 - 12:00 Cog 0320 (2 SWS)	
		✓

MTHESIS: Modul Masterarbeit (MV: Prof. Dr. Bettina von Helversen, 30 CP) - MPO 2020 + MPO 2024

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MTHESIS-01	Begleitseminar Seminar	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke
	Termine: wöchentlich Mo 10:00 - 12:00 Cog 0420 (2 SWS)	
11-PSY-MA- MTHESIS-02	Begleitseminar Seminar	Prof. Dr. Bettina Helversen-Helversheim
	Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0200 Seminarraum 1 (2 SWS)	
11-PSY-MA- MTHESIS-03	Begleitseminar Seminar	Nadira Sophie Faber
	Termine: wöchentlich Di 18:00 - 20:00 Cog 0030 (Besprechungsraum) (2 SWS)	
		✓ ↓ ↓

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA-MTHESIS-04	Begleitseminar Seminar Termine: wöchentlich Mi 12:30 - 14:00 Externer Ort: Cog 0030 (2 SWS)	Prof. Dr.med. Dr.phil. Manfred Herrmann
11-PSY-MA-MTHESIS-05	Begleitseminar Seminar Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Externer Ort: GRA2C 1090 (2 SWS)	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych.

*** Modul 10: Forschungsprojekt (6 CP) (Modulverantwortl.: Prof. Dr. Christian Kandler)**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
-----	-------------------------	----------



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MFORPR-01	<p>Forschungsprojekt Tägliche Lebensereignisse und Persönlichkeit Forschungsgruppe</p> <p>Einzeltermine: Mi 18.10.23 16:00 - 18:00 Cog 2030 Mo 06.11.23 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 Mo 13.11.23 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4 Mo 20.11.23 12:00 - 14:00 GRA2 0140 Sa 02.12.23 - So 03.12.23 (So, Sa) 09:00 - 19:00 BRISE Forschungslabor, Unicom Haus 3 (Turin), 3. Etage Sa 09.12.23 - So 10.12.23 (So, Sa) 09:00 - 19:00 BRISE Forschungslabor, Unicom Haus 3 (Turin), 3. Etage Mo 22.01.24 12:00 - 14:00 UNICOM 3.0220 Seminarraum 4</p> <p>Erster Termin ist für alle vier Kurse am 18.10.23 von 16-18 Uhr im Raum COG2030. Postersession ist am 05.02.24 von 10-15 Uhr in der Grazer Str. H0100.</p> <p>... mehr »</p>	Prof. Dr. Birgit Mathes <i>Titellnahme</i> ✓



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MFORPR-02	Forschungsprojekt Forschungsgruppe	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke

Termine:
wöchentlich Mo 12:00 - 14:00 Cog 2030 (2 SWS)

Einzeltermine:
Mi 18.10.23 16:00 - 18:00 Cog 2030

Erster Termin ist für alle vier Kurse am 18.10.23 von 16-18 Uhr im Raum COG2030.
Postersession ist am 05.02.24 von 10-15 Uhr in der Grazer Str. H0100.

11-PSY-MA- MFORPR-03	Forschungsprojekt Forschungsgruppe	Prof. Dr. Thorsten Fehr, Dipl.-Psych.
-------------------------	--	---

Termine:
wöchentlich Mi 16:00 - 20:00 Cog 0320
wöchentlich Mi 16:00 - 18:00 Cog 1030 (2 SWS)

Erster Termin ist für alle vier Kurse findet am 18.10.23 von 16-18 Uhr im Raum COG2030 statt.
Postersession/Prüfung ist am 05.02.24 von 10-15 Uhr in... mehr »



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MFORPR-04	Forschungsprojekt Forschungsgruppe	PD Dr. Heinrich Liesefeld

Termine:
wöchentlich Mi 16:00 - 18:00 GRA2 0180 (2 SWS)

Erster Termin ist für alle vier Kurse findet am
18.10.23 von 16-18 Uhr im Raum COG2030 statt.
Postersession/Prüfung ist am 05.02.24 von 10-15
Uhr in... mehr »

11-PSY-MA- MFORPR-05-a	Scientific Debating Club Forschungsgruppe	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke
---------------------------	---	-----------------------------------

Termine:
zweiwöchentlich (Startwoche: 1) Do 12:00 - 14:00
Cog 2030 (1 SWS)

Erster Termin für die beiden Gruppen (11-PSY-MA-MFORPR-05-a & 11-PSY-MA-MFORPR-05-b) findet
am 19.10.23 um 12:15 Uhr im Cognition Raum 2030
statt.



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA-MFORPR-05-b	Scientific Debating Club Forschungsgruppe	Prof. Dr. Louisa Valerie Kulke

Termine:

zweiwöchentlich (Startwoche: 2) Do 12:00 - 14:00
Cog 2030 (1 SWS)

Einzeltermine:

Do 19.10.23 12:00 - 14:00 Cognium 2030

Erster Termin für die beide Gruppen (11-PSY-MA-MFORPR-05-a & 11-PSY-MA-MFORPR-05-b) findet am 19.10.23 um 12:15 Uhr im Cognium Raum 2030 statt.

VERALTETE MODULE**Modul 1: Kognitionspsychologie I (6 CP) (Modulverantwortl.: Prof. Dr. Markus Janczyk)**

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA-MKOPS1-01	Psychomotorik und Handlungssteuerung Vorlesung	Dr. Eva Röttger
11-PSY-MA-MKOPS1-02-a	Psychomotorik und Handlungssteuerung Seminar	Dr. Eva Röttger

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA-MKOPS1-02-b	Psychomotorik und Handlungssteuerung Seminar Termine: wöchentlich Mi 08:00 - 10:00 Cog 2030 (2 SWS)	Dr. Eva Röttger

Modul 2: Kognitionspsychologie II (6 CP) (Modulverantwortl.: Prof. Dr. Bettina von Helversen)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA-MKOPS2-01	Entscheidungspsychologie Vorlesung Termine: wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Cog 2030 (2 SWS)	Prof. Dr. Bettina Helversen-Helversheim
11-PSY-MA-MKOPS2-02-a	Vertiefungsseminar Entscheidungspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Mi 08:00 - 10:00 GRA2A 0050/60 (2 SWS)	Prof. Dr. Bettina Helversen-Helversheim
11-PSY-MA-MKOPS2-02-b	Vertiefungsseminar Entscheidungspsychologie Seminar Termine: wöchentlich Do 10:00 - 12:00 Cog 2030 (2 SWS)	Prof. Dr. Bettina Helversen-Helversheim

Modul 5: Psychologische Diagnostik und Evaluation (9 CP)

(Modulverantwortl.: Prof. Dr. Christian Kandler)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA-MPDIAG-01	Vertiefte psychologische Diagnostik und Evaluationsmethoden Vorlesung Termine: wöchentlich Fr 08:00 - 10:00 GW2 B3009 (Großer Studierraum) (2 SWS)	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych.
11-PSY-MA-MPDIAG-02	Psychometrie für Forschung und Praxis Übung Termine: wöchentlich Fr 10:00 - 12:00 GW2 B3009 (Großer Studierraum) (2 SWS)	Prof. Dr. Christian Kandler, Dipl.-Psych.
11-PSY-MA-MPDIAG-03-a-T	Psychometrie für Forschung und Praxis - online Tutorium Termine: wöchentlich Fr 16:30 - 18:00	Marcel Hartmann
11-PSY-MA-MPDIAG-03-b-T	Psychometrie für Forschung und Praxis Tutorium Termine: wöchentlich Di 14:00 - 16:00 GRA2C 1090	Nisa Sener



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MPDIAG- 03-c-T	Psychometrie für Forschung und Praxis	Steven Wezel
	Tutorium	
	Termine: wöchentlich Di 12:00 - 14:00 Cog 0320	

Modul 6: Klinische (Neuro-) Psychologie und Psychotherapie (6 CP) (Modulverantwortl.: NN/Prof. Dr. Dr. Manfred Herrmann)

VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA- MKLIPS-01	Spezielle Krankheits- und Verfahrenslehre	Manuel Siegert, M. Sc Psych. / Klin. Neurowissenschaft ((LB)) Prof. Dr.med. Dr.phil. Manfred Herrmann
	Vorlesung	
	Termine: wöchentlich Mo 14:00 - 16:00 GRA2A H 0100 (2 SWS)	
11-PSY-MA- MKLIPS-02-a	Neuropsychologie	Dr. Margarethe Korsch
	Seminar	
	Termine: wöchentlich Do 08:00 - 10:00 Cog 2030 (2 SWS)	



VAK	Titel der Veranstaltung	DozentIn
11-PSY-MA-MKLIPS-02-b	Technologiebasierte Verfahren in der klinischen Psychologie und Psychotherapie / Blockveranstaltung Seminar Einzeltermine: Sa 04.11.23 09:00 - 14:30 GRA2A H 0100 Sa 09.12.23 09:00 - 14:30 GRA2A H 0100 Sa 16.12.23 09:00 - 16:00 GRA4 A0110 Sa 06.01.24 09:00 - 16:00 GRA2A H 0100	Manuel Siegert, M. Sc Psych. / Klin. Neurowissenschaft ((LB)) LA ✓

Ansprechpartner für die Inhalte des Veranstaltungsverzeichnisses ↗

Aktualisiert von: TYPO3-Support

